



2017

**Jahresrechnung
Bericht**

***Comptes annuels
Rapport***



Bericht Jahresrechnung 2017 nach HRM2

Inhaltsverzeichnis

0	Management Summary	6
1	Überblick zur Jahresrechnung 2017	7
1.1	Allgemeines – Wirtschaftliches Umfeld	7
1.2	Gesetzliche Grundlagen	7
1.2.1	Rechnungslegung	7
1.2.2	Budget und Steueranlage	8
1.3	Ergebnis der Erfolgsrechnung	8
1.3.1	Allgemeiner Haushalt	9
1.3.2	Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung	10
1.3.2.1	Abwasserwesen	10
1.3.2.2	Kehrichtwesen	11
1.3.2.3	Feuerwehrwesen	11
1.3.2.4	Städtische Betagtenheime	12
1.3.2.5	Parkplatzwesen	13
1.3.2.6	Tissot Arena	13
1.4	Investitionsrechnung (IR)	14
1.4.1	Gesamthaushalt	14
1.4.2	Allgemeiner Haushalt	14
1.4.3	Sonderrechnungen (gebührenfinanziert)	14
1.5	Bilanz Allgemeiner Haushalt	15
1.6	Geldflussrechnung	17
1.7	Eckdaten zur Jahresrechnung	17
1.7.1	Übersicht	18
1.7.2	Finanzierungsergebnis	19
1.8	Nachkredite	19
2	Bilanz	20
2.1	Gesamthaushalt	20
2.2	Allgemeiner Haushalt	21
3	Gestufte Erfolgsrechnung	23
3.1	Rahmenbedingungen	23
3.1.1	Umstellung auf HRM2	23
3.1.2	NHS-Massnahmen	24
3.2	Gesamthaushalt	25
3.3	Allgemeiner Haushalt	26
3.3.1	Nach Direktionen	27
3.3.1.1	Präsidialdirektion	28
3.3.1.2	Finanzdirektion	29

3.3.1.3.	Direktion Soziales und Sicherheit	31
3.3.1.4.	Direktion Bildung, Kultur und Sport	32
3.3.1.5.	Direktion Bau, Energie und Umwelt	33
3.4	Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung	34
3.4.1	Abwasserwesen	34
3.4.2	Kehrichtwesen.....	35
3.4.3	Feuerwehrwesen.....	36
3.4.4	Städtische Betagtenheime.....	37
3.4.5	Parkplatzwesen.....	38
3.4.6	Tissot Arena.....	39
3.5	Auswertung nach Funktionen	40
4	Investitionsrechnung	41
4.1	Gesamthaushalt	41
4.2	Allgemeiner Haushalt	42
4.3	Sonderrechnungen.....	43
5	Geldflussrechnung	44
6	Finanzkennzahlen	45
6.1	Aussagen der Kennzahlen	46
6.2	Gesamthaushalt.....	47
6.3	Allgemeiner Haushalt	48
6.4	Sonderrechnung Abwasserwesen.....	49
6.5	Sonderrechnung Kehrichtwesen.....	49
6.6	Sonderrechnung Feuerwehrwesen.....	49
7	Antrag an den Stadtrat	50
8	Bestätigungsbericht (Ernst & Young).....	51
9	Genehmigung der Jahresrechnung	53
10	Anhang.....	54
10.1	Regelwerk.....	54
10.1.1	Angewendetes Regelwerk.....	54
10.1.2	Abweichung der Kantonalen Bestimmungen	54
10.1.3	Langfristige Finanzverbindlichkeiten.....	55
10.1.4	Derivate Finanzinstrumente.....	55
10.2	Konsolidierte Bilanz per 1.1.2017.....	56
10.3	Auskoppelung Bilanz per 1.1.2017 Tissot Arena aus allgemeinem Haushalt.....	57
10.4	Konsolidierte Bilanz per 31.12.2017	58
10.5	Bewertung Finanzvermögen.....	59
10.6	Bewertung Verwaltungsvermögen.....	59
10.6.1	Aktivierungsgrenzen.....	59
10.6.2	Bestehendes Verwaltungsvermögen	60
10.7	Grundlagen der Jahresrechnung.....	61

10.8	Eigenkapitalnachweis	62
10.8.1	Gesamthaushalt	62
10.8.2	Allgemeiner Haushalt	65
10.8.3	Abwasserwesen	69
10.8.4	Kehrichtwesen.....	70
10.8.5	Feuerwehrwesen.....	71
10.8.6	Parkplatzwesen.....	72
10.8.7	Städtische Betagtenheime.....	73
10.8.8	Tissot Arena	74
10.9	Rückstellungsspiegel.....	75
10.10	Beteiligungsspiegel.....	77
10.11	Gewährleistungsspiegel.....	81
10.12	Anlagespiegel	82

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Steuersätze	8
Abbildung 2: Übersicht Ergebnisse Gesamthaushalt	8
Abbildung 3: Gestufte Erfolgsrechnung nach Sachgruppen.....	9
Abbildung 4: Ergebnis Abwasserwesen.....	10
Abbildung 5: Ergebnis Kehrrechtwesen	11
Abbildung 6: Ergebnis Feuerwehrwesen	11
Abbildung 7: Ergebnis Städtische Betagtenheime	12
Abbildung 8: Ergebnis Parkplatzwesen	13
Abbildung 9: Ergebnis Tissot Arena.....	13
Abbildung 10: Investitionen Gesamthaushalt.....	14
Abbildung 11: Investitionen Allgemeiner Haushalt	14
Abbildung 12: Investitionen Sonderrechnungen.....	14
Abbildung 13: Bilanz allgemeiner Haushalt.....	15
Abbildung 14: Geldflussrechnung Allgemeiner Haushalt	17
Abbildung 15: Übersicht Jahresrechnung Gesamthaushalt	18
Abbildung 16: Selbstfinanzierung	19
Abbildung 17: Nachkredite (summarisch)	19
Abbildung 18: Konsolidierte Bilanz des Gesamthaushaltes	20
Abbildung 19: Bilanz Allgemeiner Haushalt	21
Abbildung 20: Umsetzungsstand NHS-Massnahmen per Ende 2017	24
Abbildung 21: Ergebnis Gesamthaushalt.....	25
Abbildung 22: Ergebnis nach Sachgruppen.....	26
Abbildung 23: Ergebnis nach Direktionen	27
Abbildung 24: Gestufte Erfolgsrechnung Präsidialdirektion	28
Abbildung 25: Gestufte Erfolgsrechnung Finanzdirektion	29
Abbildung 26: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit.....	31
Abbildung 27: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bildung, Kultur und Sport	32
Abbildung 28: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bau, Energie und Umwelt	33
Abbildung 29: Ergebnis Abwasserrechnung	34
Abbildung 30: Ergebnis Kehrrechtwesen	35
Abbildung 31: Ergebnis Feuerwehrwesen	36
Abbildung 32: Ergebnis Städtische Betagtenheime	37
Abbildung 33: Ergebnis Parkplatzwesen.....	38
Abbildung 34: Ergebnis Tissot Arena.....	39
Abbildung 35: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	40
Abbildung 36: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung grafisch.....	40
Abbildung 37: Investitionsrechnung Gesamthaushalt	41
Abbildung 38: Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt	42
Abbildung 39: Investitionsrechnung Sonderrechnungen (Gebührenfinanziert).....	43
Abbildung 40: Zusammenhang der Rechnungen.....	44
Abbildung 41: Konsolidierte Geldflussrechnung Gesamthaushalt	45
Abbildung 42: Finanzkennzahlen Gesamthaushalt	47
Abbildung 43: Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt	48
Abbildung 44: Finanzkennzahlen Abwasserwesen	49
Abbildung 45: Finanzkennzahlen Kehrrechtwesen.....	49
Abbildung 46: Finanzkennzahlen Feuerwehr	49

0 Management Summary

Die Jahresrechnung 2017 wurde zum zweiten Mal nach den Vorschriften von HRM2 erstellt. Der Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und alle Sonderrechnungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 1.59 Mio. (budgetiert CHF 0.05 Mio.) und der allgemeine Haushalt mit einem Aufwandüberschuss CHF 1.86 Mio. (budgetiert CHF 0.03 Mio.) ab. In Anbetracht der anhaltenden Frankenstärke, der vergleichsweise doch eher verhaltenen Entwicklung im Maschinen-, Elektro- und Metall-Umfeld und anhaltend rückläufigen Tendenzen in der Uhrenbranche, ist dieses Ergebnis nicht beunruhigend. Es zeigt, dass die Erhöhung der Steueranlage und die Umsetzung der Massnahmen aus der nachhaltigen Haushaltsanierung (NHS) letztlich dazu dienen, das strukturelle Defizit zu lindern. Weiter trug die vereinbarte Sonderdividende des ESB von CHF 3.50 Mio. zugunsten der Stadt, welche zusätzlich zur Abgeltung gemäss Leistungsvertrag erfolgte, positiv zum Rechnungsergebnis bei.

Unter HRM2 wird ab Inbetriebnahme eines Objektes mit der linearen Abschreibung begonnen. Diese neue Praxis hat einen direkten Einfluss auf den Abschreibungsaufwand. Während in den Jahren vor HRM2 um die CHF 40 Mio. abgeschrieben worden sind (2014: CHF 33 Mio. / 2015: 47 Mio.), beträgt der Abschreibungsaufwand in den Jahren 2016/2017 lediglich CHF 13.5 Mio. Davon bilden CHF 12.3 Mio. Abschreibungen auf bestehendem Verwaltungsvermögen. Nach und nach werden nun vermehrt Anlagen in Nutzung übergehen und dies wird demzufolge zu einer kontinuierlichen Steigerung des Abschreibungsaufwands führen. Geht man von einem jährlichen Investitionsvolumen von CHF 40 Mio. aus, bedeutet dies ein jährliches Wachstum des Abschreibungsaufwandes zwischen CHF 0.5 Mio. bis CHF 2 Mio. Diese Abschreibungen und die daraus resultierenden anderen Folgekosten (Zinsen und Unterhalt) haben einen direkten Einfluss auf das Jahresergebnis und erhöhen den betrieblichen Aufwand stetig. Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die nahezu ausgeglichenen Rechnungsergebnisse 2016 und 2017 zu einem wesentlichen Teil vom verminderten Abschreibungsaufwand profitieren.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen zeigt gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von ca. CHF 4.46 Mio. Dieser Effekt wurde durch Zuzüge von Steuerpflichtigen in den höheren Einkommenskategorien und einen über den Erwartungen liegenden Ertragszuwachs aus der Erhöhung der Steueranlage erzielt.

Die Sonderveranlagungen und die Nach- und Strafsteuer fielen CHF 3.46 Mio. höher aus als budgetiert. Einerseits fielen die Kapitalrückzahlungen aus der beruflichen Vorsorge und der Säule 3a höher aus als in den Vorjahren (ca. 40% mehr Steuerertrag als 2016). Andererseits haben im Steuerjahr 2017 die straflosen Selbstanzeigen einen starken Einfluss auf den Steuerertrag.

Während des Rechnungsjahres 2016 wurde festgestellt, dass das Geschäftsjahr 2016 mit Auswirkungen auf die Steuereinnahmen 2017 für die juristischen Personen ein schwieriges Jahr werden wird. Aus diesem Grund wurde im Abschluss 2016 eine Rückstellung in der Höhe von CHF 1.61 Mio. gebildet um allfällige Steuerausfälle aufzufangen. Bei den juristischen Personen ist nun, wie prognostiziert, das Ergebnis 2017 um CHF 4.48 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Hauptgrund war der starke CH-Franken, welcher in erster Linie der Exportindustrie im Luxusgüterbereich stark zusetzte. Durch die Auflösung der Rückstellungen von CHF 1.61 Mio. konnten die Steuerausfälle bei den juristischen Personen etwas aufgefangen werden und es resultiert eine Abweichung zum Budget von CHF 2.87 Mio.

Die Entwicklung des Steuerertrages in den vergangenen beiden Jahren war insbesondere bei den natürlichen Personen positiver als erwartet. In Biel haben sich mehr Personen und dabei vor allem mehr Personen mit einem höheren Einkommen niedergelassen. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis, darf hieraus doch geschlossen werden, dass sich die Investitionen der letzten Jahre, welche sowohl in die städtische Infrastruktur als auch den Service Public getätigt worden sind, gelohnt haben. Der strategische Entscheid des Gemeinderates, trotz einer angespannten Finanzlage nicht den Blick für die Zukunft zu verlieren und dennoch teils grosse Investitionen zu tätigen hat sich ausbezahlt. Es bleibt zu hoffen, dass mit der Realisierung der noch im Bau befindlichen grossen Projekte auch in Zukunft weitere positive Entwicklungen bei den Steuereinnahmen verzeichnet werden können.

1 Überblick zur Jahresrechnung 2017

Dieses Kapitel gibt dem "eiligen Leser" einen Überblick über die wichtigsten Elemente der Jahresrechnung 2017. Für die detaillierten Ausführungen und Analysen wird auf die nachfolgenden Kapitel und die Anhänge verwiesen. Die Rechnungslegung erfolgt zum zweiten Mal nach den Vorschriften von HRM2. Gegenüber den Jahren vor 2016 (HRM1) hat dies zu sichtbaren Veränderungen geführt. Insbesondere ist auch die gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattung zur Jahresrechnung durch neue Pflichtelemente ergänzt (Anlagespiegel, Geldflussrechnung und erweiterter Anhang) und damit wesentlich ausführlicher, aber auch aussagekräftiger geworden. Die Werte werden im Bericht durchgängig auf zwei Kommastelle gerundet in CHF Mio. angegeben.

1.1 Allgemeines – Wirtschaftliches Umfeld

Die Schweizer Wirtschaft hat das zögerliche Wachstumstempo der ersten Jahreshälfte 2017 hinter sich gelassen und ist im 3. Quartal kräftig gewachsen. Zudem hat der Aufschwung an Breite gewonnen. Noch zu Jahresbeginn wurde das BIP-Wachstum praktisch ausschliesslich vom Industriesektor getragen; inzwischen wachsen auch die meisten Dienstleistungsbranchen wieder. Aufgrund der verhaltenen ersten Jahreshälfte ist für das Gesamtjahr 2017 gleichwohl nur ein moderates BIP-Wachstum von 1,0% zu erwarten (Prognose von September: 0,9%).

Der Erholungstrend in der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) setzt sich fort. In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 erhöhten sich die Umsätze in der MEM-Branche im Vergleich zur Vorjahresperiode um + 8,2 Prozent. Auch die Auftragseingänge stiegen um + 1,1 Prozent und die Güterexporte um + 3,3 Prozent. Die wichtigsten Indikatoren deuten auf eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung in den nächsten Monaten hin. Der Hautgrund für diese erfreuliche Entwicklung liegt in der guten Konjunktur in den wichtigsten Absatzmärkten. Aber auch der schwächere Schweizer Franken verleiht Rückenwind. Die MEM-Industrie braucht nun eine längere Wachstumsphase mit besseren Margen, um die massiven Margen- und Substanzverluste der vergangenen Jahre ausgleichen und wieder mehr in die Zukunft investieren zu können.

Nach zwei rückläufigen Jahren in Folge stiegen die Exporte von Schweizer Uhren im Jahr 2017 wieder auf fast 20 Mrd. Franken. Diese Steigerung wirkte sich aber nicht spürbar auf die Beschäftigung aus. Noch ist es keine Euphorie, aber in der Uhrenbranche scheint es wieder aufwärts zu gehen. Nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2016 kehrten die Exporte von Schweizer Uhren im Jahr 2017 zum Wachstum zurück.

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Verantwortlich für den Finanzhaushalt der Gemeinde ist der Gemeinderat. Die Jahresrechnung zeigt die finanziellen Geschäftsfälle der Gemeinde während eines Jahres und die Aktiven und Passiven zum Stichtag 31.12. des Jahres. Die Jahresrechnung besteht gem. Art. 71 GV (BSG 170.111) aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Anhang. Die Elemente der Berichterstattung zur Jahresrechnung sind in Art. 30 FHDV (BSG 170.511) verbindlich festgelegt. Die detaillierten Ausführungen zum angewendeten Regelwerk sind im Anhang, Abschnitt 10.1. aufgeführt.

1.2.1 Rechnungslegung

Per 1.1.2016 wurde die Umstellung auf HRM2 gemäss den gesetzlichen Bestimmungen vollzogen. Mit der Umstellung auf HRM2 per 1.1.2016 hat für die Rechnungslegung eine neue, zukunftsorientierte Ära begonnen. Es wurde ein neuer Kontenplan eingeführt und die Rechnungslegungsvorschriften wurden angepasst. Die Vergleichbarkeit zwischen den nach HRM1 und HRM2 erstellten Abschlüssen ist nicht gegeben und vom Gesetzgeber auch explizit nicht vorgesehen worden.

Für die Führung der Buchhaltung stand die Software SAP zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung war vom 01.10.2012 bis 31.10.2017 Margrit Keller, Leiterin Finanzen. Seither leitet die stellvertretende Leiterin, Sandrine Javet, die Abteilung Finanzen.

1.2.2 Budget und Steueranlage

Das Budget für das Jahr 2017 wurde in der Volksabstimmung vom 27. November 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.03 Mio. (Allgemeiner Haushalt) – nach Entnahme von CHF 9.70 Mio. aus der Spezialfinanzierung "Buchgewinne auf Liegenschaften im Finanzvermögen" - mit folgenden Gemeindesteuern beschlossen:

Besteuerung von:	Ansatz	Jahr	
		2017	2016
Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital	x-faches kantonale Einheitssätze	1.63	1.63
Liegenschaften	In ‰ des amtlichen Wertes	1.5 ‰	1.5 ‰
Hundetaxe	CHF	150.--	150.--

Abbildung 1: Steuersätze

Gegenüber dem Vorjahr blieben die Ansätze für die Steueranlage, die Liegenschaftssteuern und die Hundetaxen unverändert.

1.3 Ergebnis der Erfolgsrechnung

Nach HRM2 muss das **Ergebnis des Gesamthaushaltes** (Allgemeiner Haushalt und Sonderrechnungen) durch den Stadtrat genehmigt werden. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1.59 Mio. ab. In der nachfolgenden Übersicht sind die Ergebnisse pro Direktion und für die einzelnen Sonderrechnungen dargestellt.

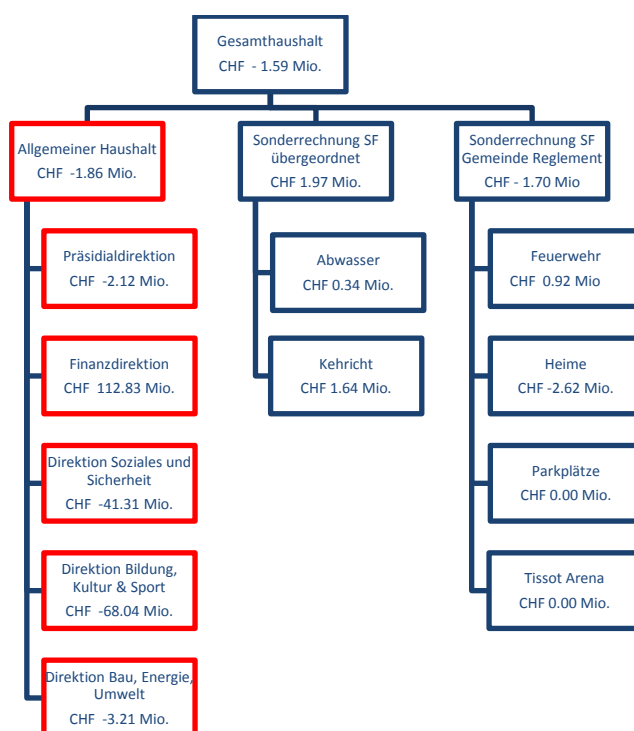


Abbildung 2: Übersicht Ergebnisse Gesamthaushalt

- **Allgemeiner Haushalt:** Es wurde ein Verlust von CHF 1.86 Mio. erzielt.
- **Sonderrechnungen:** Die in den Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung ausgewiesenen Ertrags- und Aufwandüberschüsse werden reglementskonform über die jeweiligen Spezialfinanzierungen ausgeglichen. Dadurch ist die klare Trennung zwischen dem steuer- und den gebührenfinanzierten Bereichen sichergestellt und "Quersubventionierungen" werden verhindert.

Die spezialfinanzierten Sonderrechnungen nach Gemeindereglement schliessen mit einem Defizit von CHF 1.70 Mio. ab. Der Grund dafür sind die Korrekturen bei den städtischen Betagtenheimen für die Rückstellungen der Infrastrukturbeiträge, welche für die Jahre 2011 bis 2015 rückwirkend vorgenommen wurden und eine einmalige Mehrbelastung verursachen.

In Abschnitt 1.3.1. und 1.3.2. werden die Ergebnisse des Allgemeinen Haushaltes und der Sonderrechnungen näher erläutert.

1.3.1 Allgemeiner Haushalt

Die nachfolgende Abbildung zeigt die dreistufige Erfolgsrechnung 2017 des Allgemeinen Haushaltes, gegliedert nach Sachgruppen.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	82'679'993	84'828'600	-2'148'607	67'362'860
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	35'325'235	37'019'200	-1'693'965	33'130'657
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	13'593'097	13'212'200	380'897	13'341'361
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	CHF	-	-	-	-
36 Transferaufwand	CHF	216'015'073	221'059'100	-5'044'027	221'610'504
39 Interne Verrechnung	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Betrieblicher Aufwand	CHF	353'505'908	361'966'700	-8'460'792	340'852'773
40 Fiskalertrag	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Regalien & Konzessionen	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Entgelte	CHF	28'037'497	30'620'900	-2'583'403	23'052'108
43 Verschiedene Erträge	CHF	23'704'761	31'028'700	-7'323'939	27'163'212
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Transferertrag	CHF	145'272'238	140'831'200	4'441'038	132'404'594
49 Interne Verrechnungen	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Betrieblicher Ertrag	CHF	346'697'264	347'280'400	-583'136	334'217'236
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-6'808'644	-14'686'300	7'877'656	-6'635'537
340 Zinsaufwand	CHF	16'200'126	15'770'000	430'126	16'738'563
341 Realisierte Kursverluste	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	CHF	13	-	13	1
349 Verschiedener Finanzaufwand	CHF	140	600'000	-599'860	-
Finanzaufwand	CHF	18'033'876	18'951'000	-917'124	17'878'967
440 Zinsertrag	CHF	3'864'036	974'000	2'890'036	2'825'218
441 Realisierte Gewinne FV	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	CHF	10	-	10	-
443 Liegenschaftsertrag FV	CHF	14'070'817	14'832'600	-761'783	15'502'577
444 Wertberichtigung Anlagen FV	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag VV	CHF	1'860'703	2'185'000	-324'297	1'940'026
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	CHF	-	1'611'500	-1'611'500	1'611'500
Finanzertrag	CHF	40'267'179	23'153'100	17'114'079	35'365'896
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	22'233'303	4'202'100	18'031'203	17'486'929
Operatives Ergebnis	CHF	15'424'659	-10'484'200	25'908'859	10'851'392
389 Einlagen in das Eigenkapital	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-17'281'349	10'449'800	-27'731'149	-10'851'392
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Abbildung 3: Gestufte Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Der Personalaufwand liegt CHF 2.15 Mio. und der Sachaufwand CHF 1.70 Mio. unter den Budgetvorgaben, was zu Abweichungen von insgesamt CHF 3.85 Mio. führte. Die Gründe für diese Verbesserung im Personalaufwand liegen beim Fluktuationsgewinn des Personals sowie im Minderaufwand der Ausbildungskosten. Im Sachaufwand fallen die Unterhaltsaufwendungen sowie die Spesen positiv auf. Weiter ist auf die gute Ausgabendisziplin über die gesamte Verwaltung hinzuweisen.

Die Aufwandposition Einlagen in das Eigenkapital von CHF 21.17 Mio. wird (insbesondere durch die Aufwertung verschiedener Baurechte im Betrag von CHF 15.13 Mio.) durch die Ertragsposition Wertberichtigung von Anlagen im Finanzvermögen kompensiert.

Ertragsseitig übertreffen die Gesamtsteuererträge von CHF 138.90 Mio. den im Budget eingestellten Erwartungswert um CHF 4.94 Mio.

Bei den Entgelten wurden die Budgetwerte um CHF 2.58 Mio. unterschritten, was in erster Linie daran liegt, dass sich die optimistischen Budgetprognosen beim Bussenertrag um CHF 1.69 Mio. nicht erfüllt haben. Auch bei den Abteilungen Stadtplanung (CHF 0.26 Mio.), öffentliche Sicherheit (CHF 0.41 Mio.) sowie Bestattungswesen (CHF 0.41 Mio.) konnten die Ertragsannahmen nicht erreicht werden.

Bei den verschiedenen Erträgen fielen die Rückerstattungen aus der Sozialhilfe (CHF 5.68 Mio.) sowie Rückerstattung der Alimentenbevorschussung (CHF 0.46 Mio.) tiefer aus.

1.3.2 Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung

Die Ergebnisse der Sonderrechnungen werden in den nachfolgenden Abschnitten summarisch dargestellt. Die detaillierten Erfolgsrechnungen nach Sachgruppen sind in Abschnitt 3.4 dargestellt und kommentiert.

1.3.2.1 Abwasserwesen

Das Abwasserwesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.34 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 0.39 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 0.72 Mio.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	17'232'491	17'692'200	-459'709	16'857'440
Betrieblicher Ertrag	CHF	17'928'292	17'786'900	141'392	17'850'392
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	695'801	94'700	601'101	992'952
Finanzaufwand	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Finanzertrag	CHF	-	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-360'367	-480'000	119'633	-431'905
Operatives Ergebnis	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047

Abbildung 4: Ergebnis Abwasserwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 0.34 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	CHF	23'358'653
Bestand Werterhalt per 31.12.2017	CHF	2'515'308
Eigenkapital SF per 31.12.2017	CHF	6'717'801

1.3.2.2 Kehrichtwesen

Das Kehrichtwesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.64 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 0.83 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 0.80 Mio.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetab- weichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'640'787	6'357'500	-716'713	5'618'295
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'879'553	6'909'200	-29'647	6'938'696
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'238'766	551'700	687'066	1'320'401
Finanzaufwand	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
Finanzertrag	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	396'981	282'900	114'081	356'786
Operatives Ergebnis	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187

Abbildung 5: Ergebnis Kehrichtwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 1.64 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	CHF	4'236'892
Eigenkapital SF per 31.12.2017	CHF	6'078'061

1.3.2.3 Feuerwehrwesen

Das Feuerwehrwesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.92 Mio. ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 0.47 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 1.38 Mio.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetab- weichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'367'755	6'377'700	-1'009'945	5'195'875
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'931'782	5'627'800	303'982	5'883'184
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	564'028	-749'900	1'313'928	687'309
Finanzaufwand	CHF	-	-	-	24'126
Finanzertrag	CHF	353'998	283'000	70'998	281'264
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	353'998	283'000	70'998	257'138
Operatives Ergebnis	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447

Abbildung 6: Ergebnis Feuerwehrwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 0.92 Mio.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	CHF	3'285'140
Eigenkapital SF per 31.12.2017	CHF	7'647'350

1.3.2.4 Städtische Betagtenheime

Bei der Budgetierung wurden die Ergebnisse der einzelnen Heime mit ausserordentlichen Erfolg ausgewiesen. Beim Rechnungsabschluss wurden die Ergebnisse via Abschlusskonti verbucht, was zur Auswirkung hat, dass der Erfolg im gestuften Ausweis ersichtlich ist. Demnach schliessen die Heime CHF 3.00 Mio. schlechter ab als budgetiert.

Hauptgrund dafür sind die Korrekturen für die Rückstellungen der Infrastrukturbeiträge, welche rückwirkend bis ins Jahr 2011 vorgenommen wurden und eine einmalige Mehrbelastung von CHF 3.16 Mio. verursachen. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache schliessen die Heime mit einem Gewinn von CHF 0.54 Mio. um CHF 0.16 besser ab als budgetiert.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	26'861'905	28'074'800	-1'212'895	25'599'811
Betrieblicher Ertrag	CHF	24'067'912	28'455'528	-4'387'616	27'834'948
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-2'793'993	380'728	-3'174'721	2'235'138
Finanzaufwand	CHF	6'768	-	6'768	11
Finanzertrag	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	173'742	-	173'742	38'197
Operatives Ergebnis	CHF	-2'620'252	380'728	-3'000'980	2'273'334
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	1'581'028	-1'581'028	2'917'267
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	1'200'300	-1'200'300	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-380'728	380'728	-2'917'267
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-2'620'252	-	-2'620'252	-643'933

Abbildung 7: Ergebnis Städtische Betagtenheime

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung beträgt CHF 2.62 Mio.

1.3.2.5 Parkplatzwesen

Die Parkplatzrechnung weist ein operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 1.32 Mio. aus. Gegenüber dem budgetierten Ergebnis wurde eine Verbesserung von CHF 0.38 Mio. erreicht.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	6'032'676	5'750'550	282'126	5'720'395
Betrieblicher Ertrag	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-4'002'440	-5'849'550	1'847'110	-4'378'536
Finanzaufwand	CHF	-	-	-	-
Finanzertrag	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Operatives Ergebnis	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-1'320'809	-376'250	-944'559	-866'985
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-	-	-	-

Abbildung 8: Ergebnis Parkplatzwesen

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt CHF 1.32 Mio. und führt zu einem ausgeglichenen Gesamtergebnis.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	CHF	29'971'408
Eigenkapital SF per 31.12.2017	CHF	36'029'705

1.3.2.6 Tissot Arena

Die Tissot Arena wird in der Jahresrechnung 2017 erstmals als spezialfinanzierte Sonderrechnung geführt und ausgewiesen. Sie wurde aus dem allgemeinen Haushalt ausgekoppelt. Zur vollständigen Alimentierung wurde aus dem allgemeinen Haushalt ein Darlehen gewährt. Der Ertragsüberschuss wird zur Rückzahlung des Darlehens verwendet.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Betrieblicher Aufwand	CHF	1'037'013		1'037'013	
Betrieblicher Ertrag	CHF	51'807		51'807	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-985'206		-985'206	
Finanzaufwand	CHF	1'549'294		1'549'294	
Finanzertrag	CHF	2'534'500		2'534'500	
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	985'206		985'206	
Operatives Ergebnis	CHF	-		-	
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-		-	
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-		-	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-		-	

Abbildung 9: Ergebnis Tissot Arena

Die Tissot Arena schliesst mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis ab.

Verwaltungsvermögen per 31.12.2017	CHF	44'215'680
Eigenkapital SF per 31.12.2017	CHF	0

1.4 Investitionsrechnung (IR)

Die Investitionsrechnung (IR) basiert auf Art. 79 und 79a der Gemeindeverordnung (SGR 170.111). Gemäss den Ausführungsbestimmungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) dürfen in der IR ausschliesslich Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht werden. Zugänge und Abgänge von Finanz- und Sachanlagen gelten nicht als Investitionen und werden daher direkt in die Bilanz gebucht.

In der Geldflussrechnung hingegen sind die Einnahmen und Ausgaben aus dem Erwerb und der Veräusserung von Verwaltungs- **und** Finanzvermögen berücksichtigt. Basis für die Berechnungen ist die Aktivseite der Bilanz.

1.4.1 Gesamthaushalt

Die Nettoinvestitionen des **Gesamthaushaltes** lagen bei CHF 34.78 Mio., was einer Differenz von CHF 14.01 Mio. zum Budget und CHF 7.49 Mio. zum Rechnungsjahr 2016 entspricht.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Bruttoinvestitionen	CHF	38'229'271	54'793'531	-16'564'260	53'960'755
Investitionseinnahmen	CHF	-3'453'229	-6'005'200	2'551'971	-11'691'437
Nettoinvestitionen	CHF	34'776'042	48'788'331	-14'012'289	42'269'318

Abbildung 10: Investitionen Gesamthaushalt

Die detaillierten Angaben zur Investitionsrechnung des Gesamthaushaltes sind in Abschnitt 4.1. ersichtlich.

1.4.2 Allgemeiner Haushalt

Die Nettoinvestitionen des allgemeinen Haushaltes betragen CHF 30.44 Mio., was einem Unterschied von CHF 7.86 Mio. zum Budget und CHF 9.10 Mio. zum Rechnungsjahr 2016 entspricht.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Bruttoinvestitionen	CHF	33'864'229	44'307'531	-10'443'302	51'069'579
Investitionseinnahmen	CHF	-3'425'359	-6'005'200	2'579'841	-11'535'440
Nettoinvestitionen	CHF	30'438'869	38'302'331	-7'863'462	39'534'139

Abbildung 11: Investitionen Allgemeiner Haushalt

Die detaillierten Angaben zur Investitionsrechnung des Allgemeinen Haushaltes sind in Abschnitt 4.2. ersichtlich.

1.4.3 Sonderrechnungen (gebührenfinanziert)

Als Sonderrechnungen gelten Parkplätze, Feuerwehr, Städtische Betagtenheime, Kehrrechtswesen, Abwasserwesen und Tissot Arena. Die Nettoinvestitionen aller Sonderrechnungen betragen CHF 4.34 Mio. Die Divergenz der Investitionen gegenüber der Investitionsplanung 2017 – 2021 beträgt CHF 6.15 Mio.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Bruttoinvestitionen	CHF	4'365'042.21	10'486'000	-6'120'958	2'891'176
Investitionseinnahmen	CHF	-27'870.14	-	-27'870	-155'997
Nettoinvestitionen	CHF	4'337'172	10'486'000	-6'148'828	2'735'179

Abbildung 12: Investitionen Sonderrechnungen

Die detaillierten Angaben zur Investitionsrechnung der Sonderrechnungen sind in Abschnitt 4.3. ersichtlich.

1.5 Bilanz Allgemeiner Haushalt

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldensituation der Stadt am 31.12. des Jahres. Sie setzt sich zusammen aus der Aktivseite und der Passivseite. Vermögen und Fremdkapital werden einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Die Bilanz wird verändert durch das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung (Saldo Aufwand und Ertrag) und durch die Nettoinvestitionen. Die Kontierung richtet sich nach dem Kontenrahmen HRM2 für die Gemeinden des Kantons Bern.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Eröffnungsbilanz per 1.1.2017 und die Schlussbilanz per 31.12.2017 des Allgemeinen Haushaltes mit einer Bilanzsumme von CHF 1.15 Mia.

Aktiven	Bestand 31.12.2017	Bestand 01.01.2017	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	42'697'438	56'630'635	-13'933'197
101 Forderungen	139'420'782	136'688'678	2'732'104
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'075'816	2'450'681	-374'865
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	167'980	170'976	-2'996
107 Finanzanlagen	21'981'862	21'367'716	614'146
108 Sachanlagen FV	465'371'532	449'619'976	15'751'556
Total Finanzvermögen	671'715'411	666'928'662	4'786'750
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	170'715'876	159'306'817	11'409'059
142 Immaterielle Anlagen	8'408'603	2'944'478	5'464'124
144 Darlehen	8'000'000	8'000'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	291'971'357	291'971'357	-
Total Verwaltungsvermögen	479'095'835	462'222'652	16'873'183
Total Aktiven	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	23'540'250	25'398'186	-1'857'935
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87'314'686	144'521'202	-57'206'516
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'170'695	8'135'244	35'451
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'300'000	-	2'300'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	121'325'631	178'054'631	-56'729'000
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Langfristige Rückstellungen	4'253'658	8'328'353	-4'074'695
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	3'172'928	3'171'811	1'117
Total langfristiges Fremdkapital	643'214'204	583'301'768	59'912'436
Total Fremdkapital	764'539'835	761'356'399	3'183'436
Eigenkapital			
290 Verpflcht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	172'553'883	172'553'883	-
293 Vorfinanzierungen	91'977'891	71'943'118	20'034'774
294 Reserven	-	137'934	-137'934
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total Eigenkapital	386'271'411	367'794'915	18'476'496
Total Passiven	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932

Abbildung 13: Bilanz allgemeiner Haushalt

* Im Abschluss 2016 wurde die Bilanz lediglich summenkonsolidiert. Im Abschluss 2017 wurden nun die Kontokorrente zwischen dem allgemeinen Haushalt und den Sonderrechnungen neutralisiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte per 31.12.2016 nachträglich noch um die Eliminationen korrigiert. Details siehe Kap. 10.2

Auf der **Aktivseite** beträgt das **Finanzvermögen** CHF 671.72 Mio. Hauptgrund für den Mehrwert ist eine erste Tranche Neubewertung der Baurechte in der Höhe von CHF 15.13 Mio.

Das **Verwaltungsvermögen** beträgt CHF 479.10 Mio. und ist damit auf Grund der getätigten Nettoinvestitionen – abzüglich der gesetzlichen Abschreibungen - um CHF 16.87 Mio. höher als zu Jahresanfang.

Auf der **Passivseite** macht das **kurzfristige Fremdkapital** CHF 121.33 Mio. aus. Es ist durch den Abbau von kurzfristigen Anteilen von längerfristigen Verbindlichkeiten zu begründen. Die Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen gründet auf der Umbuchung der Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals weg von den langfristigen Rückstellungen. Das **langfristige Fremdkapital** hat um CHF 59.91 Mio. zugenommen und beträgt CHF 643.21 Mio. Dies ist auf die Refinanzierung von langfristigen Verbindlichkeiten sowie die Auflösung resp. Umbuchung von Rückstellungen zurückzuführen.

Bei den Zins- und Kapitalbeschaffungskosten wurde die im 2016 geplante Erhöhung einer Anleihe von CHF 60 Mio. nun vollzogen. Demgegenüber konnten Darlehen im Betrag von CHF 50 Mio. zurückbezahlt werden. Dies bedeutet, dass 2017 lediglich CHF 10 Mio. neues Fremdkapital aufgenommen werden musste.

Das **Eigenkapital** setzt sich unter HRM2 neu aus mehreren Bilanzpositionen zusammen. Es weist einen Bestand von CHF 386.27 Mio. aus und liegt damit um CHF 18.48 Mio. höher als Anfang Jahr. Die im Abschluss 2016 gemäss den Vorschriften gebildeten Reserven (SG 294) in der Höhe von CHF 0.14 Mio. mussten aufgrund des Aufwandüberschusses vorschriftsgemäss (Art. 85 Abs.3 lit. a GV) zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

Der Bilanzüberschuss (SG 299) weist nach der Belastung des Defizits 2017 einen Bestand von CHF 10.97 Mio. auf.

1.6 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung; sie zeigt, wie eine bestimmte Liquiditätssituation durch **Geldzuflüsse** (Einnahmen) und **Geldabflüsse** (Ausgaben) in einer Periode entsteht. Sie wird deshalb auch als „dritte Jahresrechnung“ bezeichnet. Sie schliesst die Informationslücken von Bilanz und Erfolgsrechnung, indem sie Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung in den Bereichen Betrieb, Investitionen und Finanzierung innerhalb der vergangenen Geschäftsperiode gibt.

Im allgemeinen Haushalt hat der Nettobestand der Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen zwischen dem 1.1. und dem 31.12.2017 um CHF 13.93 Mio. abgenommen. Konkret heisst das, dass die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten¹ am Bilanzstichtag höher sind als die flüssigen Mittel. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Geldflussrechnung des allgemeinen Haushaltes.

Stadt Biel, allgemeiner Haushalt	
Bezeichnung	CHF 2017
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'758'240.86
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-30'563'121.50
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt)	9'871'683.93
Total Geldfluss (alle)	-13'933'196.71
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	56'630'635.12
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	42'697'438.41

Abbildung 14: Geldflussrechnung Allgemeiner Haushalt

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel erwirtschaftet wurden, um Investitionen zu Tragen oder Schulden abzubauen. In der Berichtsperiode waren dies CHF 6.76 Mio. Für die Finanzierung der Investitionen musste neues Fremdkapital von CHF 9.87 Mio. aufgenommen und der Bestand an Flüssigen Mitteln abgebaut werden. Weitere Erläuterungen zur Systematik der Geldflussrechnung, sowie die Geldflussrechnung des Gesamthaushaltes siehe Kapitel 5.

1.7 Eckdaten zur Jahresrechnung

Die Eckdaten zeigen in geraffter Form die wichtigsten zahlenmässigen Ergebnisse der gesamten Jahresrechnung. Darunter fallen unter anderem die Jahresergebnisse, die Steuererträge sowie die Bestände der Hauptsachgruppen in der Bilanz. Zu den wichtigen Informationen gehört ebenfalls die Selbstfinanzierung des Gesamthaushaltes, welche im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen dargestellt wird. Den Aussagen zum Erfolg der Jahresrechnung wird unter HRM2 grosses Gewicht beigemessen. Die ausführliche Berichterstattung und Kommentierung erfolgt in Kapitel 3.

¹ Rückzahlungsfrist < 1 Jahr

1.7.1 Übersicht

Die nachfolgende Übersichtstabelle zeigt die wesentlichen Grössen der Jahresrechnung 2017 des Gesamthaushaltes der Stadt Biel in der Zusammenfassung.

	Jahresrechnung 2017	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-1'587'734	-52'000	2'564'751
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-1'856'690	-34'400	0
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	2'889'207	-17'600	3'182'680
Jahresergebnis reglementarische Spezialfinanzierungen	-2'620'252	-	-617'929
Steuerertrag natürliche Personen	94'938'780	90'475'000	93'247'763
Steuerertrag juristische Personen	23'859'753	26'730'000	32'045'461
Liegenschaftssteuer	19'912'933	16'450'000	11'591'502
Nettoinvestitionen	34'776'042	48'874'431	42'269'318
Bestand Finanzvermögen	678'346'829		665'266'771 *
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	548'808'535		532'885'158
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	479'095'835		462'222'652 **
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	69'712'700		70'662'506 **
Fremdkapital	775'815'814		765'195'828 *
Eigenkapital	451'339'550		432'956'101
Reserven	-		137'934 ***
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548		12'827'238

Abbildung 15: Übersicht Jahresrechnung Gesamthaushalt

* Im Abschluss 2016 wurde die Bilanz lediglich summenkonsolidiert. Im Abschluss 2017 wurden nun die Kontokorrente zwischen dem allgemeinen Haushalt und den Sonderrechnungen neutralisiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte per 31.12.2016 nachträglich noch um die Eliminationen korrigiert. Details siehe Kap. 10. 2

** Im Abschluss 2016 waren die Werte des Verwaltungsvermögens der Tissot Arena noch im Verwaltungsvermögen des Allgemeinen Haushaltes enthalten. Im Abschluss 2017 ist die Tissot Arena unter den spezialfinanzierten Sonderrechnungen geführt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte Verwaltungsvermögen Tissot Arena per 31.12.2016 nachträglich korrigiert. Details siehe Kap. 10.3

*** Im Abschluss 2016 wurden unter dem Begriff "Reserven" die finanzpolitischen Reserven (SG 294) und die Neubewertungsreserven (SG 296) zusammengefasst. Gemäss HRM2 Vorschriften dürfen jedoch unter den Reserven nur die finanzpolitischen Reserven (SG 294) aufgeführt werden. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte per 31.12.2016 nachträglich korrigiert.

1.7.2 Finanzierungsergebnis

Das Finanzierungsergebnis des Gesamthaushaltes stellt die konsolidierte Selbstfinanzierung den getätigten Nettogesamtinvestitionen gegenüber.

		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-1'587'734	-52'000	-1'535'734	2'564'751
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	18'880'075	18'785'300	94'775	18'325'459
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	4'769'683	4'420'000	349'683	4'779'029
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	-3'535'227	-3'634'000	98'773	-3'498'176
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	-	-	-	-
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +	-	-	-	-
Abschreibung Investitionsbeiträge	366 +	-	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-3'893'804	-12'026'400	8'132'596	-1'674'790
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	-	-	-	-
Selbstfinanzierung		37'128'954	9'826'478	27'302'476	36'806'707
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690 +	38'229'271	54'793'531	48'302	53'960'755
Investitionseinnahmen	590 -	-3'453'229	-6'005'200	1'829	-11'691'437
Nettoinvestitionen		34'776'042	48'788'331	-14'012'289	42'269'318
Finanzierungsergebnis		2'352'912	-38'961'853	41'314'765	-5'462'611

Abbildung 16: Selbstfinanzierung

Insgesamt wurden über den gesamten Finanzhaushalt der Stadt Biel eine Selbstfinanzierung im Umfang von CHF 37.13 Mio.² erzielt und Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von CHF 34.78 Mio. getätigt. In den ersten Jahren nach der Einführung von HRM2 ist die Selbstfinanzierung aufgrund der neuen Abschreibungsvorschriften differenziert zu betrachten.

1.8 Nachkredite

Alle Nachkredite (Total CHF 40'235'191.95) sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit einer entsprechenden Begründung versehen. Gesamthaft ergibt sich folgendes Bild:

a) Gebundene Kredite	CHF	32'287'850
b) Kredite in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	5'015'727
c) Kredite in der Kompetenz des Stadtrates	CHF	2'931'616

Abbildung 17: Nachkredite (summarisch)

Die Genehmigung durch den Gemeinde- und den Stadtrat erfolgt in einem eigenständigen Geschäft.

² Anmerkung: In dieser vereinfachten Berechnungsformel der Selbstfinanzierung sind die Veränderungen im Finanzvermögen und im kurzfristigen Fremdkapital, sowie sonstige nicht liquiditätswirksame Rechnungsvorgänge nicht berücksichtigt.

2 Bilanz

Unter HRM2 wurde neu eine Bilanz über den Gesamthaushalt erstellt, in dem die Bilanzpositionen des allgemeinen Haushaltes und aller Sonderrechnungen addiert und somit lediglich eine summenkonsolidierte Bilanz ausgewiesen wird. Auf Grund der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften ist im Abschluss 2017 erstmals die Bilanz des Gesamthaushaltes um die gegenseitigen Forderungen und Guthaben eliminiert. Details zu den Eliminationen siehe Kap. 10.2 und 10.4.

2.1 Gesamthaushalt

Die Bilanz über den Gesamthaushalt der Stadt Biel weist am 31.12.2017 auf der Aktivseite ein Finanzvermögen von 678.35 Mio. (55%) und ein Verwaltungsvermögen von 548.81 Mio. (45%) und damit eine Bilanzsumme von 1.23 Mia. aus. Das Fremdkapital auf der Passivseite wird mit CHF 775.82 Mio. (63%) ausgewiesen und das Eigenkapital beträgt CHF 451.34 Mio. (37%).

Aktiven	Bestand 31.12.2017	Bestand 01.01.2017 *	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	42'720'867	56'645'277	-13'924'410
101 Forderungen	114'652'820	103'733'330	10'919'489
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'238'393	2'604'278	-365'885
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	167'980	170'976	-2'996
107 Finanzanlagen	8'979'558	8'277'253	702'305
108 Sachanlagen FV	509'587'212	493'835'656	15'751'556
Total Finanzvermögen	678'346'829	665'266'771	13'080'058
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	212'698'945	202'345'659	10'353'285
142 Immaterielle Anlagen	8'538'232	2'968'140	5'570'092
144 Darlehen	31'600'000	31'600'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	295'971'359	295'971'359	-
Total Verwaltungsvermögen	548'808'535	532'885'158	15'923'377
Total Aktiven	1'227'155'364	1'198'151'929	29'003'435
Passiven	Bestand 31.12.2017	Bestand 01.01.2017 *	Veränderung
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	25'998'727	27'428'686	-1'429'959
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87'319'566	144'526'082	-57'206'516
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'171'561	8'491'510	-319'949
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'300'000	-	2'300'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	123'789'854	180'446'278	-56'656'424
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Langfristige Rückstellungen	11'635'836	8'328'353	3'307'483
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	4'602'507	4'619'593	-17'086
Total langfristiges Fremdkapital	652'025'960	584'749'550	67'276'410
Total Fremdkapital	775'815'814	765'195'828	10'619'986
Eigenkapital			
290 Verpflich. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	199'077'009	198'808'054	268'955
293 Vorfinanzierungen	130'522'904	110'850'133	19'672'771
294 Reserven	-	137'934	-137'934
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total Eigenkapital	451'339'550	432'956'101	18'383'450
Total Passiven	1'227'155'364	1'198'151'929	29'003'435

Abbildung 18: Konsolidierte Bilanz des Gesamthaushaltes

* Im Abschluss 2016 wurde die Bilanz lediglich summenkonsolidiert. Im Abschluss 2017 wurden nun die Kontokorrente zwischen dem allgemeinen Haushalt und den Sonderrechnungen neutralisiert. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte per 31.12.2016 nachträglich noch um die Eliminationen korrigiert. Details siehe Kap. 10.2.

2.2 Allgemeiner Haushalt

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldensituation des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes per Stichtag 31. Dezember 2017. Sie setzt sich zusammen aus der Aktiv- und der Passivseite. Vermögen und Fremdkapital werden einander gegenübergestellt. Der Saldo ist das Eigenkapital. Die Bilanz wird verändert durch das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung und durch die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung. Die Auskoppelung der Tissot Arena per 1.1.2017 ist in Abschnitt 10.3 ersichtlich.

Die Bilanz des allgemeinen Haushalts weist auf der Aktivseite ein Finanzvermögen von CHF 671.72 Mio. (58%) und ein Verwaltungsvermögen von CHF 479.10 Mio. (42%) und damit eine Bilanzsumme von 1.15 Mia. aus. Das Fremdkapital auf der Passivseite wird mit CHF 764.54 Mio. (67%) ausgewiesen und das Eigenkapital beträgt CHF 386.27 Mio. (33%).

Aktiven	Bestand 31.12.2017	Bestand 01.01.2017	Veränderung
Finanzvermögen			
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	42'697'438	56'630'635	-13'933'197
101 Forderungen	139'420'782	136'688'678	2'732'104
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'075'816	2'450'681	-374'865
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	167'980	170'976	-2'996
107 Finanzanlagen	21'981'862	21'367'716	614'146
108 Sachanlagen FV	465'371'532	449'619'976	15'751'556
Total Finanzvermögen	671'715'411	666'928'662	4'786'750
Verwaltungsvermögen			
140 Sachanlagen VV	170'715'876	159'306'817	11'409'059
142 Immaterielle Anlagen	8'408'603	2'944'478	5'464'124
144 Darlehen	8'000'000	8'000'000	-
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	291'971'357	291'971'357	-
Total Verwaltungsvermögen	479'095'835	462'222'652	16'873'183
Total Aktiven	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
200 Laufende Verbindlichkeiten	23'540'250	25'398'186	-1'857'935
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87'314'686	144'521'202	-57'206'516
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'170'695	8'135'244	35'451
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'300'000	-	2'300'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	121'325'631	178'054'631	-56'729'000
Langfristiges Fremdkapital			
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Langfristige Rückstellungen	4'253'658	8'328'353	-4'074'695
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	3'172'928	3'171'811	1'117
Total langfristiges Fremdkapital	643'214'204	583'301'768	59'912'436
Total Fremdkapital	764'539'835	761'356'399	3'183'436
Eigenkapital			
290 Verpflicht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	172'553'883	172'553'883	-
293 Vorfinanzierungen	91'977'891	71'943'118	20'034'774
294 Reserven	-	137'934	-137'934
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total Eigenkapital	386'271'411	367'794'915	18'476'496
Total Passiven	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932

Abbildung 19: Bilanz Allgemeiner Haushalt

Die gekennzeichneten Elemente der Bilanz werden nachfolgend näher erläutert:

a) Finanzvermögen

Im Jahr 2017 wurde eine erste Tranche der Baurechte der Baugenossenschaften infolge Ablauf der Baurechtsverträge neu bewertet. Der Aufwertungsgewinn beträgt CHF 15.31 Mio. und wurde via Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung „Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens“ zugeführt. Die Entwicklung dieser Spezialfinanzierung ist in Abschnitt 10.8.1 ersichtlich.

b) Verwaltungsvermögen

Der Restbuchwert der Sach- und immateriellen Anlagen im Verwaltungsvermögen haben im Rechnungsjahr um CHF 16.87 Mio. zugenommen. Unter HRM2 werden nur noch diejenigen Investitionen beschrieben, welche in Nutzung übergegangen sind. Alle übrigen Investitionsausgaben werden in der Anlagebuchhaltung als "Anlagen in Bau" bilanziert und werden noch nicht beschrieben. Dadurch kommt es zu zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Finanzanfall und dem Beginn der Abschreibung. Die Details pro Anlagekategorie können dem Anlagespiegel im Anhang, Abschnitt 10.12 entnommen werden. Das am 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen wird über 12 Jahre hinweg mit einem Betrag von CHF 12.30 Mio. linear abgeschrieben. Die detaillierte Aufstellung ist im Abschnitt 10.6.2 ersichtlich.

c) Fremdkapital

Die Position „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ hat um CHF 57.21 Mio. abgenommen. Unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten verbucht, deren Laufzeit nicht länger als ein Jahr dauern oder die Laufzeit im nächsten Kalenderjahr (2018) ausläuft. Das heisst, dass bspw. ein Darlehen mit der fünfjährigen Laufzeit im Jahresabschluss vor dem Ablauf von den langfristigen in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gebucht wird. Dies entspricht den Rechnungslegungsvorschriften nach HRM2. Im Jahr 2017 wurden feste Verbindlichkeiten im Betrag von CHF 55.00 Mio. zurückbezahlt. Demgegenüber wurden neue Verbindlichkeiten im Betrag von CHF 60.00 Mio. aufgenommen. Zur Erhöhung eines bestehenden Darlehens um CHF 60.00 Mio. musste ein Agio von rund 10% bilanziert werden. Dieses Agio wird über die Laufzeit linear zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst. Insgesamt beläuft sich das verzinsliche kurz-, mittel- und langfristige Fremdkapital auf CHF 706.40 Mio. Der Anteil kurzfristig finanziertes Fremdkapital beträgt knapp 10%³. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aus Renditeüberlegungen vorteilhafter, den Fremdkapitalbedarf möglichst kurz- statt langfristig zu finanzieren, allerdings dürfen dabei die Refinanzierungsrisiken nicht ausser Acht gelassen werden.

Bei den Rückstellungen wurden die Rückstellungen auf Mehrleistungen des Personals im Betrag von CHF 2.30 Mio. von den langfristigen in die kurzfristigen Rückstellungen gebucht. Im Weiteren wurden langfristige Rückstellungen im Betrag von CHF 1.77 Mio. aufgelöst, dies hauptsächlich für Steuerbeiträge. Details zu den Rückstellungen sind im Abschnitt 10.9 ersichtlich.

d) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** beträgt CHF 386.27 Mio. und setzt sich in HRM2 neu aus mehreren Positionen zusammen, die nachfolgend näher erläutert werden:

- **Verpflichtungen / Vorschüsse Spezialfinanzierungen:** Darunter sind die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen sowie sonstige Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht (Aufwertungsreserve ESB) zu bilanzieren.
- **SF Vorfinanzierung:** Unter dieser Position werden alle Spezialfinanzierungen auf der Grundlage eines Gemeindereglements bilanziert.
- **Reserven:** Die gestützt auf Art 84 und Art. 85 der GV zu bildenden zusätzlichen Abschreibungen werden im Eigenkapital bilanziert. Bildung und Auflösung erfolgen ausschliesslich gestützt

³ Die Finanzierungsrichtlinien der Stadt Bern begrenzen den Anteil der kurzfristigen Finanzschulden auf 20% der Gesamtfinanzschulden.

auf die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen⁴. Gestützt auf diese Bestimmungen mussten im Abschluss 2017 diese Reserven wieder zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

- **Neubewertungsreserve:** Beim Übergang zu HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet (Art. T2-3 Abs. 2 GV). Die Bewertungskorrekturen wurden über die entsprechenden Anlagekonti gebucht und in die Neubewertungsreserve eingelegt. Entnahmen in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 sind zwingend beim Verkauf von Finanzvermögen, das bei der Neubewertung aufgewertet wurde vorzunehmen und fakultativ im Umfang eines Verlusts bei der periodischen Neubewertung gem. Art. 81, Abs. 3 und 4 GV zulässig. Nach fünf Jahren seit der Einführung von HRM2 sind 10% der gesamten Finanzanlagen und 5% der Sachanlagen des Finanzvermögens in die Schwankungsreserve zu überführen. Ab dem sechsten Jahr wird die Neubewertungsreserve linear innerhalb von fünf Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst⁵.
- **Bilanzüberschuss /-fehlbetrag:** Der Bilanzüberschuss /-fehlbetrag setzt sich aus dem Jahresergebnis und den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre zusammen. Die Bilanzierung erfolgt immer auf der Passivseite. Ein Bilanzüberschuss wird mit positivem, ein Bilanzfehlbetrag mit negativem Vorzeichen dargestellt. Wird ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen, muss dieser innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein. Er darf zudem ein Drittel des ordentlichen Jahressteuerertrages nicht übersteigen (Art 74 GG). Die Veränderung des Eigenkapitals wird im Anhang zur Jahresrechnung im Eigenkapitalnachweis gezeigt.

Aktuell weist die Stadt Biel einen Bilanzüberschuss von CHF 10.97 Mio. aus, was einer Reserve von rund eineinhalb Steuerzehnteln entspricht. Die Details (Anfangsbestand / Veränderung und Schlussbestand) zu allen Positionen des Eigenkapitals sind im Anhang, Abschnitt 10.8 Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

3 Gestufte Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung als Zeitraumrechnung umfasst den Konsumaufwand und die damit zusammenhängenden Erträge eines Kalenderjahres. Der Aufwand schafft keine neuen, mehrjährig nutzbaren Gegenwerte. Die Differenz zwischen dem Gesamtaufwand und dem Gesamtertrag ist das Ergebnis des Gesamthaushalts. Es setzt sich zusammen aus den Teilergebnissen des Allgemeinen Haushalts und den Ergebnissen in den separat ausgewerteten Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung.

3.1 Rahmenbedingungen

Die Umstellung von HRM1 auf HRM2, die Umsetzung der NHS-Verbesserungs- und zusätzlicher Sparmassnahmen haben sichtbare Spuren hinterlassen. Dies erschwert teilweise die Interpretation der Ergebnisse und führt zu gewissen Verzerrungen. Aus diesem Grund werden nachfolgend die wesentlichsten Elemente erläutert.

3.1.1 Umstellung auf HRM2

Mit der Einführung der Anlagebuchhaltung wird neu jede in die Nutzung übergegangene Investition als eigenständiges Objekt aktiviert und der entsprechenden Direktion⁶ zugeordnet. In der Jahresrechnung bedeutet dies, dass der Abschreibungsaufwand den Direktionen belastet wird. Die lineare Abschreibung des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens per 31.12.2016 über zwölf Jahre hinweg, wird jedoch zentral bei der Finanzdirektion gebucht.

⁴ **Bildung:** wenn in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Höhe: Differenz zwischen Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen, bis maximal der Höhe des Ertragsüberschusses. **Auflösung:** zu Gunsten der Bilanz, wenn im Rechnungsjahr ein Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes resultiert und gleichzeitig zusätzliche Bedingungen betreffend Steuereinnahmen und Zahlungen in den Finanzausgleich erfüllt sind.,

⁵ Allerdings besteht die Möglichkeit mittels Reglement festzulegen, dass die Neubewertungsreserve gar nicht, oder über einen längeren Zeitraum aufgelöst wird.

⁶ Zuordnungsbasis ist der Verpflichtungskredit. Damit wird die Durchgängigkeit von der Investitionsplanung, über die Abwicklung der Verpflichtungskredite bis hin zur Aktivierung in der Bilanz und der Abschreibung sichergestellt und Transparenz geschaffen.

3.1.2 NHS-Massnahmen

Das Massnahmenpaket zur nachhaltigen Haushaltsanierung sah für das Budget 2017 Entlastungen in der Höhe von CHF 12.072 Mio. vor, wovon CHF 10.013 Mio. erreicht worden sind. Die Abweichung von 2.059 Mio. CHF ergibt sich grösstenteils aus Projektverzögerungen und der Erkenntnis, dass sich einzelne Massnahmen nicht in der angedachten Form realisieren lassen.

Konkret haben von den 58 Massnahmen deren 33 (57%) das Verbesserungsziel erreicht (Verbesserung CHF 7.878 Mio.) und 4 Massnahmen (7%) wurden zwar umgesetzt (Verbesserung CHF 0.25 Mio.), konnten aber die geplante Verbesserung nicht vollständig erreichen. 12 Massnahmen (21%) (Verbesserung CHF 1.883 Mio.) verzeichnen eine Planabweichung, 5 Massnahmen (9%) können in der angedachten Form nicht umgesetzt werden und erreichten 2017 nur eine Verbesserung von CHF 0.002 Mio. 4 Massnahmen (9%) (Verbesserung CHF 0.480 Mio.) wurden in der Budgetberatung 2016 sistiert.

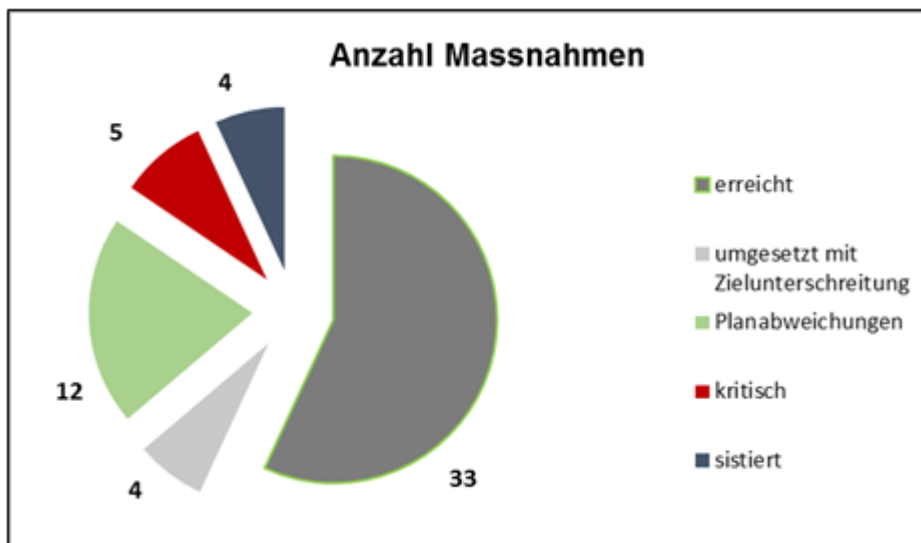


Abbildung 20: Umsetzungsstand NHS-Massnahmen per Ende 2017

3.2 Gesamthaushalt

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes umfasst die kumulierten Aufwände und Erträge des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes und aller Sonderrechnungen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr, Heime, Parkplätze, Tissot Arena). Die rechtlich selbständigen Gemeindeunternehmen (ESB, Parking AG, CTS AG und VB) sind darin nicht enthalten; sie gehören nicht zum Konsolidierungskreis.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	113'158'176	117'519'200	-4'361'024	108'562'358
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	50'714'709	52'776'000	-2'061'291	51'609'382
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	18'880'075	18'785'300	94'775	18'325'459
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	CHF	4'769'683	4'380'000	389'683	4'779'029
36 Transferaufwand	CHF	220'406'736	224'805'350	-4'398'614	225'463'798
39 Interne Verrechnung	CHF	7'749'155	7'953'600	-204'445	7'030'496
Betrieblicher Aufwand	CHF	415'678'534	426'219'450	-10'540'916	415'770'523
40 Fiskalertrag	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Regalien & Konzessionen	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Entgelte	CHF	76'661'218	80'801'528	-4'140'310	79'608'627
43 Verschiedene Erträge	CHF	23'917'110	31'138'700	-7'221'590	28'201'296
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	CHF	3'535'227	3'634'000	-98'773	3'498'176
46 Transferertrag	CHF	147'933'877	143'521'000	4'412'877	145'489'726
49 Interne Verrechnungen	CHF	7'749'155	7'953'600	-204'445	7'030'496
Betrieblicher Ertrag	CHF	403'586'846	405'960'828	-2'373'982	410'018'253
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-12'091'688	-20'258'622	8'166'934	-5'752'270
340 Zinsaufwand	CHF	18'116'554	16'348'100	1'768'454	17'218'798
341 Realisierte Kursverluste	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	CHF	13	-	13	1
349 Verschiedener Finanzaufwand	CHF	140	600'000	-599'860	-
Finanzaufwand	CHF	19'950'305	19'529'100	421'205	18'359'202
440 Zinsertrag	CHF	4'868'190	1'355'000	3'513'190	3'535'601
441 Realisierte Gewinne FV	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	CHF	10	-	10	-
443 Liegenschaftsertrag FV	CHF	16'488'440	16'018'900	469'540	16'551'102
444 Wertberichtigung Anlagen FV	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag VV	CHF	5'685'399	7'224'500	-1'539'101	5'845'825
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	CHF	1'542'764	1'894'500	-351'736	1'892'764
Finanzertrag	CHF	49'056'416	30'042'900	19'013'516	41'311'867
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	29'106'112	10'513'800	18'592'312	22'952'665
Operatives Ergebnis	CHF	17'014'423	-9'744'822	26'759'245	17'200'395
389 Einlagen in das Eigenkapital	CHF	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	3'893'804	12'026'400	-8'132'596	1'674'790
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	3'893'804	12'026'400	-8'132'596	1'674'790
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-18'602'158	9'692'822	-28'294'980	-14'635'644
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'587'734	-52'000	-1'535'734	2'564'751

Abbildung 21: Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt der Stadt Biel weist für das Rechnungsjahr 2017 einen Aufwandüberschuss von CHF 1.59 Mio. aus. Die ausführliche Kommentierung erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten für den Allgemeinen Haushalt und die einzelnen Sonderrechnungen

3.3 Allgemeiner Haushalt

Im Allgemeinen Haushalt steht dem Betrieblichen Aufwand von CHF 353.50 Mio. ein Betrieblicher Ertrag von CHF 346.61 Mio. gegenüber. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit weist einen Aufwandüberschuss von CHF 6.90 Mio. aus. Nach Einbezug des Finanz- und das ausserordentlichen Ergebnisses resultiert ein Gesamtergebnis von CHF -1.86 Mio.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	82'679'993	84'828'600	-2'148'607	67'362'860
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	35'325'235	37'019'200	-1'693'965	33'130'657
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	13'593'097	13'212'200	380'897	13'341'361
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	CHF	-	-	-	-
36 Transferaufwand	CHF	216'015'073	221'059'100	-5'044'027	221'610'504
39 Inteme Verrechnung	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Betrieblicher Aufwand	CHF	353'505'908	361'966'700	-8'460'792	340'852'773
40 Fiskalertrag	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Regalien & Konzessionen	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Entgelte	CHF	28'037'497	30'620'900	-2'583'403	23'052'108
43 Verschiedene Erträge	CHF	23'704'761	31'028'700	-7'323'939	27'163'212
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Transferertrag	CHF	145'272'238	140'831'200	4'441'038	132'404'594
49 Inteme Verrechnungen	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Betrieblicher Ertrag	CHF	346'697'264	347'280'400	-583'136	334'217'236
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-6'808'644	-14'686'300	7'877'656	-6'635'537
340 Zinsaufwand	CHF	16'200'126	15'770'000	430'126	16'738'563
341 Realisierte Kursverluste	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Kapitalbeschaffungs- & Verwaltungsk.	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	CHF	13	-	13	1
349 Verschiedener Finanzaufwand	CHF	140	600'000	-599'860	-
Finanzaufwand	CHF	18'033'876	18'951'000	-917'124	17'878'967
440 Zinsertrag	CHF	3'864'036	974'000	2'890'036	2'825'218
441 Realisierte Gewinne FV	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen	CHF	10	-	10	-
443 Liegenschaftsertrag FV	CHF	14'070'817	14'832'600	-761'783	15'502'577
444 Wertberichtigung Anlagen FV	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Finanzertrag Darlehen & Beteiligung VV	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Liegenschaftsertrag VV	CHF	1'860'703	2'185'000	-324'297	1'940'026
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	CHF	-	1'611'500	-1'611'500	1'611'500
Finanzertrag	CHF	40'267'179	23'153'100	17'114'079	35'365'896
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	22'233'303	4'202'100	18'031'203	17'486'929
Operatives Ergebnis	CHF	15'424'659	-10'484'200	25'908'859	10'851'392
389 Einlagen in das Eigenkapital	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-17'281'349	10'449'800	-27'731'149	-10'851'392
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Abbildung 22: Ergebnis nach Sachgruppen

Die wesentlichsten Abweichungen bei den Aufwänden und Erträge auf Ebene Sachgruppen wurden bereits in Abschnitt 1.3.1. erläutert. Im folgenden Abschnitt werden nun die Ergebnisse pro Direktion betrachtet und die wesentlichsten Abweichungen zum Budget näher erläutert. Die detaillierten Budgetabweichungen auf Ebene der einzelnen Profitcenter können der (lose) Beilage "Budgetabweichungen BA1" zur Jahresrechnung entnommen werden. Sie sind auf Grund ihres Detaillierungsgrades nicht Gegenstand des Jahresberichtes.

3.3.1 Nach Direktionen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwands- und Ertragsüberschüsse pro Direktion in der Übersicht.

Direktion		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetab- weichung	Rechnung 2016
PRÄSIDIALLIREKTION	CHF	-2'124'538	-1'202'700	-921'838	-2'416'579
FINANZDIREKTION	CHF	112'830'641	113'420'000	-589'359	113'191'659
DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT	CHF	-41'308'787	-40'265'100	-1'043'687	-41'271'961
DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT	CHF	-68'043'026	-67'380'500	-662'526	-66'324'213
DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT	CHF	-3'210'979	-4'606'100	1'395'121	-3'178'905
Total Direktionen	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Abbildung 23: Ergebnis nach Direktionen

In den Abschnitten 3.3.1.1 bis 3.3.1.5. wird die gestufte Erfolgsrechnung pro Direktion auf Ebene der Aufwand- und Ertragsgruppen durch die Direktionen kommentiert. Die detaillierten Angaben sind im Zahlenteil ersichtlich.

3.3.1.1. Präsidialdirektion

Das Gesamtergebnis der Präsidialdirektion weist einen Aufwandüberschuss von CHF 2.12 Mio. aus. Dieser liegt um CHF 0.92 Mio. (77%) über dem Budget

1 PRÄSIDIALLDIREKTION		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	6'982'778	7'107'300	124'522	7'541'065
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	1'664'306	2'001'000	336'694	1'542'368
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	153'682	-	153'682-	14'249
36 Transferaufwand	CHF	16'007'381	15'054'700	952'681-	15'916'368
39 Interne Verrechnung	CHF	1'129'180	1'129'200	20	1'128'500
Betrieblicher Aufwand	CHF	25'937'327	25'292'200	645'127-	26'142'549
41 Regalien & Konzessionen	CHF	37'852	-	37'852-	89'012
42 Entgelte	CHF	1'444'557	1'491'300	46'743	1'675'295
43 Verschiedene Erträge	CHF	123'423	165'000	41'577	131'819
46 Transferertrag	CHF	19'690'531	19'057'300	633'231-	19'285'292
49 Interne Verrechnungen	CHF	1'082'100	1'082'100		728'600
Betrieblicher Ertrag	CHF	22'378'463	21'795'700	582'763-	21'910'018
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-3'558'864	-3'496'500	-62'364	-4'232'531
34 Finanzaufwand	CHF	8'864	10'000	1'136	8'200
44 Finanzertrag	CHF	1'718'737	1'702'000	16'737-	1'750'023
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'709'873	1'692'000	17'873	1'741'824
Operatives Ergebnis	CHF	-1'848'991	-1'804'500	-44'491	-2'490'707
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'100'568	376'300	724'268-	615'814
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	825'021	978'100	153'079	689'942
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-275'547	601'800	-877'347	74'128
1 PRÄSIDIALLDIREKTION	CHF	-2'124'538	-1'202'700	-921'838	-2'416'579

Abbildung 24: Gestufte Erfolgsrechnung Präsidialdirektion

Aufwandseitig sind nennenswerte Budgetabweichungen von CHF 0.95 Mio. beim Transferaufwand zu verzeichnen. Der Aufwand für den Betrieb der Tissot Arena wurde bei der Finanzdirektion budgetiert. Aufgrund der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften musste der Aufwand bei der Präsidialdirektion verbucht werden; die Kompensation erfolgt durch entsprechenden Mehrertrag bei der Finanzdirektion (Erträge aus vermieteten Liegenschaften).

Daraus resultiert eine Abweichung von CHF 1.26 Mio. Siehe dazu auch die Ausführungen in Abschnitt 3.3.1.2.

Der erhöhte Transferertrag ist mit dem höheren Gewinnanteil der Sonderrechnung Parkplätze zu begründen. Der Mehrertrag wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung via ausserordentlichen Aufwand wieder neutralisiert.

Der ausserordentliche Ertrag ist infolge der Entnahme des Abschreibungsaufwandes aus der Spezialfinanzierungen höher ausgefallen.

3.3.1.2. Finanzdirektion

Das Gesamtergebnis der Finanzdirektion ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 112.83 Mio. CHF 0.59 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ohne die budgetierte Entnahme von CHF 9.70 Mio. aus der Spezialfinanzierung "Buchgewinne auf Liegenschaften im Finanzvermögen".

2 FINANZDIREKTION		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	9'962'115	10'453'100	-490'985	9'173'691
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	8'946'120	7'585'800	1'360'320	10'023'562
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	12'806'411	13'212'000	-405'589	13'046'010
36 Transferaufwand	CHF	10'606'466	13'046'700	-2'440'234	10'946'797
39 Interne Verrechnung	CHF	677'130	677'200	-70	623'300
Betrieblicher Aufwand	CHF	42'998'242	44'974'800	-1'976'558	43'813'360
40 Fiskalertrag	CHF	138'711'466	133'655'000	5'056'466	140'943'744
42 Entgelte	CHF	871'872	953'100	-81'228	1'138'758
43 Verschiedene Erträge	CHF	1'427'807	2'260'000	-832'194	1'349'319
46 Transferertrag	CHF	7'270'439	5'192'500	1'989'780	5'349'644
49 Interne Verrechnungen	CHF	4'750'700	4'705'700	45'000	4'641'700
Betrieblicher Ertrag	CHF	153'032'284	146'766'300	6'177'826	153'423'164
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	110'034'042	101'791'500	8'154'384	109'609'805
34 Finanzaufwand	CHF	17'997'991	18'898'000	-900'009	17'769'859
44 Finanzertrag	CHF	37'963'911	20'826'500	17'225'569	32'995'752
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	19'965'920	1'928'500	18'125'578	15'225'893
Operatives Ergebnis	CHF	129'999'962	103'720'000	26'279'962	124'835'697
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	20'036'162	-	20'036'162	11'910'357
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	2'866'841	9'700'000	-6'833'159	266'318
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-17'169'321	9'700'000	-26'869'321	-11'644'039
2 FINANZDIREKTION	CHF	112'830'641	113'420'000	-589'359	113'191'659

Abbildung 25: Gestufte Erfolgsrechnung Finanzdirektion

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 109.95 Mio. um insgesamt CHF 8.15 Mio. besser ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf eine Kombination mehrerer aufwand- und ertragsseitigen Faktoren zurückzuführen.

Die Budgetunterschreitung bei den Abschreibungen von CHF 0.41 Mio. ist auf die geringeren Investitionen und die weniger genau planbaren Abschreibungen zurückzuführen.

Beim Transferaufwand ist die Zahlung an das Lastenverteilsystem neue Aufgabenteilung tiefer ausgefallen als budgetiert. Weiter sind auf Grund des zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht definitiven HRM2-Kontenplans und der Kontierungsvorschriften des AGR (siehe dazu Erläuterungen in Abschnitt 3.1.1.) beim Ergebnis aus Finanzierung und beim ausserordentlichen Ergebnis grössere Verschiebungen zwischen Rechnung und Budget in den einzelnen Sachkontengruppen entstanden, die sich jedoch gegenseitig wieder ausgleichen und damit nicht ergebniswirksam sind. Speziell zu erwähnen ist die auf Grund der Rechnungslegungsvorschriften vorgenommene Verbuchung der Erträge aus der Vermietung der Tissot Arena, die sich bei der Finanzdirektion bei den Erträgen von gemieteten Liegenschaften mit einem Mehrertrag von CHF 1.60 Mio. niederschlagen. Der Ausgleich durch die entsprechenden Aufwände erfolgt jedoch in der Rechnung der Präsidialdirektion, was zu einer Ergebnisverzerrung auf Ebene Direktionen führt.

Der Fiskalertrag liegt insgesamt CHF 5.06 Mio. über den budgetierten Werten. Darin enthalten ist die budgetierte Auflösung der Rückstellung aus erwarteten Steuerausfällen im Betrag von CHF 1.61 Mio.

Bei den natürlichen Personen wirkt sich die stetig leichte Zunahme von steuerpflichtigen Personen in höheren Einkommenskategorien zunehmend positiv auf die Entwicklung der Steuererträge bei den natürlichen Personen aus. Die Sonderveranlagungen und die Nach- und Strafsteuer fielen höher aus als budgetiert. Einerseits fielen die Kapitalrückzahlungen aus der beruflichen Vorsorge und der Säule 3a höher aus als in den Vorjahren (ca. 40% mehr Steuerertrag als 2016). Andererseits haben im Steuerjahr 2017 die straflosen Selbstanzeigen einen starken Einfluss auf den Steuerertrag. Trotz einem leichten Rückgang zum Vorjahr liegt der Steuerertrag noch immer CHF 0.50 Mio. über dem langjährigen Mittel. Bei diesen positiven Einflüssen ist zu beachten, dass es sich bei diesen Erträgen um einmalige Ereignisse handelt.

Periodische Steuern (Gewinn- und Kapitalsteuern)

Wie bei den juristischen Personen zu erwarten war, ist das Ergebnis 2017 tiefer ausgefallen als budgetiert. Hauptgrund war der starke CH-Franken, welcher in erster Linie der Exportindustrie im Luxusgüterbereich stark zusetzte. Zurückzuführen auf den internationalen Druck (AIA, Country by Country Reporting) werden Firmen Konstrukte (Prinzipalgesellschaften) umgebaut oder aufgelöst was das Steuersubstrat ebenfalls negativ beeinflusst.

Die aus der Grundstückgewinnsteuer resultierenden Steuererträge liegen ca. CHF 3 Mio. über dem langjährigen Durchschnitt. Dies ist auf Grundstückverkäufe mit hohen Gewinnen zurückzuführen.

Bei den interkommunalen Steuerteilungen ist die Stadt Biel Nettoempfängerin. Im Rechnungsjahr 2017 sind überdurchschnittlich hohe Steuererträge zu verzeichnen (ca. CHF 2 – 3 Mio. über dem langjährigen Durchschnitt), was die Steuererträge des Rechnungsjahres 2017 positiv beeinflusst hat.

Rückstellungen

Durch die Auflösung der Rückstellungen von CHF 1.61 Mio. konnten die Steuerausfälle bei den juristischen Personen etwas aufgefangen werden.

Im Transferertrag sind die Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich (Disparitätenabbau und Soziodemografischer Zuschuss) CHF 1.88 Mio. höher ausgefallen als budgetiert.

Der Finanzertrag ist um die erste Tranche der Aufwertungen von Baurechten im Betrag von CHF 15.13 Mio. höher ausgefallen. Diese Verbesserung wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung "Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens" wieder neutralisiert. Weitere Einlagen in diese Spezialfinanzierungen sind mit Buchgewinnen zu begründen.

Die Spezialfinanzierung "Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens" weist per Ende 2017 einen Bestand von CHF 60.04 Mio. aus. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr um CHF 14.83 Mio. ist durch den einmaligen Aufwertungsgewinn der Erneuerung der Verträge mit den Wohnbaugenossenschaften (WBG) zu begründen. Gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens vom 26. August 1999 (SGR 680.93) Art. 2 muss dieser einmalige Aufwertungsgewinn der Spezialfinanzierung zugewiesen werden.

3.3.1.3. Direktion Soziales und Sicherheit

Das Gesamtergebnis der Direktion Soziales und Sicherheit weist einen Aufwandüberschuss von CHF 41.31 Mio. aus. Dieser liegt um CHF 1.04 Mio. über dem Budget.

3 DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	25'827'790	26'075'600	-247'810	24'086'399
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	4'371'353	5'158'000	-786'647	4'641'433
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	8'846	200	8'646	2'388
36 Transferaufwand	CHF	137'200'055	141'457'000	-4'256'945	141'133'162
39 Interne Verrechnung	CHF	2'380'800	2'335'800	45'000	2'340'691
Betrieblicher Aufwand	CHF	169'788'844	175'026'600	-5'237'756	172'204'073
40 Fiskalertrag	CHF	191'200	185'000	6'200	186'525
41 Regalien & Konzessionen	CHF	49'740	52'000	-2'260	66'275
42 Entgelte	CHF	10'652'095	12'689'600	-2'037'505	10'687'164
43 Verschiedene Erträge	CHF	20'326'375	26'595'600	-6'269'225	24'709'725
45 Entnahme a. Fonds & Spezialfinanzierung	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Transferertrag	CHF	96'926'203	94'806'700	2'119'503	95'032'128
49 Interne Verrechnung	CHF	2'380'800	-2'335'800	-45'000	-2'340'691
Betrieblicher Ertrag	CHF	128'145'613	134'368'900	-6'223'287	130'681'817
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-41'643'231	-40'657'700	-985'531	-41'522'256
34 Finanzaufwand	CHF	27'020	43'000	-15'980	100'909
44 Finanzertrag	CHF	355'756	367'600	-11'844	333'215
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	328'735	324'600	4'135	232'306
Operatives Ergebnis	CHF	-41'314'496	-40'333'100	-981'396	-41'289'950
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	8'423	-	8'423	12
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	14'132	68'000	-53'868	18'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	5'709	68'000	-62'291	17'988
3 DIREKTION SOZIALES UND SICHERHEIT	CHF	-41'308'787	-40'265'100	-1'043'687	-41'271'961

Abbildung 26: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Soziales und Sicherheit

Der budgetierte betriebliche Aufwand wird um CHF 5.24 Mio. unterschritten. Nebst dem tieferen Personal- und Sachaufwand ist der Minderaufwand durch die tieferen Bruttosozialhilfeaufwendungen zu begründen. Um CHF 1.2 Mio. höher als budgetiert sind die Zahlungen an den kantonalen Finanzlastenausgleich ausgefallen.

Der budgetierte betriebliche Ertrag ist um CHF 6.22 Mio. unterschritten. Dabei fallen einerseits die tieferen Bussenerträge ins Gewicht. Sodann sind bei den verschiedenen Erträgen die Rückerstattungen bedingt durch die tieferen Aufwendungen im Bereich Sozialhilfe (CHF 5.72 Mio.) sowie die Rückerstattung der Alimentenbevorschussung (CHF 0.46 Mio.) tiefer ausgefallen. Insgesamt präsentiert sich die Sozialhilferechnung ausgeglichen.

3.3.1.4. Direktion Bildung, Kultur und Sport

Das Gesamtergebnis der Direktion Bildung, Kultur und Sport weist einen Aufwandüberschuss von CHF 68.04 Mio. aus. Dieser ist mit CHF 0.66 Mio. leicht höher als budgetiert.

4 DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPORT		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	25'962'309	26'689'700	-727'391	13'265'464
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	14'091'763	14'885'700	-793'937	10'789'815
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	134'729	-	134'729	-
36 Transferaufwand	CHF	51'691'435	50'387'200	1'304'235	52'821'308
39 Interne Verrechnung	CHF	1'183'000	1'183'000	-	799'800
Betrieblicher Aufwand	CHF	93'063'235	93'145'600	-82'365	77'676'387
42 Entgelte	CHF	10'803'918	10'970'500	-166'582	5'940'127
43 Verschiedene Erträge	CHF	1'168'025	1'160'100	7'925	295'577
46 Transferertrag	CHF	12'812'181	13'239'700	-427'519	4'210'067
49 Interne Verrechnungen	CHF	59'710	59'800	-90	26'600
Betrieblicher Ertrag	CHF	24'843'834	25'430'100	-586'266	10'472'370
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-68'219'402	-67'715'500	-503'902	-67'204'017
34 Finanzaufwand	CHF				
44 Finanzertrag	CHF	206'375	255'000	-48'625	277'914
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	206'375	255'000	-48'625	277'914
Operatives Ergebnis	CHF	-68'013'026	-67'460'500	-552'526	-66'926'103
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	30'000	-	30'000	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	80'000	-80'000	601'890
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-30'000	80'000	-110'000	601'890
4 DIREKTION BILDUNG, KULTUR UND SPO	CHF	-68'043'026	-67'380'500	-662'526	-66'324'213

Abbildung 27: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bildung, Kultur und Sport

Die Abweichung ist einerseits auf die Lohnsumme des Lehrpersonals zurückzuführen (36 Transferaufwand Kanton). Die Lehrersaläre richten sich nach den Vorgaben des Kantons und sind für die Gemeinde kaum steuerbar. Sie machen rund ein Drittel des Gesamtbudgets der Direktion Bildung, Kultur und Sport aus.

Zum anderen wurden zu hohe Erträge bei den Kitas und Tagesschulen (46 Transferertrag) budgetiert. Hinzu gekommen sind zudem neue Ausgaben bei den Abschreibungen und Verwaltungsvermögen (33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen) aufgrund einer Praxisveränderung für die Beschaffung von Mobiliar und Maschinen sowie weniger externe Schulgeldeinnahmen (42 Entgelte). Diesen Mehraufwänden gegenüber stehen die Minderausgaben von je rund CHF 0.73 Mio. resp. CHF 0.79 Mio. beim Verwaltungspersonal (30) und beim Sachaufwand (31).

3.3.1.5. Direktion Bau, Energie und Umwelt

Das Gesamtergebnis der Direktion Bau, Energie und Umwelt liegt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3.21 Mio. nur CHF 1.40 Mio. unter dem Budget.

5 DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	13'945'001	14'502'900	-557'899	13'296'241
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	6'251'694	7'388'700	-1'137'006	6'133'480
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	489'429	-	489'429	278'714
36 Transferaufwand	CHF	509'736	1'113'500	-603'764	792'869
39 Interne Verrechnungen	CHF	522'400	522'400	-	515'100
Betrieblicher Aufwand	CHF	21'718'260	23'527'500	-1'809'240	21'016'404
40 Fiskalertrag	CHF	-	120'000	-120'000	104'375
41 Regalien & Konzessionen	CHF	4'800'000	4'900'000	-100'000	4'800'000
42 Entgelte	CHF	4'265'054	4'516'400	-251'346	3'610'764
43 Verschiedene Erträge	CHF	659'132	848'000	-188'868	676'773
46 Transferertrag	CHF	8'572'885	8'535'000	37'885	8'527'463
49 Interne Verrechnungen	CHF	-	-	-	10'491
Betrieblicher Ertrag	CHF	18'297'070	18'919'400	-622'330	17'729'866
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-3'421'189	-4'608'100	1'186'911	-3'286'539
34 Finanzaufwand	CHF				
44 Finanzertrag	CHF	22'400	2'000	20'400	8'992
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	22'400	2'000	20'400	8'992
Operatives Ergebnis	CHF	-3'398'789	-4'606'100	1'207'311	-3'277'546
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF				
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	187'811	-	187'811	98'641
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	187'811	-	187'811	98'641
5 DIREKTION BAU, ENERGIE UND UMWELT	CHF	-3'210'979	-4'606'100	1'395'121	-3'178'905

Abbildung 28: Gestufte Erfolgsrechnung Direktion Bau, Energie und Umwelt

Der betriebliche Aufwand schliesst um CHF 1.81 Mio. besser ab als budgetiert. Die Hauptursache liegt im Sachaufwand. Das Ergebnis der Rechnung 2017 fällt im Rahmen des Vorjahres aus.

Der Transferertrag ist im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Darin enthalten ist die vereinbarte Sonderdividende des ESB von CHF 3.50 Mio. zugunsten der Stadt, welche zusätzlich zur Abgeltung gemäss Leistungsvertrag erfolgte.

3.4 Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierung

Bei den Sonderrechnungen mit Spezialfinanzierungen sollen Mittel für gesetzlich vorgeschriebene oder für durch die Gemeinde selber gewählte Aufgaben bereitgestellt werden. Diese bedürfen immer einer rechtlichen Grundlage, sei dies im übergeordneten Recht oder in einem Reglement der Gemeinde (Art. 87 GV).

3.4.1 Abwasserwesen

Die Sonderrechnung Abwasserentsorgung ist eine zweiseitige, gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung, die auf übergeordnetem Recht basiert. Zusätzlich besteht von Gesetzes wegen eine Wiederbeschaffungswertfinanzierung mit Einlage des Werterhalts in eine separate Spezialfinanzierung die als Vorfinanzierung geführt wird.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	2'193'554	2'383'000	-189'446	2'158'511
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	1'508'256	1'851'200	-342'944	1'507'518
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	3'535'227	3'602'000	-66'773	3'506'269
35 Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierung	CHF	4'769'683	4'380'000	389'683	4'779'029
36 Transferaufwand	CHF	3'369'126	3'370'000	-874	3'283'007
39 Interne Verrechnung	CHF	1'856'645	2'106'000	-249'355	1'623'106
Betrieblicher Aufwand	CHF	17'232'491	17'692'200	-459'709	16'857'440
42 Entgelte	CHF	12'249'802	11'970'000	279'802	12'075'294
43 Verschiedene Erträge	CHF	212'349	80'000	132'349	325'309
45 Entnahme a. Fonds&Spezialfinanzierung	CHF	3'535'227	3'594'000	-58'773	3'498'176
46 Transferertrag	CHF	74'268	36'900	37'368	328'507
49 Interne Verrechnungen	CHF	1'856'645	2'106'000	-249'355	1'623'106
Betrieblicher Ertrag	CHF	17'928'292	17'786'900	141'392	17'850'392
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	695'801	94'700	601'101	992'952
340 Zinsaufwand	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Finanzaufwand	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Finanzertrag	CHF	-	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-360'367	-480'000	119'633	-431'905
Operatives Ergebnis	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047

Abbildung 29: Ergebnis Abwasserwesen

Das gegenüber dem Budget bessere Rechnungsergebnis ist das Resultat einer gewissenhaften Einhaltung des Budgets. Die budgetierten Aufwandpositionen sind mehrheitlich unterschritten worden.

Die Budgetunterschreitung beim Personalaufwand ist unter anderem auf zwei vakante Stellen im Kanalunterhalt zurückzuführen.

Im Sachaufwand wurde auf die Ersatzbeschaffung verzichtet. Zudem fielen Deponiekosten und Unterhalt an Sonderbauwerken und Fahrzeugen tiefer aus als budgetiert.

Die Konten 39 und 49 interne Verrechnungen dienen dem Rechnungsausgleich der Kostenstelle Strasseninspektorat und widerspiegeln deren gesamthaft besseres Rechnungsergebnis (Minderaufwendungen und Mehrerträge).

Die Reduktion des Zinsaufwandes resultiert aus sinkenden Zinssätzen und einer Verkleinerung des zu verzinsenden Gemeindegapitals.

3.4.2 Kehrrechtswesen

Bei dieser Sonderrechnung (Abfallgesetz, AbfG), GSG 822.1 sind die Bestimmungen über die zweiseitigen, gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen anzuwenden. Die Kosten für die Abfallbeseitigung müssen verursachergerecht durch Gebühren finanziert werden.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	3'395'485	3'635'600	-240'115	3'202'274
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	1'825'389	2'281'000	-455'611	2'008'188
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	419'913	440'900	-20'987	407'833
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'640'787	6'357'500	-716'713	5'618'295
42 Entgelte	CHF	6'777'923	6'774'200	3'723	6'826'693
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	30'000	-30'000	150
46 Transferertrag	CHF	101'630	105'000	-3'370	111'853
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'879'553	6'909'200	-29'647	6'938'696
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1'238'766	551'700	687'066	1'320'401
340 Zinsaufwand	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
Finanzaufwand	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
440 Zinsertrag	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Finanzertrag	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	396'981	282'900	114'081	356'786
Operatives Ergebnis	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187

Abbildung 30: Ergebnis Kehrrechtswesen

Der betriebliche Ertrag entsprach mit CHF 6.88 Mio. ziemlich genau den budgetierten Vorgaben. Beim betrieblichen Aufwand konnten gegenüber dem Budget CHF 0.72 Mio. eingespart werden. Zwei in der Kehrrechtabfuhr vorübergehend nicht besetzte Stellen, sowie reduzierte Aufwendungen Dritter (Deponegebühren, Fahrzeugreparaturen und Honorare) haben zu diesem reduzierten Aufwand geführt.

Der Ertragsüberschuss von CHF 1.64 Mio. wird zweckgebunden in die Sonderrechnung Kehrrecht überführt. Die Bilanz von CHF 6.08 Mio. in der Sonderrechnung wird in den kommenden Jahren für die Ersatzbeschaffung der Fahrzeugflotte und die Realisierung eines Recyclinghofes benötigt.

3.4.3 Feuerwehrwesen

Die Sonderrechnung Feuerwehr wird grundsätzlich durch Feuerwehrrersatzabgaben und nicht durch Gebühren finanziert. Sie basiert auf dem Gemeindereglement SGR 875.1. Die Jahresrechnung weist statt des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 0.47 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 0.92 Mio. aus.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	3'786'759	4'525'200	-738'441	3'643'769
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	1'316'860	1'458'300	-141'440	1'287'971
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	264'136	394'200	-130'064	264'136
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'367'755	6'377'700	-1'009'945	5'195'875
42 Entgelte	CHF	4'354'697	4'175'000	179'697	4'262'106
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-	1'000
46 Transferertrag	CHF	1'577'085	1'452'800	124'285	1'620'078
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'931'782	5'627'800	303'982	5'883'184
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	564'028	-749'900	1'313'928	687'309
340 Zinsaufwand	CHF	-	-	-	24'126
Finanzaufwand	CHF	-	-	-	24'126
440 Zinsertrag	CHF	72'734	-	72'734	-
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	CHF	281'264	283'000	-1'736	281'264
Finanzertrag	CHF	353'998	283'000	70'998	281'264
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	353'998	283'000	70'998	257'138
Operatives Ergebnis	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447

Abbildung 31: Ergebnis Feuerwehrwesen

Der Personalaufwand in der laufenden Rechnung ist auf Grund eines systembedingten Irrtums in der Budgetierung um CHF 0.74 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen.

3.4.4 Städtische Betagtenheime

Die Sonderrechnung der Städtischen Betagtenheime wird gestützt auf Reglement SGR 862.59.1 als Spezialfinanzierung geführt. Sie verwenden als einzige Sonderrechnung einen von HRM2 abweichenden Kontenplan (CURAVIVA), der sich auf die Vorgaben des Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) stützt. Für die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgt eine Umschlüsselung auf die HRM2-Konten.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	20'592'947	21'637'700	-1'044'753	20'265'437
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	5'684'639	5'657'100	27'539	4'750'054
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	584'319	780'000	-195'681	584'319
Betrieblicher Aufwand	CHF	26'861'905	28'074'800	-1'212'895	25'599'811
42 Entgelte	CHF	23'159'256	27'360'428	-4'201'172	27'198'860
46 Transferertrag	CHF	908'656	1'095'100	-186'444	662'092
Betrieblicher Ertrag	CHF	24'067'912	28'455'528	-4'387'616	27'834'948
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-2'793'993	380'728	-3'174'721	2'235'138
340 Zinsaufwand	CHF	6'768	-	6'768	11
Finanzaufwand	CHF	6'768	-	6'768	11
440 Zinsertrag	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Finanzertrag	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	173'742	-	173'742	38'197
Operatives Ergebnis	CHF	-2'620'252	380'728	-3'000'980	2'273'334
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-1'581'028	-1'581'028	2'917'267
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	1'200'300	1'200'300	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-380'728	-380'728	-2'917'267
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-2'620'252	-	-2'620'252	-643'933

Abbildung 32: Ergebnis Städtische Betagtenheime

Im Budget 2017 wurde der Aufwandüberschuss von CHF 1.2 Mio. nicht als solcher ausgewiesen (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung), sondern als negativer ausserordentlicher Ertrag (489 Ausserordentlicher Ertrag). Verglichen mit dem budgetierten Aufwandüberschuss schliesst die Erfolgsrechnung 2017 folglich im Gesamtergebnis um CHF 1.4 Mio. schlechter ab als budgetiert und nicht um CHF 2.6 Mio.

Der Grund für den Aufwandüberschuss ist eine Praxisänderung und Umbuchungen bei den Rückstellungen der vom Kanton geleisteten Infrastrukturpauschale, welche rückwirkend auf die Jahre 2011 bis 2016 vollzogen wurden. Dies führt zu einer einmaligen Mehrbelastung im Jahr 2017 von CHF 3.16 Mio. Das Gesamtergebnis Erfolgsrechnung 2017 würde ohne diese Korrekturbuchungen einen Ertrag von CHF 0.54 Mio. ausweisen. Dieses Ergebnis ist umso beachtenswerter, als dass das Cristal nach wie vor während der Bauphase in einem Übergangsbetrieb geführt wird.

3.4.5 Parkplatzwesen

Die Parkplätze werden gestützt auf Reglement SGR 761.5 als Sonderrechnung mit Spezialfinanzierung geführt. Die Parkplatzrechnung weist im operativen Ergebnis einen Ertragsüberschuss von CHF 1.32 Mio. aus. Dies bedeutet gegenüber dem Budget eine Verbesserung von CHF 0.94 Mio. Der Ertragsüberschuss wird Ende Jahr hälftig in die Spezialfinanzierungen „Parkplätze“ und „Förderung des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs“ eingelegt.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetab- weichung	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	CHF	509'438	509'100	338	465'360
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	4'403'260	4'509'200	-105'940	4'463'206
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	235'598	356'000	-120'402	221'541
36 Transferaufwand	CHF	884'379	376'250	508'129	570'288
Betrieblicher Aufwand	CHF	6'032'676	5'750'550	282'126	5'720'395
42 Entgelte	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Betrieblicher Ertrag	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-4'002'440	-5'849'550	1'847'110	-4'378'536
Finanzaufwand	CHF	-	-	-	-
440 Zinsertrag	CHF	353'930		353'930	291'198
443 Liegenschaftsertrag FV	CHF	1'144'623	1'186'300	-41'677	1'048'525
447 Liegenschaftsertrag VV	CHF	3'824'696	5'039'500	-1'214'804	3'905'799
Finanzertrag	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Operatives Ergebnis	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
389 Einlagen in das Eigenkapital	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-1'320'809	-376'250	-944'559	-866'985
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-	-	-	-

Abbildung 33: Ergebnis Parkplatzwesen

3.4.6 Tissot Arena

Die Tissot Arena wird im Abschluss 2017 erstmals als Sonderrechnung geführt und ausgewiesen. Sie wurde aus dem allgemeinen Haushalt ausgekoppelt. Zur vollständigen Alimentierung wurde aus dem allgemeinen Haushalt ein Darlehen gewährt. Der Ertragsüberschuss (CHF 0.08 Mio.) wird zur Rückzahlung des Darlehens verwendet.

Aufwand- und Ertragsarten		Rechnung 2017	Budget 2017	Budgetabweichung	Rechnung 2016
31 Sach- & übriger Betriebsaufwand	CHF	651'069		651'069	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	247'785		247'785	
36 Transferaufwand	CHF	138'159		138'159	
Betrieblicher Aufwand	CHF	1'037'013		1'037'013	
42 Entgelte	CHF	51'807		51'807	
Betrieblicher Ertrag	CHF	51'807		51'807	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-985'206		-985'206	
340 Zinsaufwand	CHF	1'549'294		1'549'294	
Finanzaufwand	CHF	1'549'294		1'549'294	
443 Liegenschaftsertrag FV	CHF	1'273'000		1'273'000	
448 Erträge von gemieteten Liegensch.	CHF	1'261'500		1'261'500	
Finanzertrag	CHF	2'534'500		2'534'500	
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	985'206		985'206	
Operatives Ergebnis	CHF	-		-	
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-		-	
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-		-	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-		-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-		-	

Abbildung 34: Ergebnis Tissot Arena

Die Sonderrechnung Tissot Arena wurde per 1.1.2017 gebildet. Sämtliche Aufwendungen und Erträge von Dritten wurden aus den Abteilungen in die Sonderrechnung Tissot Arena gebucht. Interne Leistungen für den Unterhalt wurden in Rechnung gestellt.

3.5 Auswertung nach Funktionen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge des Allgemeinen Haushaltes, gegliedert und zusammengefasst nach den 10 Funktionsgruppen⁷.

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	34'999'643	28'170'859	33'393'600	40'410'800	47'782'458	28'340'859
Nettoaufwand		6'828'785				19'441'599
Nettoertrag			7'017'200			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	21'536'254	17'482'340	23'284'400	19'274'500	20'897'245	16'698'135
Nettoaufwand		4'053'914		4'009'900		4'199'111
2 Bildung	56'911'743	13'498'434	58'272'600	14'196'300	48'047'927	6'012'907
Nettoaufwand		43'413'309		44'076'300		42'035'020
3 Kultur, Sport und Freizeit	22'066'849	1'615'809	23'041'600	1'203'100	21'432'494	1'163'612
Nettoaufwand		20'451'040		21'838'500		20'268'883
4 Gesundheit	0	0	3'700	0	0	0
Nettoaufwand				3'700		
5 Soziale Sicherheit	165'366'961	118'805'442	169'900'600	123'305'100	161'489'459	115'363'613
Nettoaufwand		46'561'519		46'595'500		46'125'846
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20'627'728	1'741'318	21'929'200	2'012'500	21'314'900	1'911'888
Nettoaufwand		18'886'410		19'916'700		19'403'012
7 Umweltschutz und Raumordnung	6'900'166	5'133'414	6'080'400	5'216'800	5'720'559	4'453'425
Nettoaufwand		1'766'752		863'600		1'267'134
8 Volkswirtschaft	472'458	7'484	589'400	52'000	488'831	10'256'752
Nettoaufwand		464'975		537'400		
Nettoertrag					9'767'921	
9 Finanzen und Steuern	63'833'134	204'403'148	44'798'500	175'588'500	44'084'048	187'056'732
Nettoaufwand						
Nettoertrag	140'570'014		130'790'000		142'972'684	
Total Aufwand/Ertrag	392'714'937	390'858'247	381'294'000	381'259'600	371'257'922	371'257'922
Ertragsüberschuss						0
Aufwandüberschuss		1'856'690		34'400		
TOTAL	392'714'937	392'714'937	381'294'000	381'294'000	371'257'922	371'257'922

Abbildung 35: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

⁷ Die vollständige und detaillierte Auswertung muss jährlich zu statistischen Zwecken an die Finanzdirektion des Kantons Bern geliefert werden.

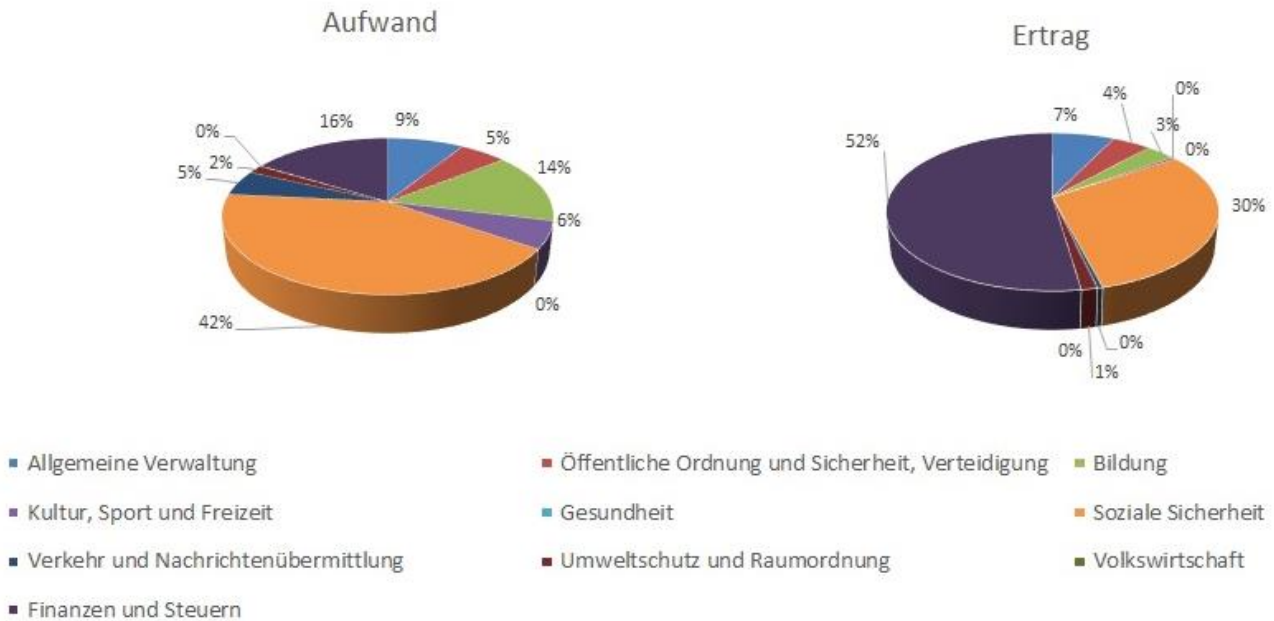


Abbildung 36: Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung grafisch

4 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung basiert auf Art. 79 und 79a der Gemeindeverordnung SGR 170.111. In der Investitionsrechnung (IR) dürfen ausschliesslich Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungsvermögens verbucht werden. Zugänge und Abgänge von Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen gelten als Anlagen und nicht als Investitionen und werden daher direkt in die Bilanz gebucht.

4.1 Gesamthaushalt

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über den Gesamthaushalt.

Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	38'229'271		54'793'531		44'757'386	
50 Sachanlagen	33'901'642				40'703'762	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		0			53'7074	
52 Immaterielle Anlagen	4'327'629				2'492'850	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien		0			1'023'700	
6 Investitionseinnahmen		3'453'229		6'005'200		11'701'267
60 Abgang von Sachanlagen		-503				195'856
61 Rückerstattungen		53'016				
63 Investitionsbeiträge		0				11'505'411
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		3'400'716				
Total Aufwand/Ertrag	38'229'271	3'453'229	54'793'531	6'005'200	44'757'386	11'701'267
59 Passivierte Einnahmen	3'453'229		6'005'200		11'691'437	
69 Aktivierte Ausgaben		38'229'271		54'793'531		53'960'755
TOTAL	41'682'500	41'682'500	60'798'731	60'798'731	56'448'823	65'662'022
Nettoinvestitionen		34'776'042		48'788'331		42'269'318

Abbildung 37: Investitionsrechnung Gesamthaushalt

Die in der Investitionsrechnung ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben werden ins Verwaltungsvermögen aktiviert. Die Vermögenswerte werden jedoch erst abgeschrieben, wenn das Projekt in Nutzung übergegangen ist. Daher kann es zu zeitlichen Verschiebungen zwischen dem Finanzanfall und dem Beginn der Abschreibung kommen.

4.2 Allgemeiner Haushalt

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über den Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt.

Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	33'864'229		44'307'531		51'079'510	
50 Sachanlagen	29'695'776				37'812'586	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0				537'074	
52 Immaterielle Anlagen	4'168'453				2'492'850	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0				10'237'000	
6 Investitionseinnahmen		3'425'359		6'005'200		11'545'371
60 Abgang von Sachanlagen		-422				123'856
61 Rückerstattungen		53'016				
63 Investitionsbeiträge		3'372'765				11'421'414
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0				102
Total Aufwand/Ertrag	33'864'229	3'425'359	44'307'531	6'005'200	51'079'510	11'545'371
59 Passivierte Einnahmen	3'425'359		6'005'200		11'535'440	
69 Aktivierte Ausgaben		33'864'229		44'307'531		51'069'579
TOTAL	37'289'588	37'289'588	50'312'731	50'312'731	62'614'950	62'614'950
Nettoinvestitionen		30'438'869		38'302'331		39'534'139

Abbildung 38: Investitionsrechnung Allgemeiner Haushalt

4.3 Sonderrechnungen

Die untenstehende Übersicht zeigt die Investitionsausgaben und -einnahmen des Verwaltungsvermögens aufgeschlüsselt nach Sachkontengruppen über alle Sonderrechnungen.

Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	4'365'042		10'486'000		2'891'176	
50 Sachanlagen	4'205'867				2'891'176	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0				0	
52 Immaterielle Anlagen	159'176				0	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0				0	
6 Investitionseinnahmen		27'870				155'997
60 Abgang von Sachanlagen		-81				72'000
63 Investitionsbeiträge		-3'372'765				83'997
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		3'400'716				0
Total Aufwand/Ertrag	4'365'042	27'870	10'486'000	0	2'891'176	155'997
59 Passivierte Einnahmen	27'870		0		155'997	
69 Aktivierte Ausgaben		4'365'042		10'486'000		2'891'176
TOTAL	4'392'912	4'392'912	10'486'000	10'486'000	3'047'173	3'047'173
Nettoinvestitionen		4'337'172		10'486'000		2'735'179

Abbildung 39: Investitionsrechnung Sonderrechnungen (Gebührenfinanziert)

Wesentliche Investitionsprojekte:	Investition im 2017 in CHF Mio.
Anschaffung zwei Tanklöschfahrzeuge (FW)	0.64
Sanierung Alters- und Pflegeheim Redernweg (SH)	0.36

5 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist ein Instrument, welches neben der Bilanz, der Erfolgs- und der Investitionsrechnung in die Jahresrechnung aufzunehmen ist. Es legt die Ursachen für die Geldzuflüsse und Geldabflüsse offen und trägt damit zur Transparenz der gesamten Jahresrechnung bei. Die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung sind in der untenstehenden Grafik im Überblick dargestellt.

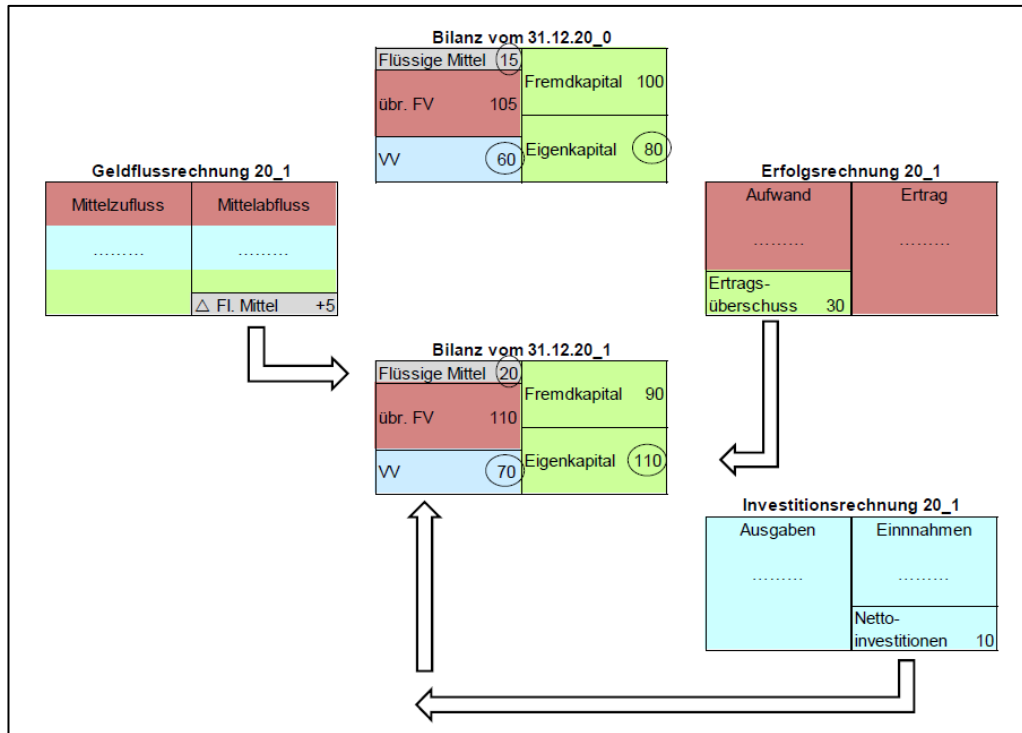


Abbildung 40: Zusammenhang der Rechnungen

Die nachstehende Abbildung zeigt die Geldflussrechnung über den Gesamthaushalt der Stadt Biel. Die Geldflussrechnung des Allgemeinen (steuerfinanzierten) ist in Abschnitt 1.6 ausgewiesen.

Stadt Biel, Gesamthaushalt		CHF
Bezeichnung		2017
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt*)		8'725'120.98
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit Gemeindebetriebe		2'465'067.31
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		11'190'188.29
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt*)		-30'651'280.44
Geldfluss aus Investitionstätigkeit Gemeindebetriebe		-4'316'798.67
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-34'968'079.11
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit Einwohnergemeinde (allg. Haushalt*)		9'853'480.46
Total Geldfluss (alle)		-13'924'410.36
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.		56'645'277.22
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.		42'720'866.86

Abbildung 41: Konsolidierte Geldflussrechnung Gesamthaushalt

* Die Geldflussrechnung Gesamthaushalt basiert auf der konsolidierten Bilanz. Zudem werden die einzelnen Bereiche insbesondere bei den nicht-geldwirksamen Positionen nicht strikt getrennt. Aus diesen Gründen kann der Bereich „allg. Haushalt“ in der Geldflussrechnung Gesamthaushalt nicht positionsdirekt mit der Geldflussrechnung des allg. Haushalten verglichen werden.

Aus der Differenz zwischen den geldwirksamen Einnahmen und den geldwirksamen Ausgaben sind der Stadt Biel CHF 13.92 Mio. abgeflossen. Um die Investitionsausgaben ins Verwaltungs- und Finanzvermögen von CHF 34.97 Mio.⁸ finanzieren zu können, waren eine Erhöhung des Fremdkapitals und der Abbau des Nettobestandes an flüssigen Mitteln im selben Umfang notwendig.

6 Finanzkennzahlen

Zur Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage kommt den Finanzkennzahlen eine wichtige Bedeutung zu. Allerdings sollten die Kennzahlen nicht jede für sich allein, sondern in ihrer Gesamtheit im Zeitverlauf als Mehrjahresvergleich und im Kontext mit anderen Faktoren betrachtet werden. Derzeit liegen die neuen, offiziellen Richtwerte zu den Finanzkennzahlen noch nicht vor. Sie werden durch das AGR definiert, sobald mehrere Rechnungsabschlüsse nach HRM2 vorliegen. Vorjahresvergleiche sind ebenfalls nicht zielführend, da die Berechnungsvorschriften und -formeln unter HRM2 ebenfalls neu definiert wurden.

⁸ Dieser Wert beinhaltet auch Rechnungen und Rückstellungen die 2016 zu Lasten der Investitionsrechnung gebucht, aber erst im Jahr 2017 durch deren Bezahlung auch effektiv ausgabenwirksam geworden sind.

6.1 Aussagen der Kennzahlen

Bedeutung und Aussage der einzelnen Kennzahlen sind in der nachstehenden Übersicht erläutert.

Kennzahl	Aussage
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	Gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	Gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100% können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet.
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	Sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	Zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.
Investitionsanteil (INA)	Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus
Kapitaldienstanteil (KDA)	Ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten (= Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen). Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	Wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen). Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	Spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wieder und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	Gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	Ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	Wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Bilanzüberschussquotient wird nur für den allgemeinen Haushalt berechnet.
Kostendeckungsgrad	Misst das Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand da sowohl für Wasser, Abwasser, Abfall etc. die Gebühren kostendeckend anzusetzen sind. Ist der Kostendeckungsgrad größer als 100%, so wurde ein Gewinn erwirtschaftet; ist er kleiner als 100%, so ist ein Verlust entstanden
Werterhaltungsquote	Gibt das Verhältnis von Werterhalt zu Wiederbeschaffungswerten bei Wasser und Abwasser an, da die Gesetzgebung die Möglichkeit vorsieht, die Einlagen in den Werterhalt zu reduzieren bzw. ganz auszusetzen, sobald der Bestand Werterhalt 25% der Wiederbeschaffungswerte erreicht oder überschritten hat.

6.2 Gesamthaushalt

Gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. h FHDV (BSG 170.511) sind die Finanzkennzahlen neu nicht nur für den Gesamthaushalt, sondern auch getrennt nach Allgemeinem Haushalt und nach gebührenfinanzierten Bereichen zu berechnen und darzustellen. Für den Gesamthaushalt müssen unter HRM2 die untenstehenden Kennzahlen⁹ ausgewiesen werden

Kennzahl	2016	2017	Mittelwert	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2017
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	68.0%	68.5%	68.2%	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	87.0%	106.8%	95.9%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	3.1%	3.0%	3.0%	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht	
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	165.8%	163.6%	164.7%	< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht > 200% kritisch	
Investitionsanteil (INA)	11.8%	8.7%	10.3%	<10% schwach 10% - 20% mittel 20%-30% stark >30% sehr stark	
Kapitaldienstanteil (KDA)	7.2%	7.2%	7.2%	< 5% geringe Belastung 5%- 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung	
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	1'871	1'810	1'840	0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung	
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	8.3%	8.3%	8.3%	> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schlecht	
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-10.8%	-15.8%	-13.26%	Keine Richtwerte	
Massgeb. Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	4'361	4'637	4'500	Keine Richtwerte	

Abbildung 42: Finanzkennzahlen Gesamthaushalt

Die Kennzahlen des Gesamthaushaltes sind auf Grund der methodischen Eigenheiten der HRM2-Konsolidierungsvorschriften nur bedingt aussagekräftig.

⁹ Aussagen der Kennzahlen Seite 46

6.3 Allgemeiner Haushalt

Für den allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt wurden dieselben Kennzahlen wie für den Gesamthaushalt, sowie zusätzlich noch der Bilanzüberschussquotient ausgewiesen.

Kennzahl	2016	2017	Mittelwert	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2017
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	66.1%	65.2%	65.7%	< 100% gut 100% - 150% genügend > 150% schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	61.2%	95.3%	76.0%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	3.8%	3.2%	3.5%	0% - 4% gut 4% - 9% genügend > 9% schlecht	
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	198.3%	191.1%	194.6%	< 50% sehr gut 50% - 100% gut 100% - 150% mittel 150% - 200% schlecht > 200% kritisch	
Investitionsanteil (INA)	13.1%	8.8%	11.0%	<10% schwach 10% - 20% mittel 20%-30% stark >30% sehr stark	
Kapitaldienstanteil (KDA)	7.5%	6.8%	7.1%	< 5% geringe Belastung 5%- 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung	
Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW)	1'819	1'724	1'771	0 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung	
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	6.6%	7.6%	7.1%	> 20% gut 10% - 20% mittel < 10% schlecht	
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	-9.9%	-14.7%	-12.27%	Keine Richtwerte	
Massgeb. Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW)	3'656	3'968	3'813	Keine Richtwerte	
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	8.7%	7.7%	8.23%	Keine Richtwerte	

Abbildung 43: Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt

6.4 Sonderrechnung Abwasserwesen

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Abwasserwesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	Mittelwert	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2017
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	213.3%	171.3%	190.5%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	103.2%	101.9%	102.6%		
Werterhaltungsquote (WEQ)	0.3%	0.6%	0.4%		

Abbildung 44: Finanzkennzahlen Abwasserwesen

6.5 Sonderrechnung Kehrrechtswesen

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Kehrrechtswesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	Mittelwert	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2017
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	-6642.7%	1075.8%	2592.9%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	129.7%	129.0%	129.4%		

Abbildung 45: Finanzkennzahlen Kehrrechtswesen

6.6 Sonderrechnung Feuerwehrwesen

Für die gebührenfinanzierte Sonderrechnung Feuerwehrwesen müssen die nachfolgenden Kennzahlen ausgewiesen werden.


Kennzahl	2016	2017	Mittelwert	Richtwert FDK	Bewertung Ergebnis 2017
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	n.a.	183.6%	371.4%	> 100% sehr gut 80% - 100% Normalfall 50% - 80% ungenügend	
Kostendeckungsgrad (KDG)	118.1%	117.1%	117.6%		

Abbildung 46: Finanzkennzahlen Feuerwehr

Die Kennzahlen und Vergleichswerte werden jährlich im Bericht des AGR zur finanziellen Situation der politischen Gemeinden berechnet und kommentiert diese Berichte sind unter www.be.ch/gemeinden zu finden.

7 Antrag an den Stadtrat

Der Gemeinderat von Biel genehmigt die vorliegende Rechnung 2017 zuhanden des Stadtrates.

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	458'124'801	456'537'066
Aufwandüberschuss		1'587'734
Allgemeiner Haushalt	392'714'937	390'858'247
Aufwandsüberschuss		1'856'690
Sonderrechnung Abwasserwesen	17'592'858	17'928'292
Ertragsüberschuss	335'434	
Sonderrechnung Kehrichtwesen	5'640'787	7'276'534
Ertragsüberschuss	1'635'747	
Sonderrechnung Feuerwehrwesen	5'367'755	6'285'780
Ertragsüberschuss	918'026	
Sonderrechnung Städtische Betagtenheime	26'868'673	24'248'422
Aufwandüberschuss		2'620'252
Sonderrechnung Parkplatzwesen	7'353'485	7'353'485
Sonderrechnung Tissot Arena	2'586'307	2'586'307

Beschlussesentwurf

Der Stadtrat von Biel beschliesst, nach Kenntnisnahme des Berichts des Gemeinderates vom 21. März 2018 betreffend Jahresrechnung 2017 gestützt auf Artikel 40 Absatz 1 Ziffer 4 Buchstabe b der Stadtordnung vom 9. Juni 1996 (SGR 101.1):

1. Er genehmigt die Jahresrechnung 2017
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung des Beschlusses beauftragt.

Biel, 21. März 2018

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:



Erich Fehr

Die Stadtschreiberin:



Barbara Labbé



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stadtrat der

Stadt Biel

Bern, 6. April 2018

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 der Stadt Biel

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Biel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (ohne der Jahresrechnungen der Verkehrsbetriebe Biel und der Energie Service Biel) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Biel entgegen Art. 2 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) über kein der Grösse ihres Finanzhaushaltes entsprechendes dokumentiertes Internes Kontrollsystem verfügt.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'227'155'364 und einem Aufwandüberschuss von CHF 1'587'734 zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



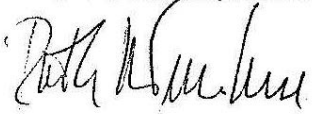
Simone Wittwer
Zugelassene Revisionsexpertin

9 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Stadtrat hat die Jahresrechnung 2017 am 27. Juni 2018 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Namens des Stadtrates

Die Stadtratspräsidentin:



Ruth Tennenbaum

Die Ratssekretärin :



Regula Klemmer

10 Anhang

10.1 Regelwerk

10.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Stadt Biel ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

10.1.2 Abweichung der Kantonalen Bestimmungen

Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Nachfolgend werden die Ausnahmen von HRM2 in den gemeindegeseztlichen Bestimmungen des Kantons Bern aufgelistet:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und abgeschrieben. (Artikel 83 und Anhang 2 GV)
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt. (Artikel 86 bis 88a GV)
- Die bernische Gemeindegeseztgebung kennt weder Fonds im Eigen- noch im Fremdkapital. Eine Ausnahme bilden die Schutzraumersatzabgaben, die aufgrund der Spezialgeseztgebung und zugunsten einer einheitlichen Bilanzierung gemäss HRM2-Kontenplan als Verbindlichkeit gegenüber Fonds im Fremdkapital bilanziert werden.
- In der bernischen Gemeindegeseztgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Artikel 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe sowie der Alters- und Pflegeheime richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesezt (WVG, BSG 752.32; WV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesezt (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere
 - Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
 - Die Verbuchung ausserordentlicher Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Artikel 78 GV abschliessend geregelt.
 - Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegeseztgebung nicht vorgesehen.
 - Gemeinden, die Heime betreiben, verwenden laut Art. 13 FHDV den schweizerisch harmonisierten Kontenrahmen des Verbandes Heime und Institutionen Schweiz.

10.1.3 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Im Total der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (SG 206) von CHF 635.79 Mio. sind ausstehende Anleihen der Stadt Biel und Passivierte Kursgewinne gemäss nachfolgender Aufstellung enthalten.

Name	ISIN	Nominalwert in Mio.CHF	Coupon	Emission	Verfall
BIEL STADT 09-19	CH0100484697	180	2.625%	14.04.2009	12.04.2019
BIEL STADT 06-26	CH0024522747	130	2.625%	03.03.2006	03.03.2026
BIEL STADT 14-19	CH0253612763	160	1.375%	24.09.2014	24.09.2029
Pass. Kursgewinne	CH0024522747	7.6			
Agio auf Kapitalerhöhung		6.2			

Die langfristigen Darlehen belaufen sich gemäss nachstehender Aufstellung auf CHF 152.59 Mio.

Gläubiger	Betrag in Mio. CHF	Zins	Verfall
SUVA Luzern	20.00	2.180%	31.05.2020
Müve Biel-Seeland	5.00	2.100%	28.2. und 30.4.2019
Schw. Post	15.00	2.170%	29.12.2020
ZKB	40.00	Libor	31.05.2021
Dexia Bank Dublin	70.00	3.565%	28.09.2027
LIM Darlehen SECO und BECO	2.59	0.000%	jährl. Amortisationen

Für die Absicherung des Zinssatzanstiegsrisikos des Libor-Darlehens über CHF 40 Mio. bei der ZKB (Laufzeit 31.05.2011 – 31.05.2021) wurde ein Zinsderivat (IRS-SWAP) abgeschlossen. Bei den zinslosen LIM-Darlehen von Bund und Kanton werden im Jahr 2018 die jährlichen Amortisationstranchen von CHF 0.64 Mio. fällig. Dieser Betrag wurde in die kurzfristigen Verbindlichkeiten (SG 201) umgebucht.

10.1.4 Derivate Finanzinstrumente

Die derivaten Finanzinstrumente zu Marktwerten sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Kontrakt	Nominalwert in CHF Mio.	Startdatum	Verfall	Absicherungs- zins	Marktwert in CHF Mio.	
					31.12.2016	31.12.2017
363257410	40	30.05.2011	31.05.2021	1.930%	-4.57	-3.37
363256861	40	31.05.2011	31.05.2035	2.370%	-14.91	-13.247
363261202	40	15.03.2016	15.03.2021	-0.790%	0.61	0.685
400239005	40	15.09.2017	15.09.2021	-0.460%		0.143

Die Marktwertveränderungen werden in eine eigens dafür eingerichtete Marktwertreserve im Rahmen des Eigenkapitals verbucht.

10.2 Konsolidierte Bilanz per 1.1.2017

Die konsolidierte Bilanz per 31.12.2016 in der Jahresrechnung 2016 war eine summenkonsolidierte Bilanz. Die gegenseitigen Forderungen und Verpflichtungen wurden damals nicht eliminiert.

Per 31.12.2017 wurden in der konsolidierten Bilanz die gegenseitigen Forderungen und Verpflichtungen gegenseitig verrechnet. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Eliminationen in der konsolidierten Bilanz per 1.1.2017 rückwirkend vorgenommen. In der nachstehenden Aufstellung werden die Korrekturen per 1.1.2017 detailliert dokumentiert.

Aktiven	Bestand 31.12.2016	KK AW	KK KW	KK FW	KK SH	KK PP	KK TA	Bestand 01.01.2017
Finanzvermögen								
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	56'645'277							56'645'277
101 Forderungen	116'200'963	-17'161'602	-276'345	401'642	-	4'568'673		103'733'330
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'604'278							2'604'278
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	170'976							170'976
107 Finanzanlagen	8'277'253							8'277'253
108 Sachanlagen FV	493'835'656							493'835'656
Total Finanzvermögen	677'734'404							665'266'771
Total Verwaltungsvermögen	532'885'158	-						532'885'158
Total Aktiven	1'210'619'562	-						1'198'151'929
Passiven	Bestand 31.12.2016	KK AW	KK KW	KK FW	KK SH	KK PP	KK TA	Bestand 01.01.2017
Fremdkapital								
Kurzfristiges Fremdkapital								
200 Laufende Verbindlichkeiten	39'896'319	17'161'602	276'345	-401'642	-	-4'568'673		27'428'686
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	144'526'082							144'526'082
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'491'510							8'491'510
205 Kurzfristige Rückstellungen	-							-
Total Kurzfristiges Fremdkapital	192'913'911							180'446'278
Total langfristiges Fremdkapital	584'749'550	-						584'749'550
Total Fremdkapital	777'663'461	-						765'195'828
Total Eigenkapital	432'956'101	-						432'956'101
Total Passiven	1'210'619'562	-						1'198'151'929

Die Kontokorrente (KK = Verbindungskonti) zu den Sonderrechnungen Abwasserwesen (AW), Kehrichtwesen (KW) Feuerwehrwesen (FW) und Parkplatzwesen (PP) werden in der Stadtbuchhaltung in den Aktiven und in den Sonderrechnungen in den Passiven geführt. Diese Bestände führen zu einer Veränderung der Forderungen und der Verpflichtungen in der konsolidierten Bilanz.

Der Kontokorrent zur Sonderrechnung Städtische Betagtenheime wird sowohl in der Buchhaltung der Sonderrechnung wie auch in der Stadtbuchhaltung in den Forderungen geführt. Aus diesem Grund führt dies zu keiner Veränderung in den Forderungen der konsolidierten Bilanz.

Die Sonderrechnung Tissot Arena (TA) existierte am 31.12.2016 noch nicht resp. war in der Bilanz der Stadtbuchhaltung integriert. Aus diesem Grund gibt es per 1.1.2017 noch keine Eliminationen. Die Auskoppelung der Bilanz der Sonderrechnung Tissot Arena wird im nächsten Abschnitt dokumentiert.

10.3 Auskoppelung Bilanz per 1.1.2017 Tissot Arena aus allgemeinem Haushalt.

Aktiven	Bestand 31.12.2016	Auskoppelung Bilanz 1.1.2017 Sonderrechnung Tissot Arena	Neue Forderungs- resp. Verpflichtungskonti im allgemeinen Haushalt	Korrigierte Bilanz 1.1.2017 allgemeiner Haushalt	Begründung
Finanzvermögen					
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	56'630'635			56'630'635	
101 Forderungen	102'837'824		33'850'853	136'688'678	Bildung Verbindungskonto zwischen den beiden Buchungskreisen
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'450'681			2'450'681	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	170'976			170'976	
107 Finanzanlagen	8'277'253		13'090'463	21'367'716	Schuld gegenüber der Spezialfinanzierung Buchgewinne im allg. Haushalt
108 Sachanlagen FV	493'835'656	-44'215'680		449'619'976	Land im Baurecht abgegeben
Total Finanzvermögen	664'203'025	-44'215'680	46'941'316	666'928'662	
Verwaltungsvermögen					
140 Sachanlagen VV	162'032'454	-2'725'636		159'306'817	Aktiviertes Verwaltungsvermögen seit 1.1.2016 zum Buchwert
142 Immaterielle Anlagen	2'944'478			2'944'478	
144 Darlehen	8'000'000			8'000'000	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	291'971'357			291'971'357	
Total Verwaltungsvermögen	464'948'289	-2'725'636	-	462'222'652	
Total Aktiven	1'129'151'314	-46'941'316	46'941'316	1'129'151'314	
Passiven	Bestand 31.12.2016	Auskoppelung Bilanz 1.1.2017 Sonderrechnung Tissot Arena	Neue Forderungs- resp. Verpflichtungskonti im allgemeinen Haushalt	Korrigierte Bilanz 1.1.2017 allgemeiner Haushalt	Begründung
Fremdkapital					
Kurzfristiges Fremdkapital					
200 Laufende Verbindlichkeiten	25'398'186	33'850'853	-33'850'853	25'398'186	Bildung Verbindungskonto zwischen den beiden Buchungskreisen
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	144'521'202			144'521'202	
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'135'244			8'135'244	
205 Kurzfristige Rückstellungen	-			-	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	178'054'631	33'850'853	-33'850'853	178'054'631	
Langfristiges Fremdkapital					
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	571'801'604	13'090'463	-13'090'463	571'801'604	Schuld gegenüber der Spezialfinanzierung Buchgewinne im allg. Haushalt
208 Langfristige Rückstellungen	8'328'353			8'328'353	
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	3'171'811			3'171'811	
Total langfristiges Fremdkapital	583'301'768	13'090'463	-13'090'463	583'301'768	
Total Fremdkapital	761'356'399	46'941'316	-46'941'316	761'356'399	
Eigenkapital					
290 Verpflicht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	172'553'883			172'553'883	
293 Vorfinanzierungen	71'943'118			71'943'118	
294 Reserven	137'934			137'934	
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'332'742			110'332'742	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'827'238			12'827'238	
Total Eigenkapital	367'794'915	-	-	367'794'915	
Total Passiven	1'129'151'314	46'941'316	-46'941'316	1'129'151'314	

10.4 Konsolidierte Bilanz per 31.12.2017

Aktiven	Bestand 31.12.2017	KK AW	KK KW	KK FW	KK SH	KK PP	KK TA	Bestand 31.12.2017
Finanzvermögen								
100 Flüssige Mittel u kurzfr. Geldanlagen	42'720'867							42'720'867
101 Forderungen	155'682'592	-14'329'792	244'589	633'926	-	6'115'893	-33'694'389	114'652'820
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'238'393							2'238'393
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	167'980							167'980
107 Finanzanlagen	21'981'862						-13'002'304	8'979'558
108 Sachanlagen FV	509'587'212							509'587'212
Total Finanzvermögen	732'378'906							678'346'829
Verwaltungsvermögen								
140 Sachanlagen VV	212'698'945							212'698'945
142 Immaterielle Anlagen	8'538'232							8'538'232
144 Darlehen	31'600'000							31'600'000
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	295'971'359							295'971'359
Total Verwaltungsvermögen	548'808'535	-						548'808'535
Total Aktiven	1'281'187'441	-						1'227'155'364
Passiven	Bestand 31.12.2017	KK AW	KK KW	KK FW	KK SH	KK PP	KK TA	Bestand 31.12.2017
Fremdkapital								
Kurzfristiges Fremdkapital								
200 Laufende Verbindlichkeiten	67'028'500	14'329'792	-244'589	-633'926	-	-6'115'893	33'694'389	25'998'727
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87'319'566							87'319'566
204 Passive Rechnungsabgrenzung	8'171'561							8'171'561
205 Kurzfristige Rückstellungen	2'300'000							2'300'000
Total Kurzfristiges Fremdkapital	164'819'626							123'789'854
Langfristiges Fremdkapital								
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	648'789'922						13'002'304	635'787'618
208 Langfristige Rückstellungen	11'635'836							11'635'836
209 Verbindl. gegenüber Spezialfinanz./Fonds	4'602'507							4'602'507
Total langfristiges Fremdkapital	665'028'265	-						652'025'960
Total Fremdkapital	829'847'891	-						775'815'814
Eigenkapital								
290 Verpflcht. (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	199'077'009							199'077'009
293 Vorfinanzierungen	130'522'904							130'522'904
294 Reserven	-							-
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769'089							110'769'089
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'970'548							10'970'548
Total Eigenkapital	451'339'550	-						451'339'550
Total Passiven	1'281'187'441	-						1'227'155'364

Die Kontokorrente (Verbindungskonti) zu den Sonderrechnungen Abwasserwesen (AW), Kehrrechtswesen (KW) Feuerwehrwesen (FW), Parkplatzwesen (PP) und Tissot Arena (TA) werden in der Stadtbuchhaltung in den Aktiven und in den Sonderrechnungen in den Passiven geführt. Diese Bestände führen zu einer Veränderung der Forderungen und der Verpflichtungen in der konsolidierten Bilanz.

Der Kontokorrent zur Sonderrechnung Städtische Betatenheime wird sowohl in der Buchhaltung der Sonderrechnung wie auch in der Stadtbuchhaltung in den Forderungen geführt. Aus diesem Grund führt dies zu keiner Veränderung in den Forderungen der konsolidierten Bilanz.

In der Sonderrechnung Tissot Arena (TA) existiert ein Darlehen zugunsten der Stadtbuchhaltung von CHF 13.00 Mio. welches ebenfalls eliminiert wurde.

10.5 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag. Eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften, mit Ausnahme von Baurechten, hat mindestens alle fünf Jahre zu erfolgen. Bei allen anderen Vermögenswerten erfolgt die Bewertung jährlich.

Bei Änderung des amtlichen Wertes oder bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sind die Bilanzwerte sofort zu berichtigen.

Sämtliche Liegenschaften im Finanzvermögen wurden durch den Leiter Liegenschaften in Zusammenarbeit mit der BDO AG beurteilt und per 31.12.2016 bewertet. Die Liegenschaften wurden in die drei folgenden Kategorien eingeteilt:

- **Grundstücke:** Diese Grundstücke wurden nach der Methode Fläche x geschätzter Marktwert/m² bewertet. Der m²-Preis wurde je nach Lage unterschiedlich geschätzt.
- **Grundstücke (im Baurecht abgegeben):** Diese Grundstücke wurden durch die Kapitalisierung des Baurechtszinses bewertet.
Im Jahr 2017 wurden diverse Baurechte neu bewertet. Der Aufwertungsgewinn von CHF 15.33 Mio. wurde via Erfolgsrechnung in die Spezialfinanzierung Buchgewinne eingelegt.
- **Gebäude:** Wo keine explizite Schätzung eines Gebäudes vorlag, wurde die vom AGR empfohlene Praktikermethode Amtl. Wert x Faktor 1,4 angewandt.

	Wert 31.12.2017	Wert 1.1.2017	Veränderung	Wesentliche Veränderungen	Bewertungsmethode (Anhang 1, GV)	Letztmalige Bewertung
1080 Grundstücke	94'632'417.21	95'039'978.61	-407'561.40		Fläche x Preis/m ² Ziff. 2, 1. Priorität	31.12.2015
1080 Grundstücke Tissot Arnea	44'215'680.00	44'215'680.00	-		Fläche x Preis/m ² Ziff. 2, 1. Priorität	31.12.2015
1080 Grundstücke im Baurecht	284'648'666.85	269'319'191.25	15'329'475.60	Aufwertung Baurechte	Kapitalisierung Baurechtszins, Ziff. 6	31.12.2015 x.x.2017
1084 Gebäude	86'104'288.00	85'260'806.01	843'481.99		Amtl. Wert X Faktor 1,4 Ziff. 1	31.12.2015
Total	509'601'052.06	493'835'655.87	15'765'396.19			

10.6 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die unüberbauten Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden hingegen noch nicht abgeschrieben. Entstehen der Stadt keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

10.6.1 Aktivierungsgrenzen

Allgemeiner Haushalt	CHF	50'000.00
Sonderrechnungen	CHF	50'000.00

10.6.2 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Seit dem Übergang auf HRM2 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 12 Jahre abgeschrieben, erstmals im Jahr 2016. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

Bestehendes Verwaltungsvermögen	Wert CHF Anlage	Wert- berichtigung CHF	Wert CHF per Bilanzstichtag (netto)
Allgemeiner Haushalt			
Wert CHF 31.12.2016	149'535'161.28	13'046'009.86	136'489'151.42
Auflösung Wertberichtigung Tissot Arena	80'576.73	-80'576.73	
Umgliederung bestehendes VV Tissot Arena	-923'572.90		
Umgliederung Tissot Arena aus Aktivierung 2017	-1'882'640.25		
Nachträgliche Aktivierungen 2017 Tissot Arena	1'882'640.25		
Umgliederung auf neue Anlagen	-1'366'855.10		
Abschreibungstranche 2 (von 12)		12'384'299.03	
Wert CHF 31.12.2017	<u>147'325'310.01</u>	<u>25'349'732.16</u>	121'975'577.85
	<u>147'244'733.28</u>	<u>25'349'732.16</u>	
Abwasserwesen			
Wert CHF 31.12.2016	24'908'990.49	3'480'000.00	21'428'990.49
Umgliederung auf neue Anlagen	-600.00		
Abschreibung in Rahmen der WE-Einlage 2015		3'480'000.00	
Wert CHF 31.12.2017	<u>24'908'390.49</u>	<u>6'960'000.00</u>	17'948'390.49
Kehrichtwesen			
Wert CHF 31.12.2016	4'840'024.58	407'832.60	4'432'191.98
Abschreibungstranche 2 (von 12)		403'335.38	
Wert CHF 31.12.2017	<u>4'840'024.58</u>	<u>811'167.98</u>	4'028'856.60
Feuerwehrwesen			
Wert CHF 31.12.2016	3'169'627.79	264'135.65	2'905'492.14
Abschreibungstranche 2 (von 12)		264'135.65	
Wert CHF 31.12.2017	<u>3'169'627.79</u>	<u>528'271.30</u>	2'641'356.49
Parkplatzwesen			
Wert CHF 31.12.2016	2'658'493.14	221'541.10	2'436'952.04
Abschreibungstranche 2 (von 12)		221'541.10	
Wert CHF 31.12.2017	<u>2'658'493.14</u>	<u>443'082.20</u>	2'215'410.94
Städtische Betagtenheime			
Wert CHF 31.12.2016	6'940'842.48	578'403.53	6'362'438.95
Abschreibungstranche 2 (von 12)		578'403.53	
Wert CHF 31.12.2017	<u>6'940'842.48</u>	<u>1'156'807.06</u>	5'784'035.42
Tissot Arena			
Wert CHF 31.12.2016			
Umgliederung aus SB	2'725'636.42		
Abschreibungstranche 2 (von 12)		247'785.13	
Wert CHF 31.12.2017	<u>2'725'636.42</u>	<u>247'785.13</u>	2'477'851.29
Total best. Verwaltungsvermögen per 31.12.2017			<u>157'071'479.08</u>

10.7 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2017 dienten das Budget 2017 und die Vorjahresrechnung 2016.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Gemeinderat	24.08.2016	22.03.2017
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		11.05.2017
Stadtrat	13.10.2016	29.06.2017
Urnenabstimmung	27.11.2016	

10.8 Eigenkapitalnachweis

10.8.1 Gesamthaushalt

a) Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017				
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF		
29		Eigenkapital	432'956			42'426			24'044	29	Eigenkapital	451'339
290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	198'808		Einlagen in SF EK	3'133		Entnahmen aus SF EK	2'864	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	199'077
29002	29002 2907	SF Abwasserentsorgung	6'382	9010.20		335	9011.20			29002	SF Abwasserentsorgung	6'718
29003	29003 1900	SF Abfall	4'442	9010.30		1'636	9011.30			29003	SF Abfall	6'078
29004	29004 2400	Vermögensübertragung (ESB)	172'554	3898.xx			4898.xx			2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	172'554
29005	29005 4960	SF Feuerwehr zweiseitig	6'729	9010.00		918	9011.00			29005	SF Feuerwehr zweiseitig	7'647
29000		Städtische Betagtenheime	8'700	9010.00		244	9011.00		2'864	29000	Städtische Betagtenheime	6'080
	29000 8900	Eigenkapital APH Ried	3'355						311		Eigenkapital APH Ried	3'044
	29001 8901	Eigenkapital APH Schüsspark	-1'354			244					Eigenkapital APH Schüsspark	-1'109
	29002 8902	Eigenkapital APH Cristal	278						201		Eigenkapital APH Cristal	77
	29003 8903	Eigenkapital APH Redernweg	6'421						2'352		Eigenkapital APH Redernweg	4'069
292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-

b) Vorfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017				
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF		
293		Vorfinanzierungen	110'850		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	33'075		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	13'404	293	Vorfinanzierungen	130'522
29300		Allgemeiner Haushalt	71'943	3893		26'985	4893		6'951	29300	Allgemeiner Haushalt	91'977
	29300 1100	Stadtmarketing	1'105					Finanzierung Abschreibungen	75	29300 1100	Stadtmarketing	1'030
	29300 1600	Contrat social	3'000					Entnahme gem. GRB 885	74	29300 1600	Contrat social	2'926
	29300 1700	Stadtentwicklung	7'218					Finanzierung Abschreibungen	65	29300 1700	Stadtentwicklung	7'153
	29300 1701	Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271							29300 1701	Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271
	29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern			Aufnung gem. Reglement aus Buchgewinnen Liegenschaften des Finanzvermögens	5'000				29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern	5'000

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017					
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch							
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF					
	29300 1703	Mehrwertabgabe	SB							29300 1703	Mehrwertabgabe	-	
	29300 2002	Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	SB	-						29300 2002	Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-	
	29300 2200	Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	SB	45'205		Realisierte und Nichtrealisierte Buchgewinne, insbesondere Aufwertung der	19'844		Realisierte und Nichtrealisierte Buchverluste, insbesondere Äufnung	5'012	29300 2200	Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	60'037
	29300 3002	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	SB	258					Entnahme gem. Reglement	1	29300 3002	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	257
	29300 3431	Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	SB	842		Verzinsung	8				29300 3431	Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	850
	29300 4000	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	SB	7		Korr. Entnahme SF 2016	30				29300 4000	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	37
	29300 4002	Pilotbetrieb Palace	SB	-					Auflösung per 31.12.2016 gem. Reglement		29300 4002	Pilotbetrieb Palace	-
	29300 5000	Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	SB	13					Entnahme gem. GRB 591	13	29300 5000	Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	-
	29300 5010	Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	SB	1'770		Korr. Entnahme SF 2016	97		Entnahmen gem. Reglement und Finanzierung Abschreibungen	80	29300 5010	Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	1'786
	29300 5400	Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	SB	4'592							29300 5400	Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	4'592
	29300 5601	Seeufergestaltung (Infrastruktur)	SB	149							29300 5601	Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149
	29300 5605	Sicherer Langsamverkehr	SB	3'830							29300 5605	Sicherer Langsamverkehr	3'830
	29300 9100	Invest. zur Förderung des städt. öffentl. Verkehrs	SB	1'684		gem. Reglement	2'006		gem. Reglement	1'631	29300 9100	Invest. zur Förderung des städt. öffentl. Verkehrs	2'059
29300	29300 3950	Parkierungsanlagen	pp	34'709	3893		1'321	4893			29000	Parkierungsanlagen	36'030
29302	29302 2908	Abwasserentsorgung Werterhalt	AW	1'281	3510.xx		4'770	4510.xx				Abwasserentsorgung Werterhalt	2'515
29300		Städtische Betagtenheime		2'917	3893		-	4893			29300	Städtische Betagtenheime	-
	29300 8900	Infrastrukturbeitr. APH Ried	SH	811						811	29300 8900	Eigenkapital APH Ried	-
	29301 8901	Infrastrukturbeitr. APH Schüsspark	SH	529						529	29301 8901	Eigenkapital APH Schüsspark	-
	29302 8902	Infrastrukturbeitr. APH Cristal	SH	354						354	29302 8902	Eigenkapital APH Cristal	-
	29303 8903	Infrastrukturbeitr. APH Redernweg	SH	1'224						1'224	29303 8903	Eigenkapital APH Redernweg	-

c) Reserven, Neubewertungsreserve, Übriges Eigenkapital, Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017					
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF			
294		Reserven		138		Einlagen	-		Entnahmen	138	294	Reserven	-
29400		Zusätzliche Abschreibungen	SB	138	3894.xx			4894.xx		138	29400	Zusätzliche Abschreibungen	-
296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	110'333		Einlagen	6'217		Entnahmen	5'781	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769
29600	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen		129'789	3896.xx			4896.xx	Auflösung Aufwertungsreserve infolge Veräusserung.	3'230	29600	Neubewertungsreserve FV	126'559
29600	29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen		-19'456	3896.xx	Umgliederung	1'743	4896.xx		1'385	29600	Neubewertungsreserve FV	-19'098
29610	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten			3896.xx		4'474	4896.xx		1'166	29601	Schwankungsreserve	3'308
298		Übriges Eigenkapital		-	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital		298	Übriges Eigenkapital	-
299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	SB	12'827	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0			1'857	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	10'971
2990	29900 0000	Jahresergebnis		-	9000.xx			9001.xx		1'857	2990	Jahresergebnis	-1'857
2999	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		12'827							2999	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827

10.8.2 Allgemeiner Haushalt

a) Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis						Eigenkapital per 31.12.2017			
				Erhöhung (+) durch			Reduktion (-) durch						
				TCHF			TCHF			TCHF			
29		Eigenkapital		367'795			33'202			14'727	29	Eigenkapital	386'270
290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		172'554		Einlagen in SF EK	-		Entnahmen aus SF EK	-	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	172'554
29004	29004 2400	Vermögensübertragung (ESB)	SB	172'554	3898.xx			4898.xx			2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	172'554
292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-

b) Vorfinanzierungen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017					
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF			
293		Vorfinanzierungen	71'943		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	26'985		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	6'951	293	Vorfinanzierungen	91'977	
29300		Allgemeiner Haushalt	71'943	3893		26'985	4893		6'951	29300	Allgemeiner Haushalt	91'977	
	29300 1100	Stadtmarketing	1'105					Finanzierung Abschreibungen	75	29300 1100	Stadtmarketing	1'030	
	29300 1600	Contrat social	3'000					Entnahme gem. GRB 885	74	29300 1600	Contrat social	2'926	
	29300 1700	Stadtentwicklung	7'218					Finanzierung Abschreibungen	65	29300 1700	Stadtentwicklung	7'153	
	29300 1701	Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271							29300 1701	Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	2'271	
	29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern			Äufnung gem. Reglement aus Buchgewinnen Liegenschaften des Finanzvermögens	5'000				29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern	5'000	
	29300 1703	Mehrwertabgabe								29300 1703	Mehrwertabgabe	-	
	29300 2002	Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-							29300 2002	Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne	-	
	29300 2200	Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	45'205		Realisierte und Nichtrealisierte Buchgewinne, insbesondere Äufnung der Baurechte aufgrund neuer Baurechtsverträge (CHF 15'811'913.21).	19'844		Realisierte und Nichtrealisierte Buchverluste, insbesondere Äufnung Vorfinanzierung 29300 1702 (CHF 5'000'000.00).	5'012	29300 2200	Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	60'037	
	29300 3002	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	258					Entnahme gem. Reglement	1	29300 3002	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	257	
	29300 3431	Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	842		Verzinsung	8				29300 3431	Bau öffentl. Zivilschutzbauten kumulierte Zinsen (ZS)	850	
	29300 4000	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	7		Korr. Entnahme SF 2016	30				29300 4000	Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	37	
	29300 4002	Pilotbetrieb Palace	-					Auflösung per 31.12.2016 gem. Reglement		29300 4002	Pilotbetrieb Palace	-	
	29300 5000	Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	13					Entnahme gem. GRB 591	13	29300 5000	Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	-	
	29300 5010	Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	1'770		Korr. Entnahme SF 2016	97		Entnahmen gem. Reglement und Finanzierung Abschreibungen	80	29300 5010	Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	1'786	
	29300 5400	Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	4'592							29300 5400	Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	4'592	
	29300 5601	Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149							29300 5601	Seeufergestaltung (Infrastruktur)	149	
	29300 5605	Sicherer Langsamverkehr	3'830							29300 5605	Sicherer Langsamverkehr	3'830	
	29300 9100	Invest. zur Fördererung des städt.öffentl.Verkehrs	1'684		gem. Reglement	2'006		gem. Reglement	1'631	29300 9100	Invest. zur Fördererung des städt.öffentl.Verkehrs	2'059	

b1) Reservierungen

Bezeichnung	Konto-Nr.		Bestand per 31.12.2017	Reservierte Beträge für künftige Verwendung	Verfügbare Mittel per 31.12.2017
Stadtmarketing	29300	1100	1'029'571	-177'138	852'434
Contrat social	29300	1600	2'925'753	-	2'925'753
Stadtentwicklung	29300	1700	7'153'467	-3'218'195	3'935'272
Neue ÖV-Achse Agglomeration Biel	29300	1701	2'270'913	-252'409	2'018'504
Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern	29300	1702	5'000'000	-	5'000'000
Mehrwertabgabe	29300	1703	-	-	-
Entwicklung Bözingenfeld / Stades de Bienne (FD)	29300	2002	-	-	-
Spezialfinanzierung Buchgewinne aus Liegenschaften des Finanzvermögens	29300	2200	60'037'932	-5'321'531	54'716'401
Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (DSS)	29300	3002	256'534	-	256'534
Bau öffentl. Zivilschutzbauten aufgel. Zinsen (ZS)	29300	3431	850'323	-	850'323
Soziale Projekte: Jugend, Sport, Familie, Gl. & In (BKS)	29300	4000	37'393	-	37'393
Massn. i.Z.m. Luftverschmutzung u Luftreinhaltung	29300	5000	-	-	-
Massnahmen zur Umsetzung des Energiestadtlabels	29300	5010	1'786'119	-1'037'326	748'793
Neubau und Unterhalt der städtischen Schulgebäude	29300	5400	4'591'901	-1'533'087	3'058'815
Seeufergestaltung (Infrastruktur)	29300	5601	148'760	-	148'760
Sicherer Langsamverkehr	29300	5605	3'829'877	-	3'829'877
Invest. zur Fördererung des städt.öffentl.Verkehrs	29300	9100	2'059'350	-487'414	1'571'935
Total allgemeiner Haushalt			91'977'891	-12'027'098	79'950'793

c) Reserven, Neubewertungsreserve, Übriges Eigenkapital, Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017					
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF			
294		Reserven		138		Einlagen	-		Entnahmen	138	294	Reserven	-
29400		Zusätzliche Abschreibungen	SB	138	3894.xx			4894.xx		138	29400	Zusätzliche Abschreibungen	-
296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	SB	110'333		Einlagen	6'217		Entnahmen	5'781	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	110'769
29600	29600 0100	Neubewertungsreserve FV Sachanlagen		129'789	3896.xx			4896.xx	Auflösung Aufwertungsreserve infolge Veräusserung.	3'230	29600	Neubewertungsreserve FV	126'559
29600	29600 0200	Neubewertungsreserve FV Finanzanlagen		-19'456	3896.xx	Umgliederung	1'743	4896.xx		1'385	29600	Neubewertungsreserve FV	-19'098
29610	29610 0200	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten			3896.xx		4'474	4896.xx		1'166	29601	Schwankungsreserve	3'308
298		Übriges Eigenkapital		-	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital		298	Übriges Eigenkapital	-
299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	SB	12'827	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0			1'857	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	10'971
2990	29900 0000	Jahresergebnis		-	9000.xx			9001.xx		1'857	2990	Jahresergebnis	-1'857
2999	29990 0000	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		12'827							2999	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827

10.8.4 Kehrrechtwesen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017			
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF			
29		Eigenkapital	4'442		1'636		-	29		Eigenkapital	6'078
290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	4'442		1'636		-	290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'078
29003	29003 1900	SF Abfall	4'442	9010.30	1'636	9011.30		29003		SF Abfall	6'078
292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	-	4892		292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-
					Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK		Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche				
293		Vorfinanzierungen	-		-		-	293		Vorfinanzierungen	-
					Einlagen in Vorfinanzierungen EK		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK				
294		Reserven	-		-		-	294		Reserven	-
					Einlagen		Entnahmen				
296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-		-		-	296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-
					Einlagen		Entnahmen				
298		Übriges Eigenkapital	-	3898	-	4898		298		Übriges Eigenkapital	-
					Einlagen übriges Eigenkapital		Entnahmen übriges Eigenkapital				
299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-	2990	-		-	299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-
					Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)						

10.8.5 Feuerwehrwesen

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017			
				Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF			
29		Eigenkapital	6'729		918		-	29		Eigenkapital	7'647
290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'729		918		-	290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	7'647
29005	29005 4960	SF Feuerwehr zweiseitig	6'729	9010.00	918	9011.00		29005		SF Feuerwehr zweiseitig	7'647
292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	-	4892		292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-
				Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK		Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche					
293		Vorfinanzierungen	-		-		-	293		Vorfinanzierungen	-
				Einlagen in Vorfinanzierungen EK		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK					
294		Reserven	-		-		-	294		Reserven	-
				Einlagen		Entnahmen					
296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-		-		-	296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-
				Einlagen		Entnahmen					
298		Übriges Eigenkapital	-	3898	-	4898		298		Übriges Eigenkapital	-
				Einlagen übriges Eigenkapital		Entnahmen übriges Eigenkapital					
299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-	2990	-		-	299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-
				Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)							

10.8.7 Städtische Betagtenheime

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017				
TCHF				Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF		
29		Eigenkapital	11'617			244			5'782	29	Eigenkapital	6'080
290		Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	8'700		Einlagen in SF EK	244		Entnahmen aus SF EK	2'864	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	6'080
29000		Städtische Betagtenheime	8'700	9010.00		244	9011.00		2'864	29000	Städtische Betagtenheime	6'080
	29000 8900	Eigenkapital APH Ried	3'355						311	29000 8900	Eigenkapital APH Ried	3'044
	29001 8901	Eigenkapital APH Schüsspark	-1'354			244				29001 8901	Eigenkapital APH Schüsspark	-1'109
	29002 8902	Eigenkapital APH Cristal	278						201	29002 8902	Eigenkapital APH Cristal	77
	29003 8903	Eigenkapital APH Redernweg	6'421						2'352	29003 8903	Eigenkapital APH Redernweg	4'069
292		Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-
293		Vorfinanzierungen	2'917		Einlagen in Vorfinanzierungen EK	-		Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	2'917	293	Vorfinanzierungen	-
29300		Städtische Betagtenheime	2'917	3893		-	4893		2'917	29300	Städtische Betagtenheime	-
	29300 8900	Infrastrukturbeitr. APH Ried	811						811	29300 8900	Eigenkapital APH Ried	-
	29301 8901	Infrastrukturbeitr. APH Schüsspark	529						529	29301 8901	Eigenkapital APH Schüsspark	-
	29302 8902	Infrastrukturbeitr. APH Cristal	354						354	29302 8902	Eigenkapital APH Cristal	-
	29303 8903	Infrastrukturbeitr. APH Redernweg	1'224						1'224	29303 8903	Eigenkapital APH Redernweg	-
294		Reserven	-		Einlagen	-		Entnahmen	-	294	Reserven	-
296		Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-		Einlagen	-		Entnahmen	-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-
298		Übriges Eigenkapital	-	3898	Einlagen übriges Eigenkapital	0	4898	Entnahmen übriges Eigenkapital		298	Übriges Eigenkapital	-
299		Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	0	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0			0	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	0

10.8.8 Tissot Arena

Eigenkapital per 01.01.2017				Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2017				
		TCHF		Erhöhung (+) durch		TCHF		Reduktion (-) durch		TCHF		
29	Eigenkapital		-		-		-		-	29	Eigenkapital	-
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen		-		-		-		-	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche		-	3892	-	4892	-		-	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-
293	Vorfinanzierungen		-		-		-		-	293	Vorfinanzierungen	-
294	Reserven		-		-		-		-	294	Reserven	-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-		-		-		-	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-
298	Übriges Eigenkapital		-	3898	-	4898	-		-	298	Übriges Eigenkapital	-
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag		-	2990	-		-		-	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-

10.9 Rückstellungsspiegel

Total Rückstellungen							
Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2017	Veränderung			Buchwert 31.12.2017	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
	Total kurzfristige Rückstellungen	-	2'300'000.00	-	-	2'300'000.00	
	Total langfristige Rückstellungen	8'328'353.05	7'589'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	11'635'835.69	
	Total Rückstellungen	8'328'353.05	9'889'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	13'935'835.69	

205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2017	Veränderung			Buchwert 31.12.2017	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
205001600	Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben		2'300'000.00			2'300'000.00	Überführung von den langfristigen Rückstellungen
	Total kurzfristige Rückstellungen	0.00	2'300'000.00	0.00	0.00	2'300'000.00	

208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2017	Veränderung			Buchwert 31.12.2017	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
208001600	Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben	2'300'000.00			-2'300'000.00	0.00	Überführung in die kurzfristigen Rückstellungen
208301400	Rückstellung Behebung Schimmelpilz Stadtarchiv	33'127.75		-4'469.55		28'658.20	Behebung in Ausführung
208302400	Rückstellung Beau Rivage	500'000.00				500'000.00	Haftungsfall noch nicht abgeschlossen.
208504002	Maison de la culture Palace	300'000.00				300'000.00	Projekt in Umsetzung
208861000	Rückstellung Sanierung Theater Palace AG	145'225.30			-145'225.30	0.00	
208902600	Rückstellung erwartete Steuerausfälle	5'000'000.00			-1'605'000.00	3'395'000.00	Teilabfederung Ertragsausfall exportorientierter Firmen infolge Frankenstärke und Auflösung internationale Prinzipalkonstrukte.
208903701	RST Betriebskonti KES	50'000.00			-20'000.00	30'000.00	Negative Klientenkonti
	Total langfristige Rückstellungen allg. Haushalt	8'328'353.05	0.00	-4'469.55	-4'070'225.30	4'253'658.20	
208908900	Heime Infrastrukturbeiträge APH Ried		1'735'413.61			1'735'413.61	Übertrag und Korrektur aus Vorjahren CHF 1'344'373.32 zuzüglich Einlage Überschuss 2017 CHF 391'040.29.
208908901	Infrastrukturbeiträge APH Schüsspark		570'262.60	-192'288.48		377'974.12	Übertrag und Korrektur aus Vorjahren CHF 570'262.60 abzüglich Entnahme Fehlbetrag 2017 CHF 192'288.48.
208908902	Infrastrukturbeiträge APH Cristal		368'517.10	-15'256.35		353'260.75	Übertrag und Korrektur aus Vorjahren CHF 368'517.10 abzüglich Entnahme Fehlbetrag 2017 CHF 15'256.35.
208908903	Infrastrukturbeiträge APH Redernweg		4'915'529.01			4'915'529.01	Übertrag und Korrektur aus Vorjahren CHF 4'136'321.28 zuzüglich Einlage Überschuss 2017 CHF 779'207.73.
	Total langfristige Rückstellungen Sonderrechnungen	0.00	7'589'722.32	-207'544.83	0.00	7'382'177.49	
	Total langfristige Rückstellungen	8'328'353.05	7'589'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	11'635'835.69	

10.10 Beteiligungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil Nom.	in %	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG												
CTS - Congrès, Tourisme et Sport SA	Betreiber-gesellschaft Kongresshaus, Eisstadion resp. Sportanlagen Tissot Arena, Hirschensaal, Volkshaus, Strandbad, Hafenanlagen	400'000.00	400'000.00	100.00%	Delegierte: T. Gfeller, E. Fehr, B. Schwickert, G. Jenni, B. Rüefli		300'000.00	400'000.00			max. 2'950'000	
Verkehrsbetriebe VB	ÖV	12'000'000.00	12'000'000.00	100.00%	VR: E. Fehr, A. Lienhard, R. Rytz, S. Kaufmann, R. Thomas		12'000'000.00	12'000'000.00				
Energie Service Biel/Bienne*	Energie- und Wasserversorgung, öffentliche Beleuchtung	50'000'000.00	50'000'000.00	100.00%	VR: Thomas Bähler, Erich Fehr, Barbara Schwickert, Freddy Lei, Anne-Christine Chappot, Nathalie Wittig, Michel Berger		50'000'000.00	50'000'000.00		HRM2	Gewinnbeitrag: 9'500'000	
Parking Biel AG	Parkierungswesen (konzentrierte Anlagen)	4'000'000.00	4'000'000.00	100.00%	VR: S. Steidle, B. Schwickert, A. Glauser, J. Saager		-					
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)												
Gemeindeverband Leugene, Sitz in Pieterlen Rechtsform: Gemeindeverband	Erfüllung der Wasserbaupflicht an der Leugene (WBG Art. 10, Abs. 2, Bst. C)				E: 2 von 9 Mitgliedern L: 3 von 17 Stimmen					HRM (ab 2018 HRM 2)	Beitrag Stadt Biel an Gemeindeverband Leugene 2016: CHF: 0.00 Der Anteil Biel entspricht 25.25% vom Total aller Gemeindebeiträge	Wasserbaugesetz Art. 14 Verantwortlichkeit: ... Die Gemeinde haftet solidarisch mit dem Gemeindeverband oder der Schwellenkorporation. Gemeindesetz Art. 135 Haftung bei Liquidation: Bei der Liquidation eines Gemeindeverbandes haften die Verbandsgemeinden für die zur Zeit der Auflösung bestehenden Verbandsschulden solidarisch.
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES), Wasserbauverband Schüss Sitz: am Wohnort des Präsidenten, z.Z. Péry Rechtsform: Gemeindeverband	Erfüllung der Wasserbaupflicht an der Schüss ab Sonvilier (WBG Art. 10, Abs. 2, Bst. C)				E: 1 von 12 Mitgliedern L: 5 von 27 Stimmen		-			HRM (ab 2018 HRM 2)	Beitrag Stadt Biel an SAES 2016: CHF: 120'204.00 Der Anteil Biel entspricht 21.08% vom Total aller Gemeindebeiträge	Wasserbaugesetz Art. 14 Verantwortlichkeit: ... Die Gemeinde haftet solidarisch mit dem Gemeindeverband oder der Schwellenkorporation. Gemeindesetz Art. 135 Haftung bei Liquidation: Bei der Liquidation eines Gemeindeverbandes haften die Verbandsgemeinden für die zur Zeit der Auflösung bestehenden Verbandsschulden solidarisch.

Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts											
AG der Reitbahn Biel	Sport	58'500.00	34'750.00	59.40%	Delegierter:		97'250.00	34'750.00		OR	
Messen Biel AG		135'000.00	18'000.00	13.33%		Gassmann Multimedia, Biel 11.11 %	-	18'000.00			
Ambulanz Region Biel AG (ARB)	Sanitäts- und Ambulanzdienst	300'000.00	100'000.00	33.33%	Delegierte: M. Paroz, A. Gläuser, R. Hausmann, B. Letsch, D. Wicht	Gemeinden im Einzugsgebiet	-	100'000.00			
Aare Seeland Mobil AG	Transporte	10'267'000.00	75'140.00	0.73%	Delegierter:		-	75'140.00		OR	
Bieleree Schiffahrtsgesellschaft BSG	Schiffahrt auf der Aare, Bieleree, drei Seen	4'320'000.00	1'965'674.00	45.50%	Delegierte: E. Fehr, K. Fluri, T. Liechti, P. Moser, HR. Stüdeli, U. Dietler, A. Jakob, S. Hess, A. Lüthi, R. Matti		-	1'965'674.00			
Seelandheim AG	Gesundheit	20'000'000.00	3'624'000.00	18.12%	Delegierter:	Die ca. 70 ehem. Verbandsgemeinden. Aktien vinkuliert	3'261'600.00	3'624'000.00	keine	OR	Bis 31.12.2018 analog Gemeindeverban. Aktionärsbindungsvertrag
ARA Region Biel AG	Betrieb Abwasserreinigungsan- lage	9'500'000.00	6'605'000.00	69.53%	VR: Matthias Gygax, Barbara Schwickert, Roger Racordon, Sandra Gurtner- Oesch, Florian Hitz, Beat Mühlethaler, Marc Meichtry		-		ST Biel-Seeland AG mit Sitz in Brugg, Anteil: 41.8% von CHF 500'000		
Müve Biel-Seeland AG Sitz: Brugg	Kehrichtverwertung	9'261'200.00	5'079'700.00	54.85%	VR: Barbara Schwickert, Philipp Müller, Rolf Christen, Silvan Kocher, Daniel Kopp, Roger Racordon, Manuela Kocher, Martin Mathys, Marc Meichtry, Beat Mühlethaler				ST Biel-Seeland AG mit Sitz in Brugg, Anteil: 20% von CHF 500'000		Dividendenanteil der Müve an Biel: CHF 380'977.50 (gemäss Geschäftsbericht Müve 2015)
Theater Palace AG (Stimmrechtsaktien)	Kultur		2'261'320.00		Delegierter:		-				
InnoCampus AG	Dienstleistungen an Unternehmen zur Förderung von Innovationen in High-Tech- Bereichen	1'540'000.00	50'000.00	3.25%	Thomas Gfeller, 3.25%	-	40'562.49	50'000.00	-	OR	0 -

Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften											
Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben											
Einwohnergemeinde Orpund	Wasserbaupflicht am Orpundbach									HRM2 Beitrag der Stadt Biel aufgrund des Vertrages von 1996 über den Vorflutkanal (Orpundbach), Kostenanteil Biel 50%	Beiträge Biel an EG Orpund: 2015: CHF 12'373.05 2016: CHF 6'313.95 (Stand 11.01.2017)
Kantonspolizei Bern	Aufgabenerfüllung gemäss Ressourcenvertrag				Markus Brentano						9'201'994
Tierschutzverein	Aufgabenerfüllung gemäss Leistungsvertrag				Barbara Schwickert						90'000
Tierparkverein	Aufgabenerfüllung gemäss Leistungsvertrag				Roger Racordon						120'000
Schwanenkolonie	Aufgabenerfüllung gemäss Leistungsvertrag				Silvia Hanssen						81'000
Contact, Stiftung für Suchthilfe	Aufgabenerfüllung gemäss Leistungsvertrag										25'000
Dargebotene Hand Nordwest	Aufgabenerfüllung gemäss Beitragsvereinbarung										10'000
Verein Casanostra (Notwohnungen)	Unterbringung bedürftiger Personen (Notwohnungsbe reich)										60'000
Securitas	Ueberwachung ruh. Verkehr										612'106
Securitas	Verkehrsregl. Bahnhof										55'000
Jobcoaching	Aufgabenerfüllung gemäss Beitragsvereinbarung										14'000
Ein Haus pour Bienne	Aufgabenerfüllung gemäss Beitragsvereinbarung										14'000
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	Plakatierungen Stadt Biel										Miete Werbeflächen 2017 CHF 823'650.00 (Einnahmen)
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	Bfu-Plakate										jährlich CHF 14'400.00 (Ausgaben)
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	Kultursäulen										jährlich CHF 49'902.00 (Ausgaben)
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	Kulturständer										jährlich CHF 28'000.00 (Ausgaben)

Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben											
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	temporäre politische Plakatierungen										ab 2018 CHF 34'776.00 alle 2 Jahre (Ausgaben)
APG/SGA, allgemeine Plakatgesellschaft, Hardstrasse 43, 4002 Basel	kommunale Wahlen										ab 2020 CHF 18'840.00 alle 4 Jahre (Ausgaben)
Publicitas S.A.	Amtlicher Anzeiger Biel/Bienne Evillard/Leubringen									HRM2	Beiträge Publicitas an EG Biel: Jährliche Entschädigung v. 20'000 CHF dazu 94 CHF/Seiten
Tourismus Biel Seeland TBS, Biel, Verein	nachhaltige Tourismusförderung im Drei-Seen-Land									Beitrittsdatum 24.10.1989. Unbefristet.	Beitrag 2017: CHF 105'000. Keine Nachschusspflicht.
Congrès, Tourisme et Sports SA (CTS), Biel, AG	Bereitstellung und Führung eines Freizeitangebots über diverse Betriebe									AK CHF 400'000. 100% Tochtergesellschaft. LPV laufend bis Ende 2017.	Defizit Deckungsgarantie max. CHF 2'950'000 (Pachtzins CHF 1'750'000 und Risikoausgleich CHF 1'200'000.
Messen Biel AG, Biel, AG	Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen aller Art, insbesondere der Bieler Messe									Beteiligung am AK von CHF 135'000 mit CHF 60'000, GRB 545 vom 07.06.2002 und Abschreibung im Rechnungsjahr 2002 auf CHF 1.00. Anteil Stadt Biel CHF 18'000.	Keine jährlichen Beiträge. Keine Nachschusspflicht.
Switzerland Innovation Park Biel/Bienne AG, Biel, AG	Plattform für anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in der Industrietechnologie									Beteiligung am AK von CHF 1'540'000 mit CHF 50'000. GRB 404 vom 29.05.2013.	Leistungsauftrag über 3 Jahre, 2017 - 2019 für total CHF 240'000. CHF 80'000 / Jahr.
Wasserbauverband Schüss, Péry	Wasserbaupflicht										120'204 Ja, Art. 135 Gemeindeges.

10.11 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
InnoCampus AG		Bürgschaft im Umfang von CHF 10 Mio. zugunsten der InnoCampusAG als Garantie für ein Darlehen NRP des Bundes.		
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)				
Öffentlich-rechtliche Verträge				
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)				
Verein Netzwerk Grenchen		BIAS-Vertrag vom 06.07.2016	374'382.00	90 % Garantie von CHF 415'980.00
Verein Netzwerk Grenchen		KIA-Vertrag vom 18.07.2016	246'240.00	90 % Garantie von CHF 273'600.00
le centre social protestant Berne-Jura		BIAS-Vertrag vom 28.06.2016	329'670.00	90 % Garantie von CHF 366'301.00
Fondation gad Stiftung		BIAS-Vertrag vom 28.06.2016	832'852.00	90 % Garantie von CHF 925'392.00
Landschaftswerk Biel Seeland AG		BIAS-Vertrag vom 14.07.2016	537'884.00	90 % Garantie von CHF 597'649.00
Landschaftswerk Biel Seeland AG		KIA-Vertrag vom 09.05.2016	104'106.00	90 % Garantie von CHF 115'674.00
Syphon AG		BIAS-Vertrag vom 05.07.2016	225'564.00	90 % Garantie von CHF 250'627.00
Stiftung Mercato Aarberg		BIAS-Vertrag vom 01.05.2016	28'800.00	80 % Garantie von CHF 36'000.00
Blaues Kreuz Kanton Bern		BIAS-Vertrag vom 08.07.2016	23'134.00	60 % Garantie von CHF 38'558.00
Stiftung Südkurve Lyss		BIAS-Vertrag vom 22.07.2016	219'202.00	100 % Garantie von CHF 203'779.00 80 % Garantie von CHF 15'423.20
	Reserviert für Altlasten Masterplan		501'324.50	Reserviert in der Vorfinanzierung Buchgewinne 29300 2200
	Reserviert für Sanierung Kugelfang		1'220'206.35	Reserviert in der Vorfinanzierung Buchgewinne 29300 2201
	Reserviert für Altlastenentsorgung		3'515'347.60	Reserviert in der Vorfinanzierung Buchgewinne 29300 2202
Gemeindeanteil Lastenverteilung EL		Anteil 2017 ca. CHF 11'640'000.00		Peidengerechte Abgrenzung fehlt
Gemeindeanteil Lastenverteilung FAZU		Anteil 2017 ca. CHF 214'000.00		Peidengerechte Abgrenzung fehlt
Gemeindeanteil Lastenverteilung SH				Peidengerechte Abgrenzung ist vollzogen

10.12 Anlagespiegel

Anlagespiegel
 Finanzvermögen

			108 Finanzvermögen Sachanlagen				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2017	408'574'849.86	85'260'806.01	-	-	-
	Zuwachs/ Zugänge	2017	17'536'506.90	3'461'793.09	-	-	-
	Abgänge	2017	46'844'112.70	2'618'311.10	-	-	-
	Umgliederungen	2017	-	-	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2017	379'267'244.06	86'104'288.00	-	-	-
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2017	-	-	-	-	-
	Wertminderungen	2017	-	-	-	-	-
	Aufwertungen	2017	-	-	-	-	-
	Umgliederungen	2017	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2017	-	-	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2017	379'267'244.06	86'104'288.00	-	-	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2017					
	Versicherungswerte	31.12.2017					

Anlagespiegel 2017
Sachanlagen Verwaltungsvermögen

			140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2017	-	1'932'069.55	-	1'496'286.80	3'980'866.70	-	1'072'007.89	20'749'764.49	-
	Zuwachs/ Zugänge	2017	-	1'723'633.35	2'391'691.83	1'951'283.50	1'403'476.98	-	1'445'262.25	18'888'937.59	-
	Abgänge	2017	-	-	-	14'302.00	-	-	-	103'290.00	-
	Umgliederungen	2017	-	160'954.80	830'524.97	719'306.22	176'725.55	-	316'204.15	-2'540'107.34	-
	Anlagewert	31.12.2017	-	3'816'657.70	3'222'216.80	4'152'574.52	5'561'069.23	-	2'833'474.29	36'995'304.74	-
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2017	-	-48'301.74	-	-20'005.69	-101'261.82	-	-107'200.81	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2017	-	59'339.37	64'444.34	48'193.14	142'116.16	-	282'391.99	-	-
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wertkorrekturen	2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2017	-	-107'641.11	-64'444.34	-68'198.83	-243'377.98	-	-389'592.80	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2017	-	3'709'016.59	3'157'772.46	4'084'375.69	5'317'691.25	-	2'443'881.49	36'995'304.74	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2017									
	Versicherungswerte	31.12.2017									

* darin nicht enthalten ist das bestehende WV bei Einführung von HRM2:

	01.01.2016		Zu- / Abgänge		WB aktuelles Jahr		Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12.2017
Allgemeiner Haushalt	14099.0x	144'176'895.58	14099.99	3'067'837.70	14099.99	12'303'722.30	14099.99	25'349'732.16	121'895'001.12
Wasserversorgung	14099.1x		14099.91		14099.91		14099.91	-	-
Abwasserwesen	14099.2x	24'912'038.49	14099.92	-3'648.00	14099.92	3'480'000.00	14099.92	6'960'000.00	17'948'390.49
Kehrichtwesen	14099.3x	4'904'784.58	14099.93	-64'760.00	14099.93	403'335.38	14099.93	811'167.98	4'028'856.60
Feuerwehrwesen		3'169'627.79				264'135.65		528'271.30	2'641'356.49
Parkplatzwesen		2'658'493.14				221'541.10		443'082.20	2'215'410.94
Städtische Betagenheime		6'940'842.48				578'403.53		1'156'807.06	5'784'035.42
Tissot Arena				2'725'636.42		247'785.13		247'785.13	2'477'851.29
ev. weitere (verfügte Ausnahmen, SF)									
Total		186'762'682.06		5'725'066.12		17'498'923.09		35'496'845.83	156'990'902.35

Anlagespiegel 2017
 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitions-beiträge VV
			1420	1427	1421 & 1429	1441-1447	1452-1456	1460-1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2017	2'527.20	2'624'607.95	391'771.45	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	Zuwachs/ Zugänge	2017	1'187'631.80	3'831'762.04	910'693.82	-	-	-
	Abgänge	2017	-	-	-	-	-	-
	Umgliederungen	2017	130'745.10	-1'221'192.96	1'426'839.51	-	-	-
	Anlagewert	31.12.2017	1'320'904.10	5'235'177.03	2'729'304.78	31'600'000.00	295'971'359.56	-
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2017	-505.44	-	-50'260.91	-	-	-
	Planmässige Abschreibungen	2017	264'180.82	-	432'206.95			-
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2017	-	-	-			-
	Wertkorrekturen	2017	-	-	-	-	-	-
	Stand per	31.12.2017	-264'686.26	-	-482'467.86	-	-	-
Buchwerte	Buchwert netto	31.12.2017	1'056'217.84	5'235'177.03	2'246'836.92	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2017						
	Versicherungswerte	31.12.2017						



Rapport sur les comptes annuels 2017 selon le MCH2

Sommaire

0	Résumé.....	6
1	Vue d'ensemble des comptes annuels 2017	7
1.1	Généralités – Contexte économique	7
1.2	Bases légales.....	7
1.2.1	Présentation des comptes.....	7
1.2.2	Budget et quotité d'impôt.....	8
1.3	Compte de résultats	8
1.3.1	Compte général.....	9
1.3.2	Comptes spéciaux avec financement spécial	10
1.3.2.1	Eaux usées	10
1.3.2.2	Enlèvement des ordures.....	11
1.3.2.3	Sapeurs-pompiers	11
1.3.2.4	EMS municipaux	12
1.3.2.5	Places de stationnement	13
1.3.2.6	Tissot Arena.....	13
1.4	Compte des investissements.....	14
1.4.1	Compte global	14
1.4.2	Compte général.....	14
1.4.3	Comptes spéciaux (financés par les émoluments)	14
1.5	Bilan du compte général.....	15
1.6	Tableau des flux de trésorerie	17
1.7	Données principales des comptes annuels	17
1.7.1	Vue d'ensemble	18
1.7.2	Résultat du financement.....	19
1.8	Crédits supplémentaires.....	19
2	Bilan.....	20
2.1	Compte global	20
2.2	Compte général.....	21
3	Compte de résultats échelonné	23
3.1	Conditions-cadre	23
3.1.1	Introduction du MCH2	23
3.1.2	Mesures NHS.....	24
3.2	Compte global	25
3.3	Compte général.....	26
3.3.1	Résultats par direction municipale.....	27
3.3.1.1	Mairie.....	28
3.3.1.2	Direction des finances	29

3.3.1.3.	Direction de l'action sociale et de la sécurité.....	31
3.3.1.4.	Direction de la formation, de la culture et du sport	32
3.3.1.5.	Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement	33
3.4	Comptes spéciaux avec financement spécial	34
3.4.1	Eaux usées	34
3.4.2	Enlèvement des ordures	35
3.4.3	Sapeurs-pompiers.....	36
3.4.4	EMS municipaux	37
3.4.5	Places de stationnement	38
3.4.6	Tissot Arena.....	39
3.5	Évaluation selon les fonctions	40
4	Compte des investissements.....	41
4.1	Compte global	41
4.2	Compte général.....	42
4.3	Comptes spéciaux.....	43
5	Tableau des flux de trésorerie	44
6	Indicateurs financiers	45
6.1	Informations sur les indicateurs financiers.....	46
6.2	Compte global	47
6.3	Compte général.....	48
6.4	Compte spécial «Eaux usées»	49
6.5	Compte spécial «Enlèvement des ordures»	49
6.6	Compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	49
7	Proposition au Conseil de ville.....	50
8	Rapport succinct de l'organe de révision des comptes (Ernst & Young)	51
9	Approbation des comptes annuels	53
10	Appendice.....	54
10.1	Règles.....	54
10.1.1	Règles applicables à la présentation des comptes	54
10.1.2	Dérogations prévues par la législation cantonale	54
10.1.3	Engagements financiers à long terme	55
10.1.4	Produits dérivés	55
10.2	Bilan consolidé au 1.1.2017	56
10.3	Sortie du bilan «Tissot Arena» du compte général au 1.1.2017.....	57
10.4	Bilan consolidé au 31.12.2017	58
10.5	Évaluation du patrimoine financier.....	59
10.6	Évaluation du patrimoine administratif	59
10.6.1	Limites d'inscription à l'actif.....	59
10.6.2	Patrimoine administratif existant.....	60
10.7	Bases des comptes annuels.....	61

10.8	État des capitaux propres.....	62
10.8.1	Compte global.....	62
10.8.2	Compte général.....	65
10.8.3	Eaux usées	69
10.8.4	Enlèvement des ordures	70
10.8.5	Sapeurs-pompiers.....	71
10.8.6	Places de stationnement	72
10.8.7	EMS municipaux	73
10.8.8	Tissot Arena.....	74
10.9	Tableau des provisions	75
10.10	Tableau des participations	77
10.11	Tableau des garanties	81
10.12	Tableau des immobilisations.....	82

Liste des illustrations

Fig. 1: taux d'imposition.....	8
Fig. 2: aperçu des résultats du compte global	8
Fig. 3: compte de résultats échelonné par groupes de matières.....	9
Fig. 4: résultat du compte spécial «Eaux usées».....	10
Fig. 5: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»	11
Fig. 6: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»	11
Fig. 7: résultat du compte spécial «EMS municipaux».....	12
Fig. 8: résultat du compte spécial «Places de stationnement».....	13
Fig. 9: résultat du compte spécial «Tissot Arena»	13
Fig. 10: investissements du compte global	14
Fig. 11: investissements du compte général.....	14
Fig. 12: investissements relatifs aux comptes spéciaux.....	14
Fig. 13: bilan du compte général	15
Fig. 14: tableau des flux de trésorerie du compte général	17
Fig. 15: vue d'ensemble des comptes annuels du compte global	18
Fig. 16: autofinancement.....	19
Fig. 17: crédits supplémentaires (résumé).....	19
Fig. 18: bilan consolidé du compte global.....	20
Fig. 19: bilan du compte général	21
Fig. 20: état de mise en œuvre des mesures NHS à fin 2017	24
Fig. 21: résultat du compte global.....	25
Fig. 22: résultat par groupes de matières	26
Fig. 23: résultats par direction municipale2.....	27
Fig. 24: compte de résultats échelonné de la Mairie	28
Fig. 25: compte de résultats échelonné de la Direction des finances.....	29
Fig. 26: compte de résultat échelonné de la Direction de l'action sociale et de la sécurité....	31
Fig. 27: compte de résultats échelonné de la Direction de la formation, de la culture et du sport	32
Fig. 28: compte de résultats échelonné de la Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement	33
Fig. 29: résultat du compte spécial «Eaux usées».....	34
Fig. 30: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»	35
Fig. 31: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»	36
Fig. 32: résultat du compte spécial «EMS municipaux».....	37
Fig. 33: résultat du compte spécial «Places de stationnement».....	38
Fig. 34: résultat du compte spécial «Tissot Arena»	39
Fig. 35: compte de résultats selon la classification fonctionnelle	40
Fig. 36: compte de résultats selon la classification fonctionnelle (diagramme)	41
Fig. 37: compte des investissements du compte global	41
Fig. 38: compte des investissements du compte général.....	42
Fig. 39: compte des investissements des comptes spéciaux (financés par les émoluments)	43
Fig. 40: relation entre les différents comptes	44
Fig. 41: tableau consolidé des flux de trésorerie du compte global	455
Fig. 42: indicateurs financiers du compte global	477
Fig. 43: indicateurs financiers du compte général.....	48
Fig. 44: indicateurs financiers du compte spécial «Eaux usées»	499
Fig. 45: indicateurs financiers du compte spécial «Enlèvement des ordures»	49
Fig. 46: indicateurs financiers du compte spécial «Sapeurs-pompiers».....	49

0 Résumé

Les comptes annuels 2017 ont été établis pour la seconde fois selon les prescriptions du modèle comptable harmonisé 2 (MCH2). Le compte global (compte général et tous les comptes spéciaux) boucle avec un excédent de charges de 1,59 million de fr. (budget: 0,05 million de fr.), et le compte général avec un excédent de charges de 1,86 million de fr. (budget: 0,03 million de fr.). Vu la persistance du franc fort, l'évolution plutôt retenue dans le secteur des machines, des équipements électriques et de la métallurgie, et des tendances toujours en recul dans l'industrie horlogère, ce résultat n'est pas préoccupant. Il montre que la hausse de la quotité d'impôt et la mise en œuvre des mesures d'assainissement des finances communales permettent finalement d'atténuer le déficit structurel. En outre, le versement par ESB du dividende exceptionnel convenu de 3,5 millions de fr., qui s'ajoute à l'indemnisation prévue par le contrat de prestations, a eu un effet positif sur le résultat des comptes.

Avec le MCH2, les amortissements sont calculés linéairement à partir de la mise en service de l'objet concerné. Cette nouvelle pratique a un impact direct sur les charges d'amortissement. Alors qu'elles s'élevaient à quelque 40 millions de fr. par an avant l'introduction du MCH2 (2014: 33 millions / 2015: 47 millions), ces charges n'ont été que de 13,5 millions de fr. en 2016 et 2017, dont 12,3 millions de fr. concernent le patrimoine administratif existant. Progressivement, le nombre d'immobilisations transmises en vue de leur utilisation augmentera, ce qui conduira à une hausse continue des charges d'amortissement. Si l'on part d'un volume d'investissements annuels de 40 millions de fr., cela signifie une croissance des charges d'amortissement de 0,5 à 2 millions de fr. par an. Ces amortissements et les coûts induits qui en résultent (intérêts et frais d'entretien) influencent directement le résultat des comptes et augmenteront constamment les charges d'exploitation. En résumé, on constate que les résultats presque équilibrés de 2016 et 2017 profitent largement des charges d'amortissement moindres.

Par rapport à l'exercice précédent, les revenus fiscaux des personnes physiques ont connu une hausse de 4,46 millions de fr. Cet effet provient, d'une part, de l'arrivée de contribuables dans les catégories de revenus plus élevées et, d'autre part, d'une augmentation des revenus plus importante que prévu suite à la hausse de la quotité d'impôt.

Les taxations spéciales, les rappels d'impôts et les amendes fiscales dépassent de 3,46 millions de fr. le montant budgété. D'une part, les remboursements de capital à partir de la prévoyance professionnelle et du pilier 3a ont été plus élevés que les années précédentes (env. 40% de revenus fiscaux de plus qu'en 2016). D'autre part, les dénonciations spontanées non punissables ont eu d'importantes répercussions sur les revenus fiscaux en 2017.

Au cours de 2016, il est apparu que cet exercice serait difficile pour les entreprises, ce qui aurait une incidence sur les rentrées fiscales en 2017. De ce fait, une provision de 1,61 million de fr. a été constituée lors de la clôture 2016, pour faire face à d'éventuelles pertes fiscales. Comme attendu, le résultat 2017 chez les personnes morales est inférieur de 4,48 millions de fr. au montant budgété. Cela s'explique avant tout par le franc fort qui a fortement touché l'industrie d'exportation dans le secteur du luxe. La dissolution de la provision de 1,61 million de fr. a quelque peu permis d'atténuer ces pertes fiscales, de sorte que l'écart par rapport au budget n'atteint plus que 2,87 millions de fr.

Ces deux dernières années, les revenus fiscaux ont connu une évolution meilleure qu'attendue chez les personnes physiques. Davantage de personnes se sont établies à Bienne, et en particulier des contribuables avec des revenus plus élevés. On peut conclure de ce résultat réjouissant que les investissements de ces dernières années, aussi bien dans les infrastructures municipales que dans le Service public, ont porté leurs fruits. Malgré une situation financière tendue, la décision stratégique du Conseil municipal de tourner son regard vers l'avenir et de consentir des investissements, parfois importants, s'est avérée payante. Il reste à espérer que la réalisation des grands projets en cours continuera à influencer positivement les recettes fiscales.

1 Vue d'ensemble des comptes annuels 2017

Ce chapitre fournit au «lecteur pressé» une vue d'ensemble des principaux éléments des comptes annuels 2017, tandis que les chapitres suivants et l'appendice fournissent des explications et analyses détaillées. Les comptes annuels sont présentés pour la seconde fois selon les prescriptions du MCH2, ce qui apporte des changements visibles par rapport aux années avant 2016 (MCH1). De nouveaux éléments (tableau des immobilisations, tableau des flux de trésorerie, appendice étendu) notamment, viennent compléter le rapport exigé par la loi, ce qui en renforce la pertinence et les détails. Dans le rapport, toutes les valeurs sont indiquées en millions de fr., arrondies à deux chiffres après la virgule.

1.1 Généralités – Contexte économique

L'économie suisse a rompu avec le rythme de croissance hésitant du premier trimestre 2017 pour accélérer franchement au troisième trimestre. La reprise s'est, en outre, étendue à davantage de secteurs. Si, au début de l'année, la croissance du PIB reposait presque entièrement sur le secteur industriel, la plupart des branches du tertiaire ont depuis renoué avec la croissance. Cela étant, vu la timidité du premier semestre, il est probable que, sur l'ensemble de 2017, la croissance du PIB soit modérée, de l'ordre de 1,0% (prévisions de septembre: 0,9%).

La tendance à la hausse dans l'industrie suisse des machines, des équipements électriques et des métaux (industrie MEM) se poursuit. Au cours des neuf premiers mois de 2017, le chiffre d'affaires dans la branche MEM a progressé de 8,2% par rapport à la même période de l'année précédente. Les entrées de commandes ont également augmenté de 1,1% et les exportations de marchandises de 3,3%. Les indicateurs principaux laissent entrevoir une évolution commerciale toujours positive, aussi pour les prochains mois. Ce développement réjouissant est principalement dû à la bonne conjoncture dans les principaux débouchés. Le franc suisse affaibli y contribue également. Pour compenser la perte subie sur les marges et la substance au cours des dernières années et pour réinvestir dans l'avenir, l'industrie MEM a désormais besoin d'une période de croissance durable.

Après deux années de baisse consécutives, les exportations horlogères sont reparties à la hausse en 2017, frôlant la barre des 20 milliards de francs. Cette embellie n'a toutefois pas profité à l'emploi horloger. Ce n'est pas encore l'euphorie, mais la branche horlogère semble lentement sortir la tête de l'eau. Après un important recul enregistré en 2016, les exportations de montres suisses ont en effet retrouvé le chemin de la croissance en 2017.

1.2 Bases légales

Les comptes annuels 2017 ont été établis selon le MCH2, en vertu de l'art. 70 de la Loi cantonale du 16.03.1998 sur les communes (LCo, RSB 170.11). Le Conseil municipal est responsable de la gestion financière de la commune. Les comptes annuels renseignent sur les opérations financières qui ont eu lieu pendant l'année ainsi que sur l'état des actifs et des passifs au jour de référence qu'est le 31 décembre d'une année. En vertu de l'art. 71 de l'Ordonnance sur les communes (OCo, RSB 170.111), les comptes annuels comprennent le bilan, le compte de résultats, le compte des investissements, le tableau des flux de trésorerie et l'annexe. Les éléments du rapport sur les comptes annuels sont fixés de manière contraignante à l'art. 30 de l'Ordonnance de Direction du 23.02.2005 sur la gestion financière des communes (ODGFCo, RSB 170.511). Les règles applicables à la présentation des comptes sont mentionnées en détail en appendice, au chap. 10.1.

1.2.1 Présentation des comptes

Le MCH2 a été introduit le 1^{er} janvier 2016 conformément aux dispositions légales, ce qui a marqué le début d'une nouvelle ère dans la présentation des comptes. Il a fallu introduire un nouveau plan comptable et modifier les prescriptions de présentation des comptes. Il n'est pas possible de comparer les clôtures des comptes réalisées selon le MCH1 et le MCH2; et ce n'est d'ailleurs explicitement pas prévu par le législateur.

La comptabilité a été tenue au moyen du logiciel SAP. Margrit Keller, responsable du Département des finances, a assumé la responsabilité de la tenue de la comptabilité du 1^{er} octobre 2012 au 31 octobre 2017. Depuis lors, Sandrine Javet, responsable suppléante, dirige le département.

1.2.2 Budget et quotité d'impôt

Lors de la votation du 27 novembre 2016, le budget 2017 a été arrêté avec un excédent de charges de 0,03 million de fr. (compte général), après prélèvement de 9,70 millions de fr. sur le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier». Il incluait les impôts communaux suivants:

Type d'imposition	Taux/Valeur	Année	
		2017	2016
Revenu, fortune, bénéfice, capital	les taux unitaires cantonaux multipliés par X	1.63	1.63
Taxe immobilière	en ‰ de la valeur officielle	1,5 ‰	1,5 ‰
Taxe des chiens	en francs	150.--	150.--

Fig. 1: taux d'imposition

Par rapport à l'exercice précédent, la quotité d'impôt, le taux de la taxe immobilière et le montant de la taxe des chiens n'ont pas connu de changements.

1.3 Compte de résultats

Conformément au MCH2, le **résultat du compte global** (compte général et comptes spéciaux) doit être approuvé par le Conseil de ville. Les comptes annuels 2017 bouclent sur un excédent de charges de 1,59 million de fr. L'aperçu ci-après présente les résultats par direction municipale et pour chaque compte spécial.

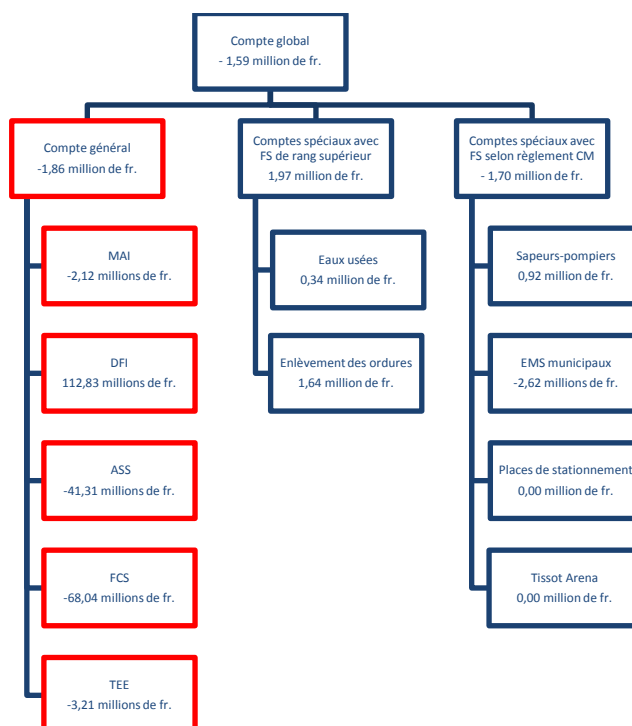


Fig. 2: aperçu des résultats du compte global

- **Compte général:** il affiche une perte de 1,86 million de fr.
- **Compte spéciaux:** les excédents de revenus et de charges affichés dans les comptes spéciaux doté d'un financement spécial sont équilibrés au moyen du financement spécial concerné, en vertu de la réglementation. Cela garantit une stricte séparation entre les secteurs financés par les impôts et ceux qui le sont par les émoluments, empêchant ainsi les «subventionnements croisés».

Les comptes spéciaux dotés d'un financement spécial en vertu d'un règlement communal bouclent sur un déficit de 1,70 million de fr. Cela s'explique par les corrections faites au niveau des EMS municipaux pour personnes âgées, pour lesquels des provisions pour les contributions à l'infrastructure ont été constituées avec effet rétroactif entre 2011 et 2015, ce qui occasionne une charge supplémentaire unique.

Les résultats du compte général et des comptes spéciaux sont expliqués plus en détail aux chap. 1.3.1 et 1.3.2.

1.3.1 Compte général

Le tableau ci-après présente les trois niveaux du compte de résultats 2017 du compte général par groupes de matières.

Charges et Revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart per rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	82'679'993	84'828'600	-2'148'607	67'362'860
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploit	CHF	35'325'235	37'019'200	-1'693'965	33'130'657
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	13'593'097	13'212'200	380'897	13'341'361
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	CHF	-	-	-	-
36 Charges de transfert	CHF	216'015'073	221'059'100	-5'044'027	221'610'504
Imputations internes	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Total des charges d'exploitation	CHF	353'505'908	361'966'700	-8'460'792	340'852'773
40 Revenus fiscaux	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Taxes	CHF	28'037'497	30'620'900	-2'583'403	23'052'108
43 Revenus divers	CHF	23'704'761	31'028'700	-7'323'939	27'163'212
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Revenus de transfert	CHF	145'272'238	140'831'200	4'441'038	132'404'594
49 Imputations internes	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Total des revenus d'exploitation	CHF	346'697'264	347'280'400	-583'136	334'217'236
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-6'808'644	-14'686'300	7'877'656	-6'635'537
340 Charges d'intérêts	CHF	16'200'126	15'770'000	430'126	16'738'563
341 Pertes en capital	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Rectifications, immobilisations PF	CHF	13	-	13	1
349 Différentes charges financières	CHF	140	600'000	-599'860	-
Charges financières	CHF	18'033'876	18'951'000	-917'124	17'878'967
440 Revenus des intérêts	CHF	3'864'036	974'000	2'890'036	2'825'218
441 Gains réalisés PF	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Revenus de participations PF	CHF	10	-	10	-
443 Revenus des biens-fonds PF	CHF	14'070'817	14'832'600	-761'783	15'502'577
444 Rectifications, immobilisations PF	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	CHF	1'860'703	2'185'000	-324'297	1'940'026
448 Revenus des biens-fonds loués	CHF	-	1'611'500	-1'611'500	1'611'500
Revenus financiers	CHF	40'267'179	23'153'100	17'114'079	35'365'896
Résultat provenant de financements	CHF	22'233'303	4'202'100	18'031'203	17'486'929
Résultat opérationnel	CHF	15'424'659	-10'484'200	25'908'859	10'851'392
389 Attributions aux capitaux propres	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
Charges extraordinaires	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
489 Prélèvements sur les capitaux propres	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Revenus extraordinaires	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Résultat extraordinaire	CHF	-17'281'349	10'449'800	-27'731'149	-10'851'392
Résultat total, compte de résultats	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Fig. 3: compte de résultats échelonné par groupes de matières

Les charges de personnel sont inférieures de 2,15 millions de fr. au montant budgété, et les charges de biens, services et autres charges d'exploitation de 1,70 million de fr., ce qui conduit à un écart de 3,85 millions de fr. au total. L'amélioration au niveau des charges de personnel s'explique par les

fluctuations de personnel et des charges moindres quant aux coûts de formation. Au niveau des charges de biens et services, les dépenses d'entretien et les autres frais se sont révélés positifs.

En outre, il faut mentionner la bonne observation de la discipline en matière de dépenses dans toute l'Administration municipale.

Le poste de charges «Attributions aux capitaux propres», de 21,17 millions de fr., est compensé par le poste de revenus «Rectifications des immobilisations dans le patrimoine financier» (en particulier par la revalorisation de divers droits de superficie à hauteur de 15,13 millions de fr.).

Du côté des revenus, les revenus fiscaux totaux de 138,90 millions de fr. dépassent de 4,94 millions de fr. les valeurs inscrites au budget.

Les taxes sont inférieures de 2,58 millions de fr. aux valeurs budgétées, ce qui s'explique avant tout par le fait que les revenus optimistes provenant des amendes d'ordre n'ont pas été obtenus (écart de 1,69 million de fr.). Les revenus attendus n'ont pas non plus pu être atteints au Département de l'urbanisme (0,26 million de fr.), au Département de la sécurité publique (0,41 million de fr.) et dans le secteur des inhumations (0,41 million de fr.).

Enfin, dans le poste «Revenus divers», les remboursements de l'aide sociale (5,68 millions de fr.) ou des avances de contributions d'entretien (0,46 million de fr.) ont été moins importants que prévu.

1.3.2 Comptes spéciaux avec financement spécial

Les résultats des comptes spéciaux sont présentés sommairement dans les chapitres suivants. Les comptes de résultats détaillés par groupe de matières sont présentés et commentés au chap. 3.4.

1.3.2.1 Eaux usées

Le compte spécial «Eaux usées» boucle sur un excédent de revenus de 0,34 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de charges de 0,39 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 0,72 million de fr.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Charges d'exploitation	CHF	17'232'491	17'692'200	-459'709	16'857'440
Revenus d'exploitation	CHF	17'928'292	17'786'900	141'392	17'850'392
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	695'801	94'700	601'101	992'952
Charges financières	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Revenus financiers	CHF	-	-	-	-
Résultat provenant de financements	CHF	-360'367	-480'000	119'633	-431'905
Résultat opérationnel	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047

Fig. 4: résultat du compte spécial «Eaux usées»

L'attribution au financement spécial s'élève à 0,34 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2017	CHF	23'358'653
État du maintien de la valeur au 31.12.2017	CHF	2'515'308
Capitaux propres du FS au 31.12.2017	CHF	6'717'801

1.3.2.2 Enlèvement des ordures

Le compte spécial «Enlèvement des ordures» boucle sur un excédent de revenus de 1,64 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de revenus de 0,83 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 0,80 million de fr.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Charges d'exploitation	CHF	5'640'787	6'357'500	-716'713	5'618'295
Revenus d'exploitation	CHF	6'879'553	6'909'200	-29'647	6'938'696
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	1'238'766	551'700	687'066	1'320'401
Charges financières	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
Revenus financiers	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Résultat provenant de financements	CHF	396'981	282'900	114'081	356'786
Résultat opérationnel	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187

Fig. 5: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»

L'attribution au financement spécial s'élève à 1,64 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2017	CHF	4'236'892
Capitaux propres du FS au 31.12.2017	CHF	6'078'061

1.3.2.3 Sapeurs-pompiers

Le compte spécial «Sapeurs-pompiers» boucle sur un excédent de revenus de 0,92 million de fr., alors que le budget prévoyait un excédent de charges de 0,47 million de fr. L'amélioration se monte ainsi à 1,38 million de fr.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Charges d'exploitation	CHF	5'367'755	6'377'700	-1'009'945	5'195'875
Revenus d'exploitation	CHF	5'931'782	5'627'800	303'982	5'883'184
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	564'028	-749'900	1'313'928	687'309
Charges financières	CHF	-	-	-	24'126
Revenus financiers	CHF	353'998	283'000	70'998	281'264
Résultat provenant de financements	CHF	353'998	283'000	70'998	257'138
Résultat opérationnel	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447

Fig. 6: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

L'attribution au financement spécial s'élève à 0,92 million de fr.

Patrimoine administratif au 31.12.2017	CHF	3'285'140
Capitaux propres du FS au 31.12.2017	CHF	7'647'350

1.3.2.4 EMS municipaux

Lors de la budgétisation, les résultats des différents EMS ont été présentés sous la forme d'un résultat extraordinaire. Lors de la clôture, les résultats ont été comptabilisés par le biais de comptes de clôture, de sorte que le résultat apparaît de manière échelonnée. En conséquence, les EMS municipaux bouclent sur un résultat de 3,00 millions de francs moins bon que budgété.

Cela s'explique principalement par les corrections faites au niveau des provisions pour les contributions à l'infrastructure qui ont été constituées avec effet rétroactif jusqu'en 2011, ce qui occasionne une charge supplémentaire unique de 3,16 millions de fr. En tenant compte de ce fait, le compte des EMS municipaux boucle sur un bénéfice de 0,54 million de fr., soit un résultat supérieur de 0,16 million de fr. à la valeur budgétée.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Charges d'exploitation	CHF	26'861'905	28'074'800	-1'212'895	25'599'811
Revenus d'exploitation	CHF	24'067'912	28'455'528	-4'387'616	27'834'948
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-2'793'993	380'728	-3'174'721	2'235'138
Charges financières	CHF	6'768	-	6'768	11
Revenus financiers	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Résultat provenant de financements	CHF	173'742	-	173'742	38'197
Résultat opérationnel	CHF	-2'620'252	380'728	-3'000'980	2'273'334
Charges extraordinaires	CHF	-	1'581'028	-1'581'028	2'917'267
Revenus extraordinaires	CHF	-	1'200'300	-1'200'300	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-380'728	380'728	-2'917'267
Résultat total du compte de résultats	CHF	-2'620'252	-	-2'620'252	-643'933

Fig. 7: résultat du compte spécial «EMS municipaux»

Le prélèvement sur le financement spécial s'élève à 2,62 millions de fr.

1.3.2.5 Places de stationnement

Le compte spécial «Places de stationnement» affiche un résultat opérationnel (excédent de revenus) de 1,32 million de fr., ce qui représente une amélioration de 0,38 million de fr. par rapport au résultat budgété.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Charges d'exploitation	CHF	6'032'676	5'750'550	282'126	5'720'395
Revenus d'exploitation	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-4'002'440	-5'849'550	1'847'110	-4'378'536
Charges financières	CHF	-	-	-	-
Revenus financiers	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Résultat provenant de financements	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Résultat opérationnel	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Charges extraordinaires	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-1'320'809	-376'250	-944'559	-866'985
Résultat total du compte de résultats	CHF	-	-	-	-

Fig. 8: résultat du compte spécial «Places de stationnement»

L'attribution au financement spécial s'élève à 1,32 million de fr. et amène un résultat total équilibré.

Patrimoine administratif au 31.12.2017	CHF	29'971'408
Capitaux propres du FS au 31.12.2017	CHF	36'029'705

1.3.2.6 Tissot Arena

La Tissot Arena apparaît pour la première fois dans les comptes annuels 2017 dans un compte spécial doté d'un financement spécial. Sa comptabilité a donc été retirée du compte général. Pour alimenter entièrement le compte spécial, un prêt a été accordé à partir du compte général. L'excédent de revenus sert à rembourser ce prêt.

Charges et Revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart per rapport au budget	Comptes 2016
Total des charges d'exploitation	CHF	1'037'013		1'037'013	
Total des revenus d'exploitation	CHF	51'807		51'807	
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-985'206		-985'206	
Charges financières	CHF	1'549'294		1'549'294	
Revenus financiers	CHF	2'534'500		2'534'500	
Résultat provenant de financements	CHF	985'206		985'206	
Résultat opérationnel	CHF	-		-	
Charges extraordinaires	CHF	-		-	
Revenus extraordinaires	CHF	-		-	
Résultat extraordinaire	CHF	-		-	
Résultat total, compte de résultats	CHF	-		-	

Fig. 9: résultat du compte spécial «Tissot Arena»

Le compte spécial «Tissot Arena» boucle sur un résultat total équilibré.

Patrimoine administratif au 31.12.2017	CHF	44'215'680
Capitaux propres du FS au 31.12.2017	CHF	0

1.4 Compte des investissements

Le compte des investissements s'appuie sur les art. 79 et 79a de l'Ordonnance cantonale sur les communes (OCo, RSB 170.111). En vertu des dispositions d'exécution de l'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT), seules les dépenses et les recettes du patrimoine administratif doivent être comptabilisées dans le compte des investissements. Les alimentations et diminutions des placements financiers et des immobilisations corporelles ne sont pas considérées comme des investissements et sont donc directement comptabilisées au bilan.

Par contre, les recettes et les dépenses découlant de l'acquisition et de la vente de biens des patrimoines administratif et financier sont prises en considération dans le tableau des flux de trésorerie. L'actif du bilan sert de base aux calculs.

1.4.1 Compte global

Les investissements nets du **compte global** ont atteint quelque 34,78 millions de fr., ce qui représente un écart de 14,01 millions de fr. par rapport au budget et de 7,49 millions de fr. par rapport aux comptes 2016.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Investissements bruts	CHF	38'229'271	54'793'531	-16'564'260	53'960'755
Recettes d'investissement	CHF	-3'453'229	-6'005'200	2'551'971	-11'691'437
Investissements nets	CHF	34'776'042	48'788'331	-14'012'289	42'269'318

Fig. 10: investissements du compte global

Des informations détaillées sur le compte des investissements du compte global sont données au chap. 4.1.

1.4.2 Compte général

Les investissements nets du compte général ont atteint 30,44 millions de fr., ce qui représente un écart de 7,86 millions de fr. par rapport au budget et de 9,10 millions de fr. par rapport aux comptes 2016.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Investissements bruts	CHF	33'864'229	44'307'531	-10'443'302	51'069'579
Recettes d'investissement	CHF	-3'425'359	-6'005'200	2'579'841	-11'535'440
Investissements nets	CHF	30'438'869	38'302'331	-7'863'462	39'534'139

Fig. 11: investissements du compte général

Des informations détaillées sur le compte des investissements du compte général sont fournies au chap. 4.2.

1.4.3 Comptes spéciaux (financés par les émoluments)

Sont réputés comptes spéciaux: places de stationnement, sapeurs-pompiers, EMS municipaux, enlèvement des ordures, eaux usées et Tissot Arena. Les investissements nets de tous les comptes spéciaux ont atteint 4,34 millions de fr. La différence par rapport à la planification des investissements 2017–2021 s'élève à 6,15 millions de fr.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Investissements bruts	CHF	4'365'042.21	10'486'000	-6'120'958	2'891'176
Recettes d'investissement	CHF	-27'870.14	-	-27'870	-155'997
Investissements nets	CHF	4'337'172	10'486'000	-6'148'828	2'735'179

Fig. 12: investissements relatifs aux comptes spéciaux

Des informations détaillées sur le compte des investissements des comptes spéciaux sont données au chap. 4.3.

1.5 Bilan du compte général

Le bilan renseigne sur l'état du patrimoine et l'endettement de la Ville au 31 décembre de chaque année. Il se compose de l'actif et du passif. Il juxtapose la fortune et les capitaux de tiers, le solde constituant les capitaux propres. Le bilan est modifié par le résultat annuel du compte de résultats (solde des charges et des revenus) ainsi que par les investissements nets. Sa codification comptable est définie, dans le cas des communes bernoises, par le plan comptable établi selon le MCH2.

Le tableau ci-dessous présente le bilan d'ouverture au 1.1.2017 et le bilan de clôture au 31.12.2017 du compte général avec un total du bilan de 1,15 milliard de fr.

Actif	État au 31.12.2017	État au 01.01.2017	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	42'697'438	56'630'635	-13'933'197
101 Créances	139'420'782	136'688'678	2'732'104
104 Actifs de régularisation	2'075'816	2'450'681	-374'865
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	167'980	170'976	-2'996
107 Placements financiers	21'981'862	21'367'716	614'146
108 Immobilisations corporelles PF	465'371'532	449'619'976	15'751'556
Total du patrimoine financier	671'715'411	666'928'662	4'786'750
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	170'715'876	159'306'817	11'409'059
142 Immobilisations incorporelles	8'408'603	2'944'478	5'464'124
144 Prêts	8'000'000	8'000'000	-
145 Participations, capital social	291'971'357	291'971'357	-
Total du patrimoine administratif	479'095'835	462'222'652	16'873'183
Total ACTIF	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932
Passif			
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	23'540'250	25'398'186	-1'857'935
201 Engagements financiers à court terme	87'314'686	144'521'202	-57'206'516
204 Passifs de régularisation	8'170'695	8'135'244	35'451
205 Provisions à court terme	2'300'000	-	2'300'000
Total des capitaux de tiers à court terme	121'325'631	178'054'631	-56'729'000
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Provisions à long terme	4'253'658	8'328'353	-4'074'695
209 Engagements envers les FS et les fonds enregistrés comme capitaux de tiers	3'172'928	3'171'811	1'117
Total des capitaux de tiers à long terme	643'214'204	583'301'768	59'912'436
Total des capitaux de tiers	764'539'835	761'356'399	3'183'436
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	172'553'883	172'553'883	-
293 Préfinancements	91'977'891	71'943'118	20'034'774
294 Réserves	-	137'934	-137'934
296 Réserve réévaluation du patrimoine financier	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Excédent/découvert du bilan	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total des capitaux propres	386'271'411	367'794'915	18'476'496
Total PASSIF	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932

Fig. 13: bilan du compte général

* Dans les comptes 2016, le bilan avait été consolidé uniquement au niveau des totaux. Lors de la clôture 2017, les comptes courants sont désormais neutralisés entre le compte général et les comptes spéciaux. Pour faciliter la comparaison, les valeurs au 31.12.2016 ont été corrigées a posteriori, en procédant aux éliminations requises. Voir les détails au chap. 10.2.

Le **patrimoine financier** figurant à l'**actif** s'élève à 671,72 millions de fr. La plus-value repose sur une première tranche de réévaluation des droits de superficie pour un montant de 15,13 millions de fr.

Le **patrimoine administratif** s'élève à 479,10 millions de fr. Il a augmenté de 16,87 millions de fr. par rapport au début de l'année en raison des investissements nets consentis, déduction faite des amortissements légaux.

Des **capitaux de tiers à court terme** de 121,33 millions de fr. figurent **au passif** du bilan. Ce montant s'explique par la réduction de parts à court terme d'engagements à long terme. L'augmentation des provisions à court terme s'explique par le fait que les provisions pour des prestations supplémentaires du personnel y ont été transférées à partir des provisions à long terme. Les **capitaux de tiers à long terme** ont augmenté de 59,91 millions de fr. pour atteindre 643,21 millions de fr. Cela s'explique par le refinancement d'engagements à long terme et par la dissolution ou le transfert de provisions.

Au niveau des charges d'intérêts et des coûts d'acquisition de capitaux, l'augmentation prévue en 2016 d'un emprunt de 60 millions de fr. a désormais pu avoir lieu. À l'inverse, des prêts ont pu être remboursés pour un montant de 50 millions de fr. Cela signifie qu'il n'a fallu acquérir que 10 millions de fr. de nouveaux capitaux de tiers en 2017.

Les **capitaux propres** se composent, selon le MCH2, de plusieurs postes au bilan. Ils affichent 386,27 millions de fr. et ont ainsi augmenté de 18,48 millions de fr. depuis le début de l'année. Les réserves de 0,14 million de fr. constituées lors de la clôture 2016 selon les prescriptions (groupe de matières 294) ont dû être dissoutes en faveur du compte de résultats, conformément à ce que prévoit la loi en cas d'excédent de charges (art. 85, al. 3, let. a, OCo).

L'excédent du bilan (groupe de matières 299) affiche un solde de 10,97 millions de fr., une fois le déficit de 2017 chargé.

1.6 Tableau des flux de trésorerie

Le tableau des flux de trésorerie fait apparaître les causes de fluctuations: il montre en quoi les flux de trésorerie résultant des entrées (recettes) et sorties (dépenses) **de fonds** ont augmenté ou diminué les disponibilités sur une période donnée. C'est pourquoi il est parfois aussi nommé «troisième jeu de compte». Il fournit des informations ne pouvant être obtenues à la lecture du bilan et du compte de résultats au sujet de l'évolution des liquidités dans les domaines de l'exploitation, des investissements et du financement.

Dans le compte général, l'état net des disponibilités et des placements à court terme a baissé de 13,93 millions de fr. entre le 1^{er} janvier et le 31 décembre 2017.

Concrètement, cela signifie que les engagements financiers à court terme¹ étaient supérieurs aux disponibilités à la date du bilan. La figure suivante présente le tableau des flux de trésorerie du compte général.

Compte général de la Ville de Bienne	
Désignation	CHF 2017
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation	6'758'240.86
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement	-30'563'121.50
Flux de trésorerie provenant de l'activité de financement de la commune municipale (compte général)	9'871'683.93
Total des flux de trésorerie (tous)	-13'933'196.71
Disponibilités et placements à court terme au 1.1.	56'630'635.12
Disponibilités et placements à court terme au 31.12.	42'697'438.41

Fig. 14: tableau des flux de trésorerie du compte général

Les flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation indiquent le montant des revenus obtenus, qui serviront à de nouveaux investissements ou à une réduction de la dette. Il s'agit de 6,76 millions de fr. durant l'exercice 2017. Pour financer les investissements, il a fallu acquérir de nouveaux capitaux de tiers, pour quelque 9,87 millions de fr., et réduire l'état des disponibilités. D'autres explications concernant la systématique du tableau des flux de trésorerie, tout comme le tableau des flux de trésorerie du compte global se trouvent au chap. 5.

1.7 Données principales des comptes annuels

Les données principales sont les résultats chiffrés des comptes annuels qui revêtent une importance essentielle, tels que les résultats annuels, les revenus fiscaux et l'état des groupes de matières principaux du bilan, présentés sous une forme très synthétique. Entre autres informations importantes, ce point renseigne sur l'autofinancement tel qu'il ressort du compte global. Il est présenté en regard des investissements nets. Le MCH2 accorde une importance particulière aux considérations relatives aux résultats. Le compte-rendu et les commentaires détaillés se trouvent au chap. 3.

¹ Délai de remboursement inférieur à un an

1.7.1 Vue d'ensemble

Le tableau ci-dessous fournit les chiffres clés des comptes annuels 2017 du compte global de la Ville de Bienne.

	Comptes 2017	Budget 2017	Comptes 2016
Résultat annuel CR, compte global	-1'587'734	-52'000	2'564'751
Résultat annuel CR, compte général	-1'856'690	-34'400	0
Résultat annuel, financements spéciaux (selon législation)	2'889'207	-17'600	3'182'680
Résultat annuel, financements spéciaux (selon réglementation)	-2'620'252	-	-617'929
Revenus fiscaux des personnes physiques	94'938'780	90'475'000	93'247'763
Revenus fiscaux des personnes morales	23'859'753	26'730'000	32'045'461
Taxe immobilière	19'912'933	16'450'000	11'591'502
Investissements nets	34'776'042	48'874'431	42'269'318
Total du patrimoine financier	678'346'829		665'266'771 *
Total du patrimoine administratif du compte global	548'808'535		532'885'158
Total du patrimoine administratif du compte général	479'095'835		462'222'652 **
Total du patrimoine administratif des financements spéciaux	69'712'700		70'662'506 **
Capitaux de tiers	775'815'814		765'195'828 *
Capitaux propres	451'339'550		432'956'101
Réserves	-		137'934 ***
Excédent/découvert du bilan	10'970'548		12'827'238

Fig. 15: vue d'ensemble des comptes annuels du compte global

* Dans les comptes 2016, le bilan avait été consolidé uniquement au niveau des totaux. Dans les comptes 2017, les comptes courants sont désormais neutralisés entre le compte général et les comptes spéciaux. Pour faciliter la comparaison, les valeurs au 31.12.2016 ont été corrigées a posteriori, en procédant aux éliminations requises. Voir les détails au chap. 10.2.

** Dans les comptes 2016, les valeurs du patrimoine administratif de la Tissot Arena figuraient encore dans le patrimoine administratif du compte général. Dans les comptes 2017, la Tissot Arena apparaît parmi les comptes spéciaux dotés d'un financement spécial. Pour faciliter la comparaison, les valeurs du patrimoine administratif de la Tissot Arena au 31.12.2016 ont été corrigées a posteriori. Voir les détails au chap. 10.3.

*** Dans les comptes 2016, la notion de réserves regroupait les réserves de politique financière (groupe de matière 294) et les réserves liées à la réévaluation (groupe de matière 296). En vertu des prescriptions du MCH2, seules les réserves de politique financière (groupe de matières 294) peuvent figurer dans les réserves. Pour faciliter la comparaison, les valeurs au 31.12.2016 ont été corrigées a posteriori.

1.7.2 Résultat du financement

Le résultat du financement du compte global met l'autofinancement consolidé en regard des investissements nets consentis.

		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Résultat du compte global	90	-1'587'734	-52'000	-1'535'734	2'564'751
Amortissement du patrimoine administratif	33 +	18'880'075	18'785'300	94'775	18'325'459
Attributions aux fonds et financements spéciaux	35 +	4'769'683	4'420'000	349'683	4'779'029
Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	45 -	-3'535'227	-3'634'000	98'773	-3'498'176
Rectifications, prêts du patrimoine administratif	364 +	-	-	-	-
Rectifications, participations du patrimoine administratif	365 +	-	-	-	-
Amortissements, subventions d'investissement	366 +	-	-	-	-
Attributions aux capitaux propres	389 +	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
Prélèvements sur les capitaux propres	489 -	-3'893'804	-12'026'400	8'132'596	-1'674'790
Revalorisations du patrimoine administratif	4490 -	-	-	-	-
Autofinancement		37'128'954	9'826'478	27'302'476	36'806'707
Investissements nets					
Dépenses d'investissement	690 +	38'229'271	54'793'531	48'302	53'960'755
Recettes d'investissement	590 -	-3'453'229	-6'005'200	1'829	-11'691'437
Investissements nets		34'776'042	48'788'331	-14'012'289	42'269'318
Résultat du financement		2'352'912	-38'961'853	41'314'765	-5'462'611

Fig. 16: autofinancement

Au total, sur l'ensemble des finances communales, un autofinancement de 37,13 millions de fr. est atteint², tandis que des investissements nets ont été consentis dans le patrimoine administratif à hauteur de 34,78 millions de fr. Dans les premières années suivant l'introduction du MCH2, il faut considérer l'autofinancement de manière nuancée, au vu des nouvelles règles d'amortissement.

1.8 Crédits supplémentaires

Tous les crédits supplémentaires (total de 40 235 191 fr. 95) sont récapitulés dans un tableau séparé avec la motivation correspondante. Globalement, la situation se présente comme suit:

a) Crédits liés	CHF	32'287'850
b) Crédits relevant de la compétence du Conseil municipal	CHF	5'015'727
c) Crédits relevant de la compétence du Conseil de ville	CHF	2'931'616

Fig. 17: crédits supplémentaires (résumé)

L'approbation des crédits supplémentaires par le Conseil municipal et le Conseil de ville est traitée dans une affaire séparée.

² Remarque: cette formule simplifiée de calcul de l'autofinancement ne tient pas compte des changements survenus dans le patrimoine financier et dans les capitaux de tiers à court terme, ni des opérations comptables avec incidence sur les liquidités.

2 Bilan

Avec le MCH2, un bilan est désormais établi pour le compte global: cela signifie que les postes du bilan du compte général et de tous les comptes spéciaux sont additionnés et consolidés uniquement au niveau de leurs totaux. En raison des nouvelles prescriptions de présentation des comptes, les créances réciproques et les avoirs entre les différents comptes ont été éliminés pour la première fois dans le bilan du compte global lors de la clôture 2017. Voir les détails à propos des éliminations aux chap. 10.2 et 10.4.

2.1 Compte global

Le bilan du compte global de la Ville de Bienne affichait au 31.12.2017 à l'actif un patrimoine financier de 678,35 millions de fr. (55%) et un patrimoine administratif de 548,81 millions de fr. (45%), pour un total de 1,23 milliard de fr. Au passif, il affichait des capitaux de tiers de 775,82 millions de fr. (63%) et des capitaux propres de 451,34 millions de fr. (37%).

Actif	État au 31.12.2017	État au 01.01.2017 *	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	42'720'867	56'645'277	-13'924'410
101 Créances	114'652'820	103'733'330	10'919'489
104 Actifs de régularisation	2'238'393	2'604'278	-365'885
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	167'980	170'976	-2'996
107 Placements financiers	8'979'558	8'277'253	702'305
108 Immobilisations corporelles PF	509'587'212	493'835'656	15'751'556
Total du patrimoine financier	678'346'829	665'266'771	13'080'058
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	212'698'945	202'345'659	10'353'285
142 Immobilisations incorporelles	8'538'232	2'968'140	5'570'092
144 Prêts	31'600'000	31'600'000	-
145 Participations, capital social	295'971'359	295'971'359	-
Total du patrimoine administratif	548'808'535	532'885'158	15'923'377
Total ACTIF	1'227'155'364	1'198'151'929	29'003'435
Passif			
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	25'998'727	27'428'686	-1'429'959
201 Engagements financiers à court terme	87'319'566	144'526'082	-57'206'516
204 Passifs de régularisation	8'171'561	8'491'510	-319'949
205 Provisions à court terme	2'300'000	-	2'300'000
Total des capitaux de tiers à court terme	123'789'854	180'446'278	-56'656'424
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Provisions à long terme	11'635'836	8'328'353	3'307'483
209 Engagements envers les FS et les fonds enregistrés comme capitaux de tiers	4'602'507	4'619'593	-17'086
Total des capitaux de tiers à long terme	652'025'960	584'749'550	67'276'410
Total des capitaux de tiers	775'815'814	765'195'828	10'619'986
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	199'077'009	198'808'054	268'955
293 Préfinancements	130'522'904	110'850'133	19'672'771
294 Réserves	-	137'934	-137'934
296 Réserve réévaluation du patrimoine financier	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Excédent/découvert du bilan	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total des capitaux propres	451'339'550	432'956'101	18'383'450
Total PASSIF	1'227'155'364	1'198'151'929	29'003'435

Fig. 18: bilan consolidé du compte global

* Dans les comptes 2016, le bilan avait été consolidé uniquement au niveau des totaux. Dans les comptes 2017, les comptes courants sont désormais neutralisés entre le compte général et les comptes spéciaux. Pour faciliter la comparaison, les valeurs au 31.12.2016 ont été corrigées a posteriori, en procédant aux éliminations requises. Voir les détails au chap. 10.2.

2.2 Compte général

Le bilan renseigne sur l'état du patrimoine et l'endettement du compte général (financé par les impôts) au 31.12.2017. Il se compose de l'actif et du passif. Il juxtapose la fortune et les capitaux de tiers, le solde constituant les capitaux propres. Le résultat annuel du compte de résultats et les investissements nets du compte des investissements modifient le bilan. La façon dont les valeurs de la Tissot Arena ont été sorties du bilan du compte général au 1.1.2017 est présentée au chap. 10.3.

Au 31.12.2017, le bilan du compte général affichait à l'actif un patrimoine financier de 671,72 millions de fr. (58%) et un patrimoine administratif de 479,10 millions de fr. (42%), pour un total de 1,15 milliard de fr. Au passif, il affichait des capitaux de tiers de 764,54 millions de fr. (67%) et des capitaux propres de 386,27 millions de fr. (33%).

Actif	État au 31.12.2017	État au 01.01.2017	Évolution
Patrimoine financier			
100 Disponibilités et placements à court terme	42'697'438	56'630'635	-13'933'197
101 Créances	139'420'782	136'688'678	2'732'104
104 Actifs de régularisation	2'075'816	2'450'681	-374'865
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	167'980	170'976	-2'996
107 Placements financiers	21'981'862	21'367'716	614'146
108 Immobilisations corporelles PF	465'371'532	449'619'976	15'751'556
Total du patrimoine financier	671'715'411	666'928'662	4'786'750
Patrimoine administratif			
140 Immobilisations corporelles PA	170'715'876	159'306'817	11'409'059
142 Immobilisations incorporelles	8'408'603	2'944'478	5'464'124
144 Prêts	8'000'000	8'000'000	-
145 Participations, capital social	291'971'357	291'971'357	-
Total du patrimoine administratif	479'095'835	462'222'652	16'873'183
Total ACTIF	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932
Passif			
Capitaux de tiers			
Capitaux de tiers à court terme			
200 Engagements courants	23'540'250	25'398'186	-1'857'935
201 Engagements financiers à court terme	87'314'686	144'521'202	-57'206'516
204 Passifs de régularisation	8'170'695	8'135'244	35'451
205 Provisions à court terme	2'300'000	-	2'300'000
Total des capitaux de tiers à court terme	121'325'631	178'054'631	-56'729'000
Capitaux de tiers à long terme			
206 Engagements financiers à long terme	635'787'618	571'801'604	63'986'014
208 Provisions à long terme	4'253'658	8'328'353	-4'074'695
209 Engagements envers les FS et les fonds enregistrés comme capitaux de tiers	3'172'928	3'171'811	1'117
Total des capitaux de tiers à long terme	643'214'204	583'301'768	59'912'436
Total des capitaux de tiers	764'539'835	761'356'399	3'183'436
Capitaux propres			
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	172'553'883	172'553'883	-
293 Préfinancements	91'977'891	71'943'118	20'034'774
294 Réserves	-	137'934	-137'934
296 Réserve réévaluation du patrimoine financier	110'769'089	110'332'742	436'347
299 Excédent/découvert du bilan	10'970'548	12'827'238	-1'856'690
Total des capitaux propres	386'271'411	367'794'915	18'476'496
Total PASSIF	1'150'811'246	1'129'151'314	21'659'932

Fig. 19: bilan du compte général

Les éléments encadrés du bilan sont expliqués ci-après plus en détail:

a) Patrimoine financier

En 2017, une première tranche de droits de superficie accordés à des coopératives d'habitation a été réévaluée à l'échéance des contrats concernés. Le gain de réévaluation, qui s'élève à 15,33 millions de fr., a été versé dans le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier» par le biais du compte de résultats. L'évolution de ce financement spécial est présentée au chap. 10.8.1.

b) Patrimoine administratif

La valeur comptable résiduelle des immobilisations corporelles et incorporelles du patrimoine administratif a augmenté de 16,87 millions de fr. durant l'exercice sous revue. Selon le MCH2, seuls les investissements achevés et transmis en vue de leur utilisation sont amortis. Toutes les autres dépenses d'investissement sont inscrites comme des «immobilisations en cours de construction» dans la comptabilité des immobilisations et ne sont pas encore amorties, ce qui engendre des décalages temporels entre la charge financière et le début de l'amortissement. Les détails par catégorie d'immobilisation sont donnés dans le tableau des immobilisations en appendice, au chap. 10.12. Le patrimoine administratif existant au 31.12.2015 va être amorti linéairement sur douze ans avec un montant de 12,30 millions de fr. La présentation détaillée se trouve en appendice, au chap. 10.6.2.

c) Capitaux de tiers

Le poste des «Engagements financiers à court terme» a baissé de 57,21 millions de fr. Parmi les engagements à court terme, on comptabilise des engagements dont la durée est inférieure à un an ou qui arrivent à échéance l'année suivante (2018). Cela signifie qu'un prêt d'une durée de cinq ans va passer des engagements à long terme aux engagements à court terme lors de la clôture de l'exercice qui précède son échéance. Cela répond aux prescriptions de présentation des comptes selon le MCH2. En 2017, la Ville a remboursé des engagements fermes pour un montant de 55,00 millions de fr., mais a contracté de nouveaux engagements à hauteur de 60,00 millions de fr. Il a fallu inscrire au bilan un agio de 10%, afin d'augmenter de 60 millions de fr. un prêt existant. Cet agio sera dissout de manière linéaire en faveur du compte de résultats sur la durée du prêt. Au total, les capitaux de tiers à intérêts à court, à moyen et à long terme s'élèvent à 706,40 millions de fr., la part des capitaux de tiers financés à court terme s'élevant à 10%³. Actuellement, pour des considérations de rendement, il est plus avantageux de couvrir à court terme plutôt qu'à long terme les besoins en capitaux de tiers, tout en veillant à ne pas négliger les risques liés au refinancement.

Au niveau des provisions, les «provisions pour des prestations supplémentaires du personnel», à hauteur de 2,30 millions de fr., ont été transférées des provisions à long terme dans les provisions à court terme. En outre, des provisions à long terme d'un montant de 1,77 million de fr. ont été dissoutes, ce principalement pour des raisons fiscales. Les détails sur les provisions figurent au chap. 10.9.

d) Capitaux propres

Les **capitaux propres** s'élèvent à 386,27 millions de fr., et englobent désormais plusieurs postes qui sont présentés ici plus en détail:

- **Financements spéciaux, engagements et avances:** les financements spéciaux alimentés par les émoluments et d'autres financements spéciaux reposant sur le droit de rang supérieur (réserve de réévaluation d'ESB) sont portés au bilan sous ce poste.
- **Préfinancements (FS):** tous les financements spéciaux s'appuyant sur un règlement communal sont portés au bilan sous ce poste.
- **Réserves:** les amortissements supplémentaires devant être comptabilisés en application des art. 84 et 85 OCo sont portés au bilan dans les capitaux propres. La constitution d'une réserve au moyen de tels amortissements, de même que sa dissolution, ne sont admises que dans les

³ Les directives de financement de la Ville de Berne limitent la part de la dette financière à court terme à 20% des engagements financiers totaux.

cas prévus par la législation⁴. Sur la base de ces dispositions légales, ces réserves ont dû être à nouveau dissoutes en faveur du compte de résultats lors de la clôture 2017.

- **Réserve liée à la réévaluation:** lors de l'introduction du MCH2, le patrimoine financier a été réévalué (art. T2-3, al. 2, OCo). Les corrections de valeur sont comptabilisées au moyen des comptes d'immobilisation ad hoc et attribuées à la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier. Les prélèvements sur la réserve liée à la réévaluation, dans les cinq premières années suivant l'introduction du MCH2, sont obligatoires en cas d'aliénation d'éléments du patrimoine financier qui avaient été revalorisés, et admis jusqu'à concurrence du montant de la perte résultant d'une réévaluation périodique du patrimoine financier au sens de l'art. 81, al. 3 et 4, OCo. Cinq ans après l'introduction du MCH2, 10% du total des immobilisations financières et 5% du total des immobilisations corporelles du patrimoine financier sont transférés dans la réserve de fluctuation. Dès la sixième année, la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier est dissoute de manière linéaire en faveur de l'excédent du bilan dans un délai de cinq ans⁵.
- **Excédent / découvert du bilan:** l'excédent ou le découvert du bilan inclut le résultat annuel et les résultats cumulés des années précédentes. Il est toujours inscrit au passif. Un signe positif précède un excédent du bilan, et un signe négatif un découvert. Un découvert doit être amorti dans un délai de huit ans à compter de sa première inscription au bilan. Il ne doit pas excéder un tiers du revenu annuel ordinaire des impôts (art. 74 LCo). L'évolution des capitaux propres est présentée dans l'état des capitaux propres, dans l'appendice des comptes annuels.

Actuellement, la Ville de Bienne affiche un excédent de bilan de 10,97 millions de fr., ce qui correspond à une réserve d'un dixième et demi de quotité d'impôt. Les détails (état initial, évolution et état final) des différents postes des capitaux propres sont présentés en appendice, au chap. 10.8 «État des capitaux propres».

3 Compte de résultats échelonné

Le compte de résultats comprend les dépenses de consommation et les revenus y afférents d'un exercice comptable. Les charges ne créent pas de contre-valeurs utilisables plusieurs années. La différence entre le total des charges et celui des revenus représente le résultat du compte global. Ce dernier se compose des résultats du compte général et de ceux des comptes spéciaux avec financements spéciaux présentés séparément.

3.1 Conditions-cadre

Le passage du MCH1 au MCH2, la mise en œuvre des mesures d'amélioration NHS et d'autres mesures d'économie supplémentaires ont laissé des traces visibles. Cela complique en partie l'interprétation des résultats et peut provoquer des distorsions. C'est pourquoi il est nécessaire de présenter certains éléments essentiels.

3.1.1 Introduction du MCH2

Suite à l'introduction de la comptabilité des immobilisations, chaque investissement transmis en vue de son utilisation est activé en tant qu'objet indépendant et attribué à la direction municipale concernée⁶. Cela signifie que les charges d'amortissement des directions augmentent dans les comptes annuels. Par contre, l'amortissement linéaire sur douze ans de la valeur comptable résiduelle du patrimoine administratif au 31.12.2016 est centralisé à la Direction des finances.

⁴ **Constitution:** lorsque le compte de résultats enregistre un excédent de revenus et que les amortissements ordinaires sont inférieurs aux investissements nets. Volume: différence entre les investissements nets et les amortissements ordinaires, mais seulement jusqu'à concurrence de l'excédent de revenus. **Dissolution:** en faveur du bilan, dans la mesure où l'exercice se solde par un excédent de charges du compte général et où d'autres conditions concernant les rentrées fiscales et le montant versé ou reçu au titre de la péréquation financière sont remplies.

⁵ Toutefois, il est possible de prévoir par voie de règlement le maintien de la réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier, ou alors sa dissolution sur une plus longue période.

⁶ Le crédit d'engagement sert de base à l'attribution aux différentes directions. Cela assure la cohérence du plan des investissements, de l'octroi des crédits d'engagement jusqu'à leur activation au bilan et à leur amortissement, et améliore la transparence.

3.1.2 Mesures NHS

La série de mesures visant à assainir durablement les finances communales («mesures NHS») prévoyait des allègements à hauteur de 12,072 millions de fr. inscrits au budget 2017, dont 10,013 millions de fr. ont été atteints. L'écart de 2,059 millions de fr. s'explique principalement par des retards pris dans la réalisation de certains projets et par le constat que certaines mesures ne pourront pas être réalisées sous la forme envisagée.

Concrètement, sur les 58 mesures prévues, 33 mesures (57%) ont atteint leur objectif (amélioration de 7,878 millions de fr.) et quatre mesures ont été mises en œuvre (amélioration de 0,25 million de fr.), mais n'ont pas pu atteindre entièrement l'effet attendu. De plus, douze mesures (21%, amélioration de 1,883 million de fr.) ont connu un écart par rapport à la planification, cinq mesures (9%) n'ont pas pu être mises en œuvre sous la forme envisagée et n'ont apporté en 2017 qu'une amélioration de 0,002 million de fr. Enfin, quatre mesures (9%, amélioration de 0,480 millions de fr.) ont été suspendues lors des délibérations sur la budgétisation 2016.

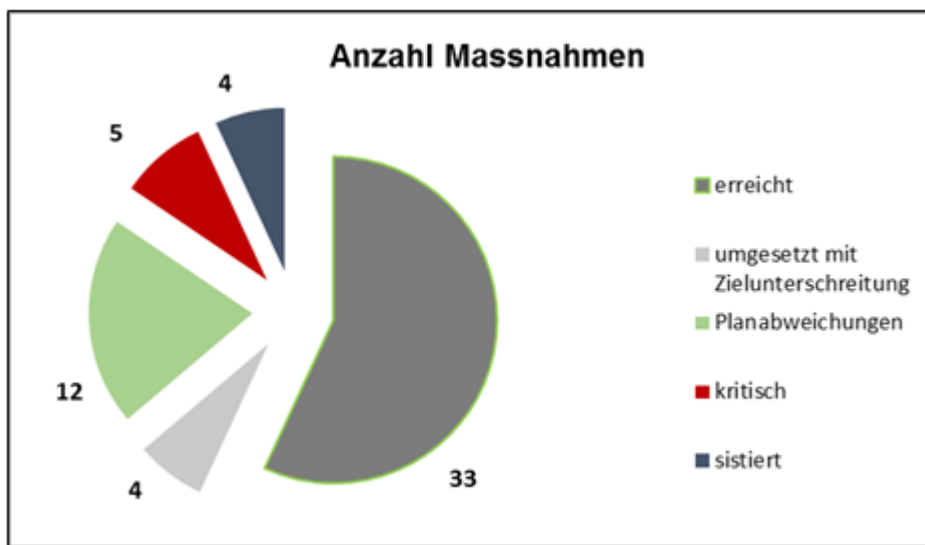


Fig. 20: état de mise en œuvre des mesures NHS à fin 2017

3.2 Compte global

Le compte de résultats du compte global comprend les charges et revenus cumulés du compte général (financé par les impôts) et de tous les comptes spéciaux (eaux usées, enlèvement des ordures, sapeurs-pompiers, EMS municipaux, places de stationnement ainsi que Tissot Arena). Les entreprises municipales autonomes sur le plan juridique (ESB, Parking S.A., CTS S.A. et TPB) n'y figurent pas, car elles ne font pas partie du cercle de consolidation.

Charges et Revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart per rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	113'158'176	117'519'200	-4'361'024	108'562'358
31 Charges de biens et services et autres charges d'expl	CHF	50'714'709	52'776'000	-2'061'291	51'609'382
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	18'880'075	18'785'300	94'775	18'325'459
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	CHF	4'769'683	4'380'000	389'683	4'779'029
36 Charges de transfert	CHF	220'406'736	224'805'350	-4'398'614	225'463'798
Imputations internes	CHF	7'749'155	7'953'600	-204'445	7'030'496
Total des charges d'exploitation	CHF	415'678'534	426'219'450	-10'540'916	415'770'523
40 Revenus fiscaux	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Taxes	CHF	76'661'218	80'801'528	-4'140'310	79'608'627
43 Revenus divers	CHF	23'917'110	31'138'700	-7'221'590	28'201'296
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	CHF	3'535'227	3'634'000	-98'773	3'498'176
46 Revenus de transfert	CHF	147'933'877	143'521'000	4'412'877	145'489'726
49 Imputations internes	CHF	7'749'155	7'953'600	-204'445	7'030'496
Total des revenus d'exploitation	CHF	403'586'846	405'960'828	-2'373'982	410'018'253
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-12'091'688	-20'258'622	8'166'934	-5'752'270
340 Charges d'intérêts	CHF	18'116'554	16'348'100	1'768'454	17'218'798
341 Pertes en capital	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Rectifications, immobilisations PF	CHF	13	-	13	1
349 Différentes charges financières	CHF	140	600'000	-599'860	-
Charges financières	CHF	19'950'305	19'529'100	421'205	18'359'202
440 Revenus des intérêts	CHF	4'868'190	1'355'000	3'513'190	3'535'601
441 Gains réalisés PF	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Revenus de participations PF	CHF	10	-	10	-
443 Revenus des biens-fonds PF	CHF	16'488'440	16'018'900	469'540	16'551'102
444 Rectifications, immobilisations PF	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	CHF	5'685'399	7'224'500	-1'539'101	5'845'825
448 Revenus des biens-fonds loués	CHF	1'542'764	1'894'500	-351'736	1'892'764
Revenus financiers	CHF	49'056'416	30'042'900	19'013'516	41'311'867
Résultat provenant de financements	CHF	29'106'112	10'513'800	18'592'312	22'952'665
Résultat opérationnel	CHF	17'014'423	-9'744'822	26'759'245	17'200'395
389 Attributions aux capitaux propres	CHF	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
Charges extraordinaires	CHF	22'495'962	2'333'578	20'162'384	16'310'434
489 Prélèvements sur les capitaux propres	CHF	3'893'804	12'026'400	-8'132'596	1'674'790
Revenus extraordinaires	CHF	3'893'804	12'026'400	-8'132'596	1'674'790
Résultat extraordinaire	CHF	-18'602'158	9'692'822	-28'294'980	-14'635'644
Résultat total, compte de résultats	CHF	-1'587'734	-52'000	-1'535'734	2'564'751

Fig. 21: résultat du compte global

Le compte global de la Ville de Bienne affiche un excédent de charges de 1,59 million de fr. pour l'exercice 2017. Les commentaires détaillés sur les résultats du compte général et des comptes spéciaux figurent dans les chapitres suivants.

3.3 Compte général

Dans le compte général, les charges d'exploitation de 353,50 millions de fr. font face à des revenus d'exploitation de 346,61 millions de fr. Le résultat de l'activité d'exploitation affiche un excédent de charges de 6,90 millions de fr. Une fois le résultat provenant de financements et le résultat extraordinaire pris en compte, le résultat total est de -1,86 million de fr.

Charges et Revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart per rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	82'679'993	84'828'600	-2'148'607	67'362'860
31 Charges de biens et services et autres charges d'expl	CHF	35'325'235	37'019'200	-1'693'965	33'130'657
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	13'593'097	13'212'200	380'897	13'341'361
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	CHF	-	-	-	-
36 Charges de transfert	CHF	216'015'073	221'059'100	-5'044'027	221'610'504
Imputations internes	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Total des charges d'exploitation	CHF	353'505'908	361'966'700	-8'460'792	340'852'773
40 Revenus fiscaux	CHF	138'902'666	133'960'000	4'942'666	141'234'644
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	4'887'592	4'952'000	-64'408	4'955'287
42 Taxes	CHF	28'037'497	30'620'900	-2'583'403	23'052'108
43 Revenus divers	CHF	23'704'761	31'028'700	-7'323'939	27'163'212
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Revenus de transfert	CHF	145'272'238	140'831'200	4'441'038	132'404'594
49 Imputations internes	CHF	5'892'510	5'847'600	44'910	5'407'391
Total des revenus d'exploitation	CHF	346'697'264	347'280'400	-583'136	334'217'236
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-6'808'644	-14'686'300	7'877'656	-6'635'537
340 Charges d'intérêts	CHF	16'200'126	15'770'000	430'126	16'738'563
341 Pertes en capital	CHF	672'833	-	672'833	-
342 Frais d'acquisition de capitaux et frais administratifs	CHF	25'000	1'000'000	-975'000	-
343 Charges pour biens-fonds, patrimoine financier	CHF	1'135'764	1'581'000	-445'236	1'140'403
344 Rectifications, immobilisations PF	CHF	13	-	13	1
349 Différentes charges financières	CHF	140	600'000	-599'860	-
Charges financières	CHF	18'033'876	18'951'000	-917'124	17'878'967
440 Revenus des intérêts	CHF	3'864'036	974'000	2'890'036	2'825'218
441 Gains réalisés PF	CHF	4'153'001	1'700'000	2'453'001	3'249'574
442 Revenus de participations PF	CHF	10	-	10	-
443 Revenus des biens-fonds PF	CHF	14'070'817	14'832'600	-761'783	15'502'577
444 Rectifications, immobilisations PF	CHF	16'318'611	-	16'318'611	10'237'000
445 Revenus financiers de prêts et de participations PA	CHF	-	1'850'000	-1'850'000	-
447 Revenus des biens-fonds PA	CHF	1'860'703	2'185'000	-324'297	1'940'026
448 Revenus des biens-fonds loués	CHF	-	1'611'500	-1'611'500	1'611'500
Revenus financiers	CHF	40'267'179	23'153'100	17'114'079	35'365'896
Résultat provenant de financements	CHF	22'233'303	4'202'100	18'031'203	17'486'929
Résultat opérationnel	CHF	15'424'659	-10'484'200	25'908'859	10'851'392
389 Attributions aux capitaux propres	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
Charges extraordinaires	CHF	21'175'153	376'300	20'798'853	12'526'182
489 Prélèvements sur les capitaux propres	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Revenus extraordinaires	CHF	3'893'804	10'826'100	-6'932'296	1'674'790
Résultat extraordinaire	CHF	-17'281'349	10'449'800	-27'731'149	-10'851'392
Résultat total, compte de résultats	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Fig. 22: résultat par groupes de matières

Les principaux écarts de charges et de revenus au niveau des groupes de matières ont déjà été expliqués au chap. 1.3.1. Le chapitre suivant présente les résultats par direction et les principaux écarts par rapport au budget 2017. Il ressort de l'annexe «Écarts entre le budget et les comptes 2017», jointe aux comptes annuels, les écarts détaillés au niveau des différents centres de profits. Ils ne font pas partie du présent rapport en raison de leur degré de détails.

3.3.1 Résultats par direction municipale

Le tableau ci-dessous présente les excédents de charges ou de revenus des directions municipales.

Direction		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
Mairie	CHF	-2'124'538	-1'202'700	-921'838	-2'416'579
Direction des finances	CHF	112'830'641	113'420'000	-589'359	113'191'659
Direction de l'action sociale et de la sécurité	CHF	-41'308'787	-40'265'100	-1'043'687	-41'271'961
Direction de la formation, de la culture et du sport	CHF	-68'043'026	-67'380'500	-662'526	-66'324'213
Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement	CHF	-3'210'979	-4'606'100	1'395'121	-3'178'905
Total des directions	CHF	-1'856'690	-34'400	-1'822'290	0

Fig. 23: résultats par direction municipale¹

Le compte de résultats échelonné par direction municipale au niveau des groupes de charges et de revenus est commenté en détail aux chap. 3.3.1.1 à 3.3.1.5. Les informations détaillées figurent dans la partie comptable.

3.3.1.1. Mairie

Avec un excédent de charges de 2,12 millions de fr., la Mairie affiche un résultat total légèrement moins bon que budgété (0,92 million de fr., 77%).

1 MAIRIE		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	6'982'778	7'107'300	124'522	7'541'065
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	1'664'306	2'001'000	336'694	1'542'368
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	153'682	-	153'682-	14'249
36 Charges de transfert	CHF	16'007'381	15'054'700	952'681-	15'916'368
39 Imputations internes	CHF	1'129'180	1'129'200	20	1'128'500
Total des charges d'exploitation	CHF	25'937'327	25'292'200	645'127-	26'142'549
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	37'852	-	37'852-	89'012
42 Taxes	CHF	1'444'557	1'491'300	46'743	1'675'295
43 Revenus divers	CHF	123'423	165'000	41'577	131'819
46 Revenus de transfert	CHF	19'690'531	19'057'300	633'231-	19'285'292
49 Imputations internes	CHF	1'082'100	1'082'100		728'600
Total des revenus d'exploitation	CHF	22'378'463	21'795'700	582'763-	21'910'018
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-3'558'864	-3'496'500	-62'364	-4'232'531
34 Charges financières	CHF	8'864	10'000	1'136	8'200
44 Revenus financiers	CHF	1'718'737	1'702'000	16'737-	1'750'023
Résultat provenant de financements	CHF	1'709'873	1'692'000	17'873	1'741'824
Résultat opérationnel	CHF	-1'848'991	-1'804'500	-44'491	-2'490'707
38 Charges extraordinaires	CHF	1'100'568	376'300	724'268-	615'814
48 Revenus extraordinaires	CHF	825'021	978'100	153'079	689'942
Résultat extraordinaire	CHF	-275'547	601'800	-877'347	74'128
Résultat total du compte de résultats	CHF	-2'124'538	-1'202'700	-921'838	-2'416'579

Fig. 24: compte de résultats échelonné de la Mairie

Au niveau des charges, on relève par rapport au budget des écarts notables de 0,95 million de fr. dans les charges de transfert. Les charges d'exploitation de la Tissot Arena ont été budgétées à la Direction des finances. Or les prescriptions de présentation des comptes nécessitent que ces charges soient comptabilisées à la Mairie; le montant est compensé par des revenus supplémentaires correspondants à la Direction des finances (revenus provenant de la location des immeubles).

Il en résulte un écart de 1,26 million de fr. Voir à ce propos les explications au chap. 3.3.1.2.

L'augmentation des charges de transfert s'explique par une part de bénéfice plus élevée provenant du compte spécial des places de stationnement. Les revenus supplémentaires sont à nouveau neutralisés par une attribution au financement spécial via les charges extraordinaires.

3.3.1.2. Direction des finances

Avec un excédent de revenus de 112,83 millions de fr., la Direction des finances affiche un résultat total inférieur au montant budgété (-0,59 million de fr.), mais ce, sans prélèvement de 9,70 millions de fr. sur le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier».

2 DIRECTION DES FINANCES		Comptes 2017	Budget 2017	Écart per rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	9'962'115	10'453'100	-490'985	9'173'691
31 Charges de biens et services et autres charges d'expl	CHF	8'946'120	7'585'800	1'360'320	10'023'562
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	12'806'411	13'212'000	-405'589	13'046'010
36 Charges de transfert	CHF	10'606'466	13'046'700	-2'440'234	10'946'797
39 Imputations internes	CHF	677'130	677'200	-70	623'300
Total des charges d'exploitation	CHF	42'998'242	44'974'800	-1'976'558	43'813'360
40 Revenus fiscaux	CHF	138'711'466	133'655'000	5'056'466	140'943'744
42 Taxes	CHF	871'872	953'100	-81'228	1'138'758
43 Revenus divers	CHF	1'427'807	2'260'000	-832'194	1'349'319
46 Revenus de transfert	CHF	7'270'439	5'192'500	1'989'780	5'349'644
49 Imputations internes	CHF	4'750'700	4'705'700	45'000	4'641'700
Total des revenus d'exploitation	CHF	153'032'284	146'766'300	6'177'826	153'423'164
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	110'034'042	101'791'500	8'154'384	109'609'805
34 Charges financières	CHF	17'997'991	18'898'000	-900'009	17'769'859
44 Revenus financiers	CHF	37'963'911	20'826'500	17'225'569	32'995'752
Résultat provenant de financements	CHF	19'965'920	1'928'500	18'125'578	15'225'893
Résultat opérationnel	CHF	129'999'962	103'720'000	26'279'962	124'835'697
34 Charges financières	CHF	20'036'162	-	20'036'162	11'910'357
44 Revenus financiers	CHF	2'866'841	9'700'000	-6'833'159	266'318
Résultat extraordinaire	CHF	-17'169'321	9'700'000	-26'869'321	-11'644'039
Résultat total, compte de résultats	CHF	112'830'641	113'420'000	-589'359	113'191'659

Fig. 25: compte de résultats échelonné de la Direction des finances

Le résultat de l'activité d'exploitation, affichant un excédent de revenus de 109,95 millions de fr., se révèle 8,15 millions de fr. meilleur que les prévisions budgétaires. Cela s'explique par la combinaison de plusieurs facteurs tant du côté des charges que des revenus.

La baisse de 0,41 million de fr. au niveau des amortissements s'explique par un volume d'investissements moins important et par des charges d'amortissement qui étaient moins précisément planifiables.

Au niveau des charges de transfert, le versement au système de répartition des charges liées à la nouvelle répartition des tâches s'est révélé inférieur au montant budgété. En outre, vu que le plan comptable MCH2 et les directives de comptabilisation de l'OACOT n'étaient pas encore définitifs au moment de la budgétisation (cf. explications au chap. 3.1.1), les écarts entre valeurs budgétées et comptes annuels sont plus importants entre les différents groupes de matières dans le résultat provenant des financements et dans le résultat extraordinaire, même si ceux-ci se compensent mutuellement et n'ont dès lors pas d'incidence sur les résultats. Il faut mentionner en particulier la comptabilisation, exigée par les nouvelles prescriptions de présentation des comptes, des revenus provenant de la location de la Tissot Arena, qui viennent augmenter de 1,60 million de fr. les revenus des biens-fonds loués de la Direction des finances. Étant donné que les charges correspondantes apparaissent dans les comptes de la Mairie, il en résulte une certaine distorsion des résultats au niveau des directions municipales.

Au total, les revenus fiscaux sont de 5,06 millions de fr. supérieurs au montant inscrit au budget. Ce montant comprend la dissolution de la provision pour les pertes fiscales attendues d'un montant de 1,61 million de fr.

La hausse légère, mais constante, du nombre de contribuables dans les catégories de revenus plus élevées continue à avoir un effet positif sur l'évolution des revenus fiscaux des personnes physiques. Les taxations spéciales, les rappels d'impôts et les amendes fiscales ont dépassé le montant budgété. D'une part, les remboursements de capital à partir de la prévoyance professionnelle et du pilier 3a ont été plus élevés que les années précédentes (env. 40% de revenus fiscaux de plus qu'en 2016). D'autre part, les dénonciations spontanées non punissables ont eu d'importantes répercussions sur les revenus

fiscaux en 2017. Malgré un léger recul par rapport à l'exercice précédent, les revenus fiscaux restent 0,50 million de fr. au-dessus de la moyenne à long terme. En ce qui concerne ces facteurs positifs, il convient de signaler qu'il s'agit d'événements uniques influençant les revenus.

Impôts périodiques (impôts sur le bénéfice et le capital)

Comme on pouvait s'y attendre pour les revenus des personnes morales, le résultat de 2017 est inférieur au montant budgété. Cela s'explique avant tout par le franc suisse fort qui a fortement touché l'industrie d'exportation dans le secteur du luxe. En raison de la pression internationale (EAR; Country by Country Reporting), les groupes de sociétés (sociétés principales) sont transformés ou liquidés, ce qui a aussi un effet négatif sur la substance fiscale.

Les revenus fiscaux provenant de l'impôt sur les gains immobiliers dépassent de 3 millions de fr. la moyenne à long terme. Cela découle de ventes de bien-fonds qui ont apporté des gains élevés.

En ce qui concerne le partage de l'impôt entre les communes, la Ville de Bienne est une bénéficiaire en chiffres nets. Durant l'exercice 2017, on relève des revenus fiscaux supérieurs à la moyenne (env. 2 à 3 millions de fr. au-dessus de la moyenne à long terme), ce qui influence positivement les revenus fiscaux des comptes annuels 2017.

Provisions

La dissolution de la provision de 1,61 million de fr. a quelque peu permis d'atténuer les pertes fiscales enregistrées chez les personnes morales.

Dans les charges de transfert, les prestations provenant de la péréquation financière cantonale (réduction des disparités et compensation sociodémographique) dépassent de 1,88 million de fr. le montant budgété.

Les revenus financiers dépassent de 15,13 millions de fr. le montant inscrit au budget, en raison d'une première tranche de réévaluation des droits de superficie. Cette amélioration est neutralisée par l'attribution au financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier». D'autres attributions à ce financement spécial s'expliquent par des gains comptables.

Le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier» affichait un état de 60,04 millions de fr. à fin 2017. La différence de 14,83 millions de fr. par rapport à l'exercice précédent s'explique par un gain de réévaluation unique découlant du renouvellement de contrats conclus avec les coopératives d'habitation. En vertu de l'art. 2 du Règlement du 26 août 1999 du financement spécial relatif aux gains comptables issus de biens-fonds du patrimoine financier (RDCo 680.93), ce gain de réévaluation unique doit être attribué à ce financement spécial.

3.3.1.3. Direction de l'action sociale et de la sécurité

Avec un excédent de charges de 41,31 millions de fr., la Direction de l'action sociale et de la sécurité affiche un résultat total légèrement moins bon que budgété (-1,04 million de fr.).

3 DIRECTION DE L'ACTION SOCIALE ET DE LA SÉCURITÉ		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	25'827'790	26'075'600	-247'810	24'086'399
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	4'371'353	5'158'000	-786'647	4'641'433
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	8'846	200	8'646	2'388
36 Charges de transfert	CHF	137'200'055	141'457'000	-4'256'945	141'133'162
39 Imputations internes	CHF	2'380'800	2'335'800	45'000	2'340'691
Total des charges d'exploitation	CHF	169'788'844	175'026'600	-5'237'756	172'204'073
40 Revenus fiscaux	CHF	191'200	185'000	6'200	186'525
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	49'740	52'000	-2'260	66'275
42 Taxes	CHF	10'652'095	12'689'600	-2'037'505	10'687'164
43 Revenus divers	CHF	20'326'375	26'595'600	-6'269'225	24'709'725
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	CHF	-	40'000	-40'000	-
46 Revenus de transfert	CHF	96'926'203	94'806'700	2'119'503	95'032'128
49 Imputations internes	CHF	2'380'800	-2'335'800	-45'000	-2'340'691
Total des revenus d'exploitation	CHF	128'145'613	134'368'900	-6'223'287	130'681'817
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-41'643'231	-40'657'700	-985'531	-41'522'256
34 Charges financières	CHF	27'020	43'000	-15'980	100'909
44 Revenus financiers	CHF	355'756	367'600	-11'844	333'215
Résultat provenant de financements	CHF	328'735	324'600	4'135	232'306
Résultat opérationnel	CHF	-41'314'496	-40'333'100	-981'396	-41'289'950
38 Charges extraordinaires	CHF	8'423	-	8'423	12
48 Revenus extraordinaires	CHF	14'132	68'000	-53'868	18'000
Résultat extraordinaire	CHF	5'709	68'000	-62'291	17'988
Résultat total du compte de résultats	CHF	-41'308'787	-40'265'100	-1'043'687	-41'271'961

Fig. 26: compte de résultat échelonné de la Direction de l'action sociale et de la sécurité

Les charges d'exploitation sont inférieures de 5,24 millions de fr. au montant budgété. Outre des charges de personnel et des charges de biens et services moins élevées, cette diminution s'explique également par une baisse des dépenses brutes de l'aide sociale. Les versements à la compensation cantonale des charges ont dépassé de 1,2 million de fr. le montant budgété.

Les revenus d'exploitation sont inférieurs de 6,22 millions de fr. au montant inscrit au budget. D'une part, les revenus provenant des amendes d'ordre n'ont pas atteint le niveau attendu. D'autre part, dans les «Revenus divers», les remboursements liés aux dépenses moindres dans le domaine de l'aide sociale (5,72 millions de fr.) et les remboursements des avances de contributions d'entretien (0,46 million de fr.) sont inférieurs aux prévisions budgétaires. Globalement, le compte de l'aide sociale est équilibré.

3.3.1.4. Direction de la formation, de la culture et du sport

Avec un excédent de charges de 68,04 millions de fr., la Direction de la formation, de la culture et du sport affiche un résultat total légèrement moins bon que budgété (-0,66 million de fr.).

4 DIRECTION DE LA FORMATION, DE LA CULTURE ET DU SPORT		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	25'962'309	26'689'700	-727'391	13'265'464
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	14'091'763	14'885'700	-793'937	10'789'815
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	134'729	-	134'729	-
36 Charges de transfert	CHF	51'691'435	50'387'200	1'304'235	52'821'308
39 Imputations internes	CHF	1'183'000	1'183'000	-	799'800
Total des charges d'exploitation	CHF	93'063'235	93'145'600	-82'365	77'676'387
42 Taxes	CHF	10'803'918	10'970'500	-166'582	5'940'127
43 Revenus divers	CHF	1'168'025	1'160'100	7'925	295'577
46 Revenus de transfert	CHF	12'812'181	13'239'700	-427'519	4'210'067
49 Imputations internes	CHF	59'710	59'800	-90	26'600
Total des revenus d'exploitation	CHF	24'843'834	25'430'100	-586'266	10'472'370
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-68'219'402	-67'715'500	-503'902	-67'204'017
34 Charges financières	CHF				
44 Revenus financiers	CHF	206'375	255'000	-48'625	277'914
Résultat provenant de financements	CHF	206'375	255'000	-48'625	277'914
Résultat opérationnel	CHF	-68'013'026	-67'460'500	-552'526	-66'926'103
38 Charges extraordinaires	CHF	30'000	-	30'000	-
48 Revenus extraordinaires	CHF	-	80'000	-80'000	601'890
Résultat extraordinaire	CHF	-30'000	80'000	-110'000	601'890
Résultat total du compte de résultats	CHF	-68'043'026	-67'380'500	-662'526	-66'324'213

Fig. 27: compte de résultats échelonné de la Direction de la formation, de la culture et du sport

L'écart s'explique d'abord par la masse salariale du corps enseignant (36 charges de transfert avec le Canton). Les salaires des enseignantes et enseignants se basent sur les consignes cantonales et les communes n'ont pratiquement aucune marge de manœuvre en la matière. Or, ils représentent près d'un tiers du budget total de la Direction de la formation, de la culture et du sport.

En outre, des revenus trop élevés ont été budgétés au niveau des crèches et des écoles à journée continue (46 Revenus de transfert). À cela s'ajoutent de nouvelles dépenses au niveau des amortissements du patrimoine administratif (33 Amortissements du patrimoine administratif) en raison d'un changement de pratique dans l'acquisition de mobilier et de machines et une baisse des recettes d'écolage (42 Taxes). Ces charges supplémentaires sont à mettre en regard de dépenses moindres de 0,73 million de fr. pour les charges du personnel administratif (30) et de 0,79 million de fr. pour les charges de biens et services et autres charges d'exploitation.

3.3.1.5. Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement

Avec un excédent de charges de 3,21 millions de fr., la Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement affiche un résultat total seulement inférieur de 1,40 million de fr. au montant budgété.

5 DIRECTION DES TRAVAUX PUBLICS, DE L'ÉNERGIE ET DE L'ENVIRONNEMENT		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	13'945'001.00	14'502'900.00	-557'899.00	13'296'241.00
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	6'251'694.00	7'388'700.00	-1'137'006.00	6'133'480.00
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	489'429.00	-	489'429.00	278'714.00
36 Charges de transfert	CHF	509'736.00	1'113'500.00	-603'764.00	792'869.00
39 Imputations internes	CHF	522'400.00	522'400.00	-	515'100.00
Total des charges d'exploitation	CHF	21'718'260.00	23'527'500.00	-1'809'240.00	21'016'404.00
40 Revenus fiscaux	CHF	-	120'000.00	-120'000.00	104'375.00
41 Revenus régaliens et de concessions	CHF	4'800'000.00	4'900'000.00	-100'000.00	4'800'000.00
42 Taxes	CHF	4'265'054.00	4'516'400.00	-251'346.00	3'610'764.00
43 Revenus divers	CHF	659'132.00	848'000.00	-188'868.00	676'773.00
46 Revenus de transfert	CHF	8'572'885.00	8'535'000.00	37'885.00	8'527'463.00
49 Imputations internes	CHF	-	-	-	10'491.00
Total des revenus d'exploitation	CHF	18'297'070.00	18'919'400.00	-622'330.00	17'729'866.00
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-3'421'189.00	-4'608'100.00	1'186'911.00	-3'286'539.00
34 Charges financières	CHF	-	-	-	-
44 Revenus financiers	CHF	22'400.00	2'000.00	20'400.00	8'992.00
Résultat provenant de financements	CHF	22'400.00	2'000.00	20'400.00	8'992.00
Résultat opérationnel	CHF	-3'398'789.00	-4'606'100.00	1'207'311.00	-3'277'546.00
38 Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
48 Revenus extraordinaires	CHF	187'811.00	-	187'811.00	98'641.00
Résultat extraordinaire	CHF	187'811.00	-	187'811.00	98'641.00
Résultat total du compte de résultats	CHF	-3'210'979	-4'606'100	1'395'121	-3'178'905

Fig. 28: compte de résultats échelonné de la Direction des travaux publics, de l'énergie et de l'environnement

Les charges d'exploitation connaissent une amélioration de 1,81 million de fr. par rapport au budget, principalement grâce à des charges de biens et services moindres. Le résultat des comptes 2017 est proche de celui de l'exercice précédent.

Les revenus de transfert n'ont pratiquement pas évolué par rapport à 2016. Ils incluent le versement par ESB du dividende exceptionnel convenu de 3,5 millions de fr., qui s'ajoute à l'indemnisation prévue dans le contrat de prestations.

3.4 Comptes spéciaux avec financement spécial

Les comptes spéciaux dotés d'un financement spécial doivent mettre à disposition les ressources nécessaires pour accomplir des tâches prescrites légalement ou décidées par la Ville elle-même. Ils requièrent une base légale idoine, qu'il s'agisse du droit supérieur ou d'un règlement communal (art. 87 OCo).

3.4.1 Eaux usées

Le compte spécial «Eaux usées» est doté d'un financement spécial «à double sens» alimenté par des émoluments, qui est régi par le droit supérieur. La loi prévoit, en outre, un financement de la valeur de remplacement sous forme d'attribution à un financement spécial distinct, traité comme un préfinancement.

Charges et revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	2'193'554	2'383'000	-189'446	2'158'511
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	1'508'256	1'851'200	-342'944	1'507'518
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	3'535'227	3'602'000	-66'773	3'506'269
35 Attributions aux fonds et financements spéciaux	CHF	4'769'683	4'380'000	389'683	4'779'029
36 Charges de transfert	CHF	3'369'126	3'370'000	-874	3'283'007
39 Imputations internes	CHF	1'856'645	2'106'000	-249'355	1'623'106
Total des charges d'exploitation	CHF	17'232'491	17'692'200	-459'709	16'857'440
42 Taxes	CHF	12'249'802	11'970'000	279'802	12'075'294
43 Revenus divers	CHF	212'349	80'000	132'349	325'309
45 Prélèvements sur les fonds et financements spéciaux	CHF	3'535'227	3'594'000	-58'773	3'498'176
46 Revenus de transfert	CHF	74'268	36'900	37'368	328'507
49 Imputations internes	CHF	1'856'645	2'106'000	-249'355	1'623'106
Total des revenus d'exploitation	CHF	17'928'292	17'786'900	141'392	17'850'392
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	695'801	94'700	601'101	992'952
340 Charges d'intérêts	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Charges financières	CHF	360'367	480'000	-119'633	431'905
Revenus financiers	CHF	-	-	-	-
Résultat provenant de financements	CHF	-360'367	-480'000	119'633	-431'905
Résultat opérationnel	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	335'434	-385'300	720'734	561'047

Fig. 29: résultat du compte spécial «Eaux usées»

Le meilleur résultat obtenu dans les comptes annuels s'explique par le respect scrupuleux du budget. Dans la plupart des cas, le montant des charges budgétées n'a pas été atteint.

La baisse au niveau des charges de personnel est notamment due à deux postes vacants au Secteur de l'entretien des canalisations.

Dans les charges de biens et services, un achat de remplacement n'a pas été effectué. De plus, les coûts de décharge ainsi que d'entretien des ouvrages spéciaux et des véhicules ont été inférieurs aux prévisions budgétaires.

Les comptes 39 et 49 «Imputations internes» servent à équilibrer les comptes du centre de frais de l'Inspection de la voirie et reflètent globalement les meilleurs résultats obtenus (dépenses moindres et revenus supplémentaires).

La réduction des charges d'intérêts découle de la baisse des taux d'intérêts et de la diminution des capitaux communaux grevés d'intérêts.

3.4.2 Enlèvement des ordures

Les dispositions concernant les financements spéciaux «à double sens», alimentés par les émoluments, s'appliquent à ce compte spécial (Loi sur les déchets, LD; RSB 822.1). Les frais d'élimination des déchets doivent être couverts par des émoluments selon le principe de causalité.

Charges et revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	3'395'485	3'635'600	-240'115	3'202'274
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	1'825'389	2'281'000	-455'611	2'008'188
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	419'913	440'900	-20'987	407'833
Total des charges d'exploitation	CHF	5'640'787	6'357'500	-716'713	5'618'295
42 Taxes	CHF	6'777'923	6'774'200	3'723	6'826'693
43 Revenus divers	CHF	-	30'000	-30'000	150
46 Revenus de transfert	CHF	101'630	105'000	-3'370	111'853
Total des revenus d'exploitation	CHF	6'879'553	6'909'200	-29'647	6'938'696
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	1'238'766	551'700	687'066	1'320'401
340 Charges d'intérêts	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
Charges financières	CHF	-	98'100	-98'100	24'192
440 Revenus des intérêts	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Revenus financiers	CHF	396'981	381'000	15'981	380'978
Résultat provenant de financements	CHF	396'981	282'900	114'081	356'786
Résultat opérationnel	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	1'635'747	834'600	801'147	1'677'187

Fig. 30: résultat du compte spécial «Enlèvement des ordures»

Les revenus d'exploitation, de 6,88 millions de fr., correspondent assez précisément au montant budgété. Un montant de 0,72 million de fr. a été économisé au niveau des charges d'exploitation. Deux postes temporairement vacants au Secteur de l'enlèvement des ordures et des dépenses réduites dans le domaine des prestations de tiers (taxes de mise en décharge, réparation de véhicules et honoraires) ont contribué à cette baisse des charges.

L'excédent de revenus de 1,64 million de fr., à affectation liée, est transféré dans le compte spécial «Enlèvement des ordures». Le bilan de 6,08 millions de fr. dans ce compte spécial servira ces prochaines années à remplacer la flotte de véhicules et à créer un centre de recyclage.

3.4.3 Sapeurs-pompiers

Par principe, le compte spécial «Sapeurs-pompiers» est alimenté non par des émoluments, mais par la taxe d'exemption selon le règlement municipal RDCo 875.1. Les comptes annuels affichent un excédent de revenus de 0,92 million de fr. plutôt que l'excédent de charges budgété de 0,47 million de fr.

Charges et revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	3'786'759	4'525'200	-738'441	3'643'769
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	1'316'860	1'458'300	-141'440	1'287'971
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	264'136	394'200	-130'064	264'136
Total des charges d'exploitation	CHF	5'367'755	6'377'700	-1'009'945	5'195'875
42 Taxes	CHF	4'354'697	4'175'000	179'697	4'262'106
43 Revenus divers	CHF	-	-	-	1'000
46 Revenus de transfert	CHF	1'577'085	1'452'800	124'285	1'620'078
Total des revenus d'exploitation	CHF	5'931'782	5'627'800	303'982	5'883'184
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	564'028	-749'900	1'313'928	687'309
340 Charges d'intérêts	CHF	-	-	-	24'126
Charges financières	CHF	-	-	-	24'126
440 Revenus des intérêts	CHF	72'734		72'734	-
448 Revenus des biens-fonds loués	CHF	281'264	283'000	-1'736	281'264
Revenus financiers	CHF	353'998	283'000	70'998	281'264
Résultat provenant de financements	CHF	353'998	283'000	70'998	257'138
Résultat opérationnel	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447
Charges extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-	-	-
Résultat total du compte de résultats	CHF	918'026	-466'900	1'384'926	944'447

Fig. 31: résultat du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

En raison d'une erreur de budgétisation inhérente au système, les charges de personnel ont été inférieures de 0,74 million de fr. aux prévisions budgétaires.

3.4.4 EMS municipaux

Le compte spécial «EMS municipaux» est régi comme un financement spécial en vertu du règlement municipal RDCo 862.59.1. C'est le seul compte spécial reposant sur un plan comptable (CURAVIVA) qui s'écarte du MCH2 et s'appuie sur les directives de la Direction cantonale de la santé publique et de la prévoyance sociale (SAP). Il a donc fallu procéder à une conversion selon le MCH2 pour établir le compte «consolidé».

Charges et revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	20'592'947	21'637'700	-1'044'753	20'265'437
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	5'684'639	5'657'100	27'539	4'750'054
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	584'319	780'000	-195'681	584'319
Total des charges d'exploitation	CHF	26'861'905	28'074'800	-1'212'895	25'599'811
42 Taxes	CHF	23'159'256	27'360'428	-4'201'172	27'198'860
46 Revenus de transfert	CHF	908'656	1'095'100	-186'444	662'092
Total des revenus d'exploitation	CHF	24'067'912	28'455'528	-4'387'616	27'834'948
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-2'793'993	380'728	-3'174'721	2'235'138
340 Charges d'intérêts	CHF	6'768	-	6'768	11
Charges financières	CHF	6'768	-	6'768	11
440 Revenus des intérêts	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Revenus financiers	CHF	180'509	-	180'509	38'208
Résultat provenant de financements	CHF	173'742	-	173'742	38'197
Résultat opérationnel	CHF	-2'620'252	380'728	-3'000'980	2'273'334
Charges extraordinaires	CHF	-	-1'581'028	-1'581'028	2'917'267
Revenus extraordinaires	CHF	-	1'200'300	1'200'300	-
Résultat extraordinaire	CHF	-	-380'728	-380'728	-2'917'267
Résultat total du compte de résultats	CHF	-2'620'252	-	-2'620'252	-643'933

Fig. 32: résultat du compte spécial «EMS municipaux»

L'excédent de charges de 1,20 million de fr. n'avait pas été présenté en tant que tel dans le budget 2017 (résultat total du compte de résultats), mais sous la forme d'un revenu extraordinaire négatif (Revenus extraordinaires). Dès lors, par rapport à l'excédent de charges budgété, le compte de résultats 2017 boucle réellement sur un résultat total de 1,40 million de fr. – et non de 2,62 millions de fr. – moins bon que les prévisions budgétaires.

L'excédent de charges s'explique par un changement de pratique et des transferts comptables concernant les provisions relatives au forfait d'infrastructures versé par le Canton, qui ont été effectués avec effet rétroactif pour les années 2011 à 2016. Cela conduit à une charge supplémentaire unique de 3,16 millions de fr. en 2017. Sans ces corrections d'écritures, le résultat total du compte de résultats 2017 afficherait un revenu de 0,54 million de fr. Ce résultat est d'autant plus remarquable que l'EMS Cristal se trouve toujours dans une phase d'exploitation transitoire durant les travaux de rénovation en cours.

3.4.5 Places de stationnement

Les places de stationnement sont gérées par le biais d'un compte spécial avec financement spécial en vertu du règlement municipal RDCo 761.5. Le compte spécial des places de stationnement affiche un excédent de revenus de 1,32 million de fr. comme résultat opérationnel, ce qui représente une amélioration de 0,94 million de fr. par rapport aux prévisions budgétaires. À la fin de l'année, cet excédent de revenus est versé à parts égales dans les financements spéciaux «Places de stationnement» et «Encouragement de la circulation piétonne et cycliste et des transports publics».

Charges et revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
30 Charges de personnel	CHF	509'438	509'100	338	465'360
31 Charges de biens et services et autres charges d'exploitation	CHF	4'403'260	4'509'200	-105'940	4'463'206
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	235'598	356'000	-120'402	221'541
36 Charges de transfert	CHF	884'379	376'250	508'129	570'288
Total des charges d'exploitation	CHF	6'032'676	5'750'550	282'126	5'720'395
42 Taxes	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Total des revenus d'exploitation	CHF	2'030'236	-99'000	2'129'236	1'341'859
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-4'002'440	-5'849'550	1'847'110	-4'378'536
Charges financières	CHF	-	-	-	-
440 Revenus des intérêts	CHF	353'930		353'930	291'198
443 Revenus des biens-fonds PF	CHF	1'144'623	1'186'300	-41'677	1'048'525
447 Revenus des biens-fonds PA	CHF	3'824'696	5'039'500	-1'214'804	3'905'799
Revenus financiers	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Résultat provenant de financements	CHF	5'323'249	6'225'800	-902'551	5'245'521
Résultat opérationnel	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
389 Attributions aux capitaux propres	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Charges extraordinaires	CHF	1'320'809	376'250	944'559	866'985
Revenus extraordinaires	CHF	-	-	-	-
Résultat extraordinaire	CHF	-1'320'809	-376'250	-944'559	-866'985
Résultat total du compte de résultats	CHF	-	-	-	-

Fig. 33: résultat du compte spécial «Places de stationnement»

3.4.6 Tissot Arena

La Tissot Arena est gérée et présentée pour la première fois en 2017 dans un compte spécial. Sa comptabilité a donc été retirée du compte général. Pour alimenter entièrement ce compte spécial, un prêt a été accordé à partir du compte général. L'excédent de revenus (0,08 million de fr.) sert à rembourser ce prêt.

Charges et Revenus		Comptes 2017	Budget 2017	Écart par rapport au budget	Comptes 2016
31 Charges de biens et services et autres charges d'expl	CHF	651'069		651'069	
33 Amortissements du patrimoine administratif	CHF	247'785		247'785	
36 Charges de transfert	CHF	138'159		138'159	
Total des charges d'exploitation	CHF	1'037'013		1'037'013	
42 Taxes	CHF	51'807		51'807	
Total des revenus d'exploitation	CHF	51'807		51'807	
Résultat de l'activité d'exploitation	CHF	-985'206		-985'206	
340 Charges d'intérêts	CHF	1'549'294		1'549'294	
Charges financières	CHF	1'549'294		1'549'294	
443 Revenus des biens-fonds PF	CHF	1'273'000		1'273'000	
448 Revenus des biens-fonds loués	CHF	1'261'500		1'261'500	
Revenus financiers	CHF	2'534'500		2'534'500	
Résultat provenant de financements	CHF	985'206		985'206	
Résultat opérationnel	CHF	-		-	
Charges extraordinaires	CHF	-		-	
Revenus extraordinaires	CHF	-		-	
Résultat extraordinaire	CHF	-		-	
Résultat total, compte de résultats	CHF	-		-	

Fig. 34: résultat du compte spécial «Tissot Arena»

Le compte spécial «Tissot Arena» a été constitué au 1.1.2017. L'ensemble des dépenses et revenus de tiers ont été retirés des comptes des départements concernés pour être transférés dans ce compte spécial. Les prestations internes liées à l'entretien de la Tissot Arena sont facturées.

3.5 Évaluation selon les fonctions

Le tableau ci-après présente les charges et revenus du compte général, répartis entre les dix groupes de fonctions⁷.

Désignation	Comptes 2017		Budget 2017		Comptes 2016	
	Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
Administration générale	34'999'643	28'170'859	33'393'600	40'410'800	47'782'458	28'340'859
<i>Charges nettes</i>		6'828'785				19'441'599
<i>Revenus nets</i>			7'017'200			
Ordre et sécurité publics, défense	21'536'254	17'482'340	23'284'400	19'274'500	20'897'245	16'698'135
<i>Charges nettes</i>		4'053'914		4'009'900		4'199'111
Formation	56'911'743	13'498'434	58'272'600	14'196'300	48'047'927	6'012'907
<i>Charges nettes</i>		43'413'309		44'076'300		42'035'020
Culture, sports et loisirs	22'066'849	1'615'809	23'041'600	1'203'100	21'432'494	1'163'612
<i>Charges nettes</i>		20'451'040		21'838'500		20'268'883
Santé	0	0	3'700	0	0	0
<i>Charges nettes</i>				3'700		
Sécurité sociale	165'366'961	118'805'442	169'900'600	123'305'100	161'489'459	115'363'613
<i>Charges nettes</i>		46'561'519		46'595'500		46'125'846
Transports et télécommunications	20'627'728	1'741'318	21'929'200	2'012'500	21'314'900	1'911'888
<i>Charges nettes</i>		18'886'410		19'916'700		19'403'012
Protection de l'environnement et aménagement du territoire	6'900'166	5'133'414	6'080'400	5'216'800	5'720'559	4'453'425
<i>Charges nettes</i>		1'766'752		863'600		1'267'134
Économie publique	472'458	7'484	589'400	52'000	488'831	10'256'752
<i>Charges nettes</i>		464'975		537'400		
<i>Revenus nets</i>					9'767'921	
Finances et impôts	63'833'134	204'403'148	44'798'500	175'588'500	44'084'048	187'056'732
<i>Charges nettes</i>						
<i>Revenus nets</i>	140'570'014		130'790'000		142'972'684	
Total des charges/revenus	392'714'937	390'858'247	381'294'000	381'259'600	371'257'922	371'257'922
Excédent de revenus						
Excédent de charges		1'856'690		34'400		0
TOTAL	392'714'937	392'714'937	381'294'000	381'294'000	371'257'922	371'257'922

Fig. 35: compte de résultats selon la classification fonctionnelle

⁷ L'évaluation complète et détaillée doit être livrée chaque année à la Direction des finances du Canton de Berne à des fins statistiques.

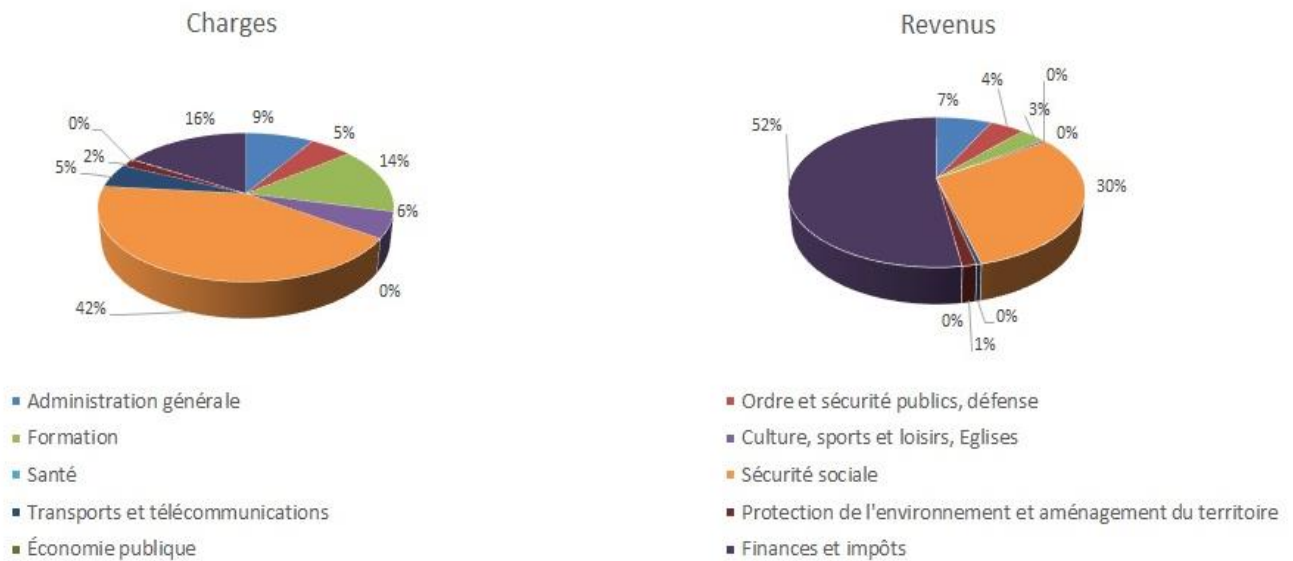


Fig. 36: compte de résultats selon la classification fonctionnelle (diagramme)

4 Compte des investissements

Le compte des investissements s'appuie sur les art. 79 et 79a de l'Ordonnance cantonale sur les communes (OCo, RSB 170.111). Seules les dépenses et les recettes du patrimoine administratif peuvent y être comptabilisées. Les augmentations et diminutions des placements financiers et des immobilisations corporelles du patrimoine financier sont considérées comme des immobilisations et non comme des investissements et sont donc directement comptabilisées au bilan.

4.1 Compte global

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour le compte global.

Désignation	Comptes 2017		Budget 2017		Comptes 2016	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	38'229'271		54'793'531		44'757'386	
50 Immobilisations corporelles	33'901'642				40'703'762	
51 Investissements pour le compte de tiers	0				537'074	
52 Immobilisations incorporelles	4'327'629				2'492'850	
55 Participations, capital social	0				1'023'700	
6 Recettes d'investissement		3'453'229		6'005'200		11'701'267
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF		-503				195'856
61 Remboursements		53'016				
63 Subventions d'investissement acquises		0				11'505'411
66 Remboursement de subventions d'investissement propres		3'400'716				
Total des dépenses/recettes	38'229'271	3'453'229	54'793'531	6'005'200	44'757'386	11'701'267
59 Recettes portées au bilan	3'453'229		6'005'200		11'691'437	
69 Dépenses portées au bilan		38'229'271		54'793'531		53'960'755
TOTAL	41'682'500	41'682'500	60'798'731	60'798'731	56'448'823	65'662'022
Investissements nets		34'776'042		48'788'331		42'269'318

Fig. 37: compte des investissements du compte global

Les recettes et dépenses affichées dans le compte des investissements sont portées à l'actif dans le patrimoine administratif. Cependant, les valeurs patrimoniales ne sont amorties qu'à partir du moment où l'objet est transmis en vue de son utilisation. Cela peut engendrer des décalages temporels entre la charge financière et le début de l'amortissement.

4.2 Compte général

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour le compte général (financé par les impôts).

Désignation	Comptes 2017		Budget 2017		Comptes 2016	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	33'864'229		44'307'531		51'079'510	
50 Immobilisations corporelles	29'695'776				37'812'586	
51 Investissements pour le compte de tiers	0				537'074	
52 Immobilisations incorporelles	4'168'453				2'492'850	
55 Participations, capital social	0				10'237'000	
6 Recettes d'investissement		3'425'359		6'005'200		11'545'371
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF		-422				123'856
61 Remboursements		53'016				
63 Subventions d'investissement acquises		3'372'765				11'421'414
66 Remboursement de subventions d'investissement propres		0				102
Total des dépenses/recettes	33'864'229	3'425'359	44'307'531	6'005'200	51'079'510	11'545'371
59 Recettes portées au bilan	3'425'359		6'005'200		11'535'440	
69 Dépenses portées au bilan		33'864'229		44'307'531		51'069'579
TOTAL	37'289'588	37'289'588	50'312'731	50'312'731	62'614'950	62'614'950
Investissements nets		30'438'869		38'302'331		39'534'139

Fig. 38: compte des investissements du compte général

4.3 Comptes spéciaux

La vue d'ensemble ci-dessous présente les dépenses et recettes d'investissement du patrimoine administratif par groupes de matières pour les comptes spéciaux.

Désignation	Comptes 2017		Budget 2017		Comptes 2016	
	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes	Dépenses	Recettes
5 Dépenses d'investissement	4'365'042		10'486'000		2'891'176	
50 Immobilisations corporelles	4'205'867				2'891'176	
51 Investissements pour le compte de tiers	0				0	
52 Immobilisations incorporelles	159'176				0	
55 Participations, capital social	0				0	
6 Recettes d'investissement		27'870				155'997
60 Report d'immobilisations corporelles dans le PF		-81				72'000
61 Remboursements						
63 Subventions d'investissement acquises		-3'372'765				83'997
66 Remboursement de subventions d'investissement propres		3'400'716				0
Total des dépenses/recettes	4'365'042	27'870	10'486'000	0	2'891'176	155'997
59 Recettes portées au bilan	27'870		0		155'997	
69 Dépenses portées au bilan		4'365'042		10'486'000		2'891'176
TOTAL	4'392'912	4'392'912	10'486'000	10'486'000	3'047'173	3'047'173
Investissements nets		4'337'172		10'486'000		2'735'179

Fig. 39: compte des investissements des comptes spéciaux (financés par les émoluments)

Principaux projets d'investissement:	Investissements en 2017 en million de fr.
Acquisition de deux fourgons tonne-pompe (Sapeurs-pompiers)	0,64
Rénovation de l'EMS Chemin Redern (EMS municipaux)	0,36

5 Tableau des flux de trésorerie

Le tableau des flux de trésorerie est un instrument devant figurer dans les comptes annuels, aux côtés du bilan, du compte de résultats et du compte des investissements. Il met en lumière l'origine des entrées et des sorties de fonds et contribue ainsi à la transparence des comptes annuels dans leur ensemble. Les relations entre le bilan et le compte de résultats apparaissent sommairement dans le graphique ci-dessous.

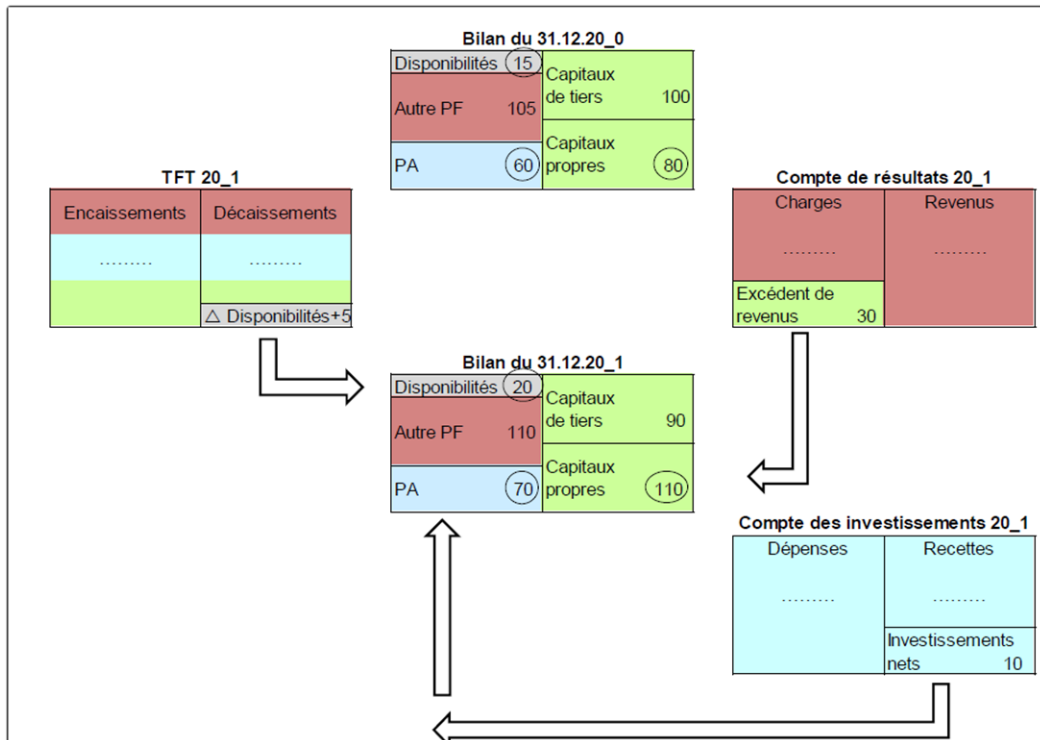


Fig. 40: relation entre les différents comptes

La figure ci-dessous présente le tableau des flux de trésorerie du compte global de la Ville de Bienne. Celui du compte général (financé par les impôts) se trouve au chap. 1.6.

Compte global de la Ville de Bienne		CHF
Désignation		2017
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation de la commune municipale (compte général*)		8'725'120.98
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation des entreprises communales		2'465'067.31
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'exploitation		11'190'188.29
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement de la commune municipale (compte général*)		-30'651'280.44
Flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement des entreprises communales		-4'316'798.67
Total des flux de trésorerie provenant de l'activité d'investissement		-34'968'079.11
Flux de trésorerie provenant de l'activité de financement de la commune municipale (compte général*)		9'853'480.46
Total des flux de trésorerie (tous)		-13'924'410.36
Disponibilités et placements à court terme au 1.1.		56'645'277.22
Disponibilités et placements à court terme au 31.12.		<u>42'720'866.86</u>

Fig. 41: tableau consolidé des flux de trésorerie du compte global

* Le tableau des flux de trésorerie du compte global s'appuie sur le bilan consolidé. En outre, les différents secteurs ne sont pas strictement séparés en particulier au niveau des postes qui n'ont pas d'incidence financière. De ce fait, les postes du secteur du compte général dans le tableau des flux de trésorerie du compte global ne peuvent pas être comparés directement avec ceux du tableau des flux de trésorerie du compte général.

La Ville de Bienne a perdu un montant de 13,92 millions de fr. provenant de la différence entre les recettes et les dépenses avec incidence financière. Pour financer les dépenses d'investissement de quelque 34,97 millions de fr.⁸ dans le patrimoine administratif et le patrimoine financier, il a fallu d'autant augmenter les capitaux de tiers et réduire les disponibilités nettes.

6 Indicateurs financiers

Les indicateurs financiers facilitent grandement l'évaluation de la situation financière et patrimoniale d'une collectivité. Toutefois, ces indicateurs ne devraient pas être examinés individuellement, mais dans leur ensemble, sur plusieurs années, et appréciés à la lumière d'autres facteurs. Les nouvelles valeurs indicatives officielles pour chacun des indicateurs financiers ne sont pas encore disponibles à l'heure actuelle. Elles seront définies par l'OACOT au terme de plusieurs exercices soumis au MCH2. Il n'est pas non plus judicieux d'effectuer des comparaisons avec l'exercice précédent, étant donné que les prescriptions et formules de comptabilisation ont été redéfinies avec le MCH2.

⁸ Cette valeur inclut aussi les factures et les provisions comptabilisées en 2016 à la charge du compte des investissements, mais n'ayant eu une incidence effective sur les dépenses qu'en 2017 suite à leur paiement.

6.1 Informations sur les indicateurs financiers

La signification et les informations sur chaque indicateur financier sont fournies ci-après.

Indicateur financier	Informations
Quotient d'endettement net (QEN)	indique la part des revenus fiscaux (impôts directs des personnes physiques et morales) +/- les prestations de la péréquation financière qui serait nécessaire pour amortir la dette nette.
Degré d'autofinancement (DA)	indique dans quelle mesure les investissements peuvent être financés par des ressources propres. S'il est de plus de 100%, il permet le financement d'investissements ou conduit à un désendettement, tandis que s'il est de moins de 100%, il entraîne un nouvel endettement ou emprunt.
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	indique la part des revenus qui est absorbée par les intérêts nets. Plus elle est élevée et plus l'endettement est important. À l'inverse, moins elle est élevée et plus grande est la marge de manœuvre financière de la collectivité. Une quotité de la charge des intérêts négative signifie que les revenus du patrimoine sont supérieurs au montant des intérêts de la dette. Les comparaisons portant sur plusieurs exercices renseignent sur l'évolution de l'endettement dans la commune, et les comparaisons intercommunales sur la situation actuelle de la commune en la matière.
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	permet d'évaluer la situation d'endettement, et en particulier de déterminer si l'endettement est proportionné compte tenu des revenus obtenus. Cet indicateur renseigne sur le pourcentage des revenus financiers qui est nécessaire au remboursement de la dette brute.
Quotité d'investissement (QInv)	renseigne sur le rapport entre les activités d'investissement et les charges annuelles globales. Cet indicateur ne permet toutefois pas à lui seul de tirer des conclusions sur la situation financière de la commune.
Quotité de la charge financière (QChF)	indique l'incidence des frais financiers sur le budget (= charges d'intérêts nettes plus amortissements et rectifications). Cet indicateur permet de constater dans quelle mesure les revenus courants sont absorbés par les intérêts et les amortissements ordinaires (charge financière). Une hausse de ce taux équivaut à une réduction de la marge budgétaire.
Endettement net en francs par habitant (E/H)	sert à mesurer l'importance de la dette et doit être apprécié en même temps que la capacité financière de la commune (quotité d'autofinancement). Une valeur négative reflète l'existence d'une fortune nette par habitant.
Quotité d'autofinancement (QA)	reflète la capacité financière d'une commune ainsi que sa marge de manœuvre budgétaire. Cet indicateur renseigne sur la part des revenus pouvant être affectée au financement d'investissements ou au désendettement (capacité financière).
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	indique la part des revenus fiscaux qu'une commune doit affecter à la rémunération de sa dette. Un taux élevé est synonyme d'endettement important.
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	sont destinés aux comparaisons et utilisés dans le contexte de la péréquation financière.
Quotient de l'excédent du bilan (QEB)	est défini par rapport aux revenus fiscaux +/- les prestations de la péréquation financière. Seule une base saine de capitaux propres est à même de garantir un bon autofinancement. Le QEB n'est calculé que pour le compte général.
Taux de couverture des coûts (TCC)	indique le rapport entre les revenus et les charges, dès lors que les émoluments doivent couvrir les frais dans les domaines de l'alimentation en eau, du traitement des eaux usées, de la gestion des déchets, etc. Si le taux de couverture des coûts excède 100%, l'accomplissement de la tâche en question a généré un gain, et s'il est inférieur à 100%, il a entraîné une perte.
Quotité du maintien de la valeur (QMV)	indique le rapport entre le maintien de la valeur et les valeurs de remplacement dans le cas de l'alimentation en eau et du traitement des eaux usées, domaines dans lesquels la législation permet la réduction ou l'arrêt des attributions dès que le montant du maintien de la valeur atteint ou dépasse 25% de la valeur de remplacement.

6.2 Compte global

En vertu de l'art. 30, al. 1, let. h ODGFCo (RSB 170.511), les indicateurs financiers doivent être calculés non seulement pour le compte global, mais aussi pour le compte général et pour les comptes spéciaux alimentés par les émoluments. Selon le MCH2, les indicateurs financiers suivants⁹ doivent être calculés pour le compte global.

Indicateur financier	2016	2017	Moyenne	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2017
Quotient d'endettement net (QEN)	68.0%	68.5%	68.2%	< 100% bon 100% - 150% suffisant > 150% mauvais	
Degré d'autofinancement (DA)	87.0%	106.8%	95.9%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	3.1%	3.0%	3.0%	0% - 4% bon 4% - 9% suffisant > 9% mauvais	
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	165.8%	163.6%	164.7%	< 50% très bon 50% - 100% bon 100% - 150% moyen 150% - 200% mauvais > 200% critique	
Quotité d'investissement (QInv)	11.8%	8.7%	10.3%	<10% faible 10% - 20% moyenne 20%-30% forte >30% très forte	
Quotité de la charge financière (QChF)	7.2%	7.2%	7.2%	< 5% charge faible 5%- 15% charge acceptable >15% charge élevée	
Endettement net en francs par habitant (E/H)	1'871	1'810	1'840	0 - 1'000 endettement faible 1'001 - 2'500 endettement moyen 2'501 - 5'000 endettement important	
Quotité d'autofinancement (QA)	8.3%	8.3%	8.3%	> 20% bon 10% - 20% moyen < 10% mauvais	
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	-10.8%	-15.8%	-13.26%	Aucune valeur indicative	
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	4'361	4'637	4'500	Aucune valeur indicative	

Fig. 42: indicateurs financiers du compte global

Les indicateurs financiers du compte global n'ont qu'une pertinence limitée, au vu du cadre méthodologique des prescriptions de consolidation du MCH2.

⁹ Voir p. 46 pour des informations sur les indicateurs financiers

6.3 Compte général

Pour le compte général (financé par les impôts), nous utilisons les mêmes indicateurs que pour le compte global, mais en ajoutant le quotient de l'excédent du bilan.

Indicateur financier	2016	2017	Moyenne	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2017
Quotient d'endettement net (QEN)	66.1%	65.2%	65.7%	< 100% bon 100% - 150% suffisant > 150% mauvais	
Degré d'autofinancement (DA)	61.2%	95.3%	76.0%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Quotité de la charge des intérêts (QChI)	3.8%	3.2%	3.5%	0% - 4% bon 4% - 9% suffisant > 9% mauvais	
Dette brute par rapport aux revenus (DB/R)	198.3%	191.1%	194.6%	< 50% très bon 50% - 100% bon 100% - 150% moyen 150% - 200% mauvais > 200% critique	
Quotité d'investissement (QInv)	13.1%	8.8%	11.0%	<10% faible 10% - 20% moyenne 20%-30% forte >30% très forte	
Quotité de la charge financière (QChF)	7.5%	6.8%	7.1%	< 5% charge faible 5%- 15% charge acceptable >15% charge élevée	
Endettement net en francs par habitant (E/H)	1'819	1'724	1'771	0 - 1'000 endettement faible 1'001 - 2'500 endettement moyen 2'501 - 5'000 endettement important	
Quotité d'autofinancement (QA)	6.6%	7.6%	7.1%	> 20% bon 10% - 20% moyen < 10% mauvais	
Quotité de la charge des intérêts nets (QChIN)	-9.9%	-14.7%	-12.27%	Aucune valeur indicative	
Capitaux propres déterminants par habitant (CPD/H)	3'656	3'968	3'813	Aucune valeur indicative	
Quotient de l'excédent du bilan (QEB)	8.7%	7.7%	8.23%	Aucune valeur indicative	

Fig. 43: indicateurs financiers du compte général

6.4 Compte spécial «Eaux usées»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial alimenté par les émoluments «Eaux usées».


Indicateur financier	2016	2017	Moyenne	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2017
Degré d'autofinancement (DA)	213.3%	171.3%	190.5%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	103.2%	101.9%	102.6%		
Quotité du maintien de la valeur (QMV)	0.3%	0.6%	0.4%		

Fig. 44: indicateurs financiers du compte spécial «Eaux usées»

6.5 Compte spécial «Enlèvement des ordures»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial alimenté par les émoluments «Enlèvement des ordures».


Indicateur financier	2016	2017	Moyenne	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2017
Degré d'autofinancement (DA)	-6642.7%	1075.8%	2592.9%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	129.7%	129.0%	129.4%		

Fig. 45: indicateurs financiers du compte spécial «Enlèvement des ordures»

6.6 Compte spécial «Sapeurs-pompiers»

Les indicateurs suivants doivent être présentés pour le compte spécial alimenté par les émoluments «Sapeurs-pompiers».


Indicateur financier	2016	2017	Moyenne	Valeurs indicatives de la CDF	Évaluation des résultats de 2017
Degré d'autofinancement (DA)	aucune indication	183.6%	371.4%	> 100% très bon 80% - 100% cas normal 50% - 80% insuffisant	
Taux de couverture des coûts (TCC)	118.1%	117.1%	117.6%		

Fig. 46: indicateurs financiers du compte spécial «Sapeurs-pompiers»

Les indicateurs financiers et les valeurs comparatives sont calculés et commentés dans le rapport de l'OACOT sur les finances communales, que l'on peut consulter sur le site www.be.ch/communes.

7 Proposition au Conseil de ville

Le Conseil municipal de Bienne approuve les présents comptes annuels 2017 à l'attention du Conseil de ville.

	Charges	Revenus
Compte global	458'124'801	456'537'066
Excédent de charges		1'587'734
Compte général	392'714'937	390'858'247
Excédent de charges		1'856'690
Compte spécial «Eaux usées»	17'592'858	17'928'292
Excédent de revenus	335'434	
Compte spécial «Enlèvement des ordures»	5'640'787	7'276'534
Excédent de revenus	1'635'747	
Compte spécial «Sapeurs-pompiers»	5'367'755	6'285'780
Excédent de revenus	918'026	
Compte spécial «EMS municipaux»	26'868'673	24'248'422
Excédent de charges		2'620'252
Compte spécial «Places de stationnement»	7'353'485	7'353'485
Compte spécial «Tissot Arena»	2'586'307	2'586'307

Projet d'arrêté

Vu le rapport du Conseil municipal du 21 mars 2018 concernant «Comptes annuels 2017», et s'appuyant sur l'art. 40, al. 1, ch. 4, let. b du Règlement de la Ville de Bienne du 9 juin 1996 (RDCo 101.1), le Conseil de ville de Bienne arrête:

1. Il approuve les comptes annuels 2017.
2. Le Conseil municipal est chargé d'exécuter cet arrêté.

Bienne, le 21 mars 2018

Au nom du Conseil municipal

Le maire:

Erich Fehr

La chancelière municipale:

Barbara Labbé



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stadtrat der
Stadt Biel

Bern, 6. April 2018

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 der Stadt Biel

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Biel, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (ohne der Jahresrechnungen der Verkehrsbetriebe Biel und der Energie Service Biel) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Biel entgegen Art. 2 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) über kein der Grösse ihres Finanzhaushaltes entsprechendes dokumentiertes Internes Kontrollsystem verfügt.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'227'155'364 und einem Aufwandüberschuss von CHF 1'587'734 zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Simone Wittwer
Zugelassene Revisionsexpertin

9 Approbation des comptes annuels

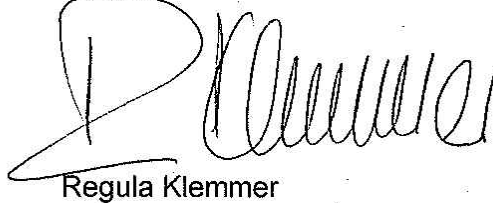
Le Conseil de ville de Bienne a approuvé les présents comptes annuels 2017 en date du 27 juin 2018 conformément à la proposition ci-avant du Conseil municipal.

Au nom du Conseil de ville

La présidente du Conseil de ville: La secrétaire parlementaire:



Ruth Tennenbaum



Regula Klemmer

10 Appendice

10.1 Règles

10.1.1 Règles applicables à la présentation des comptes

Les comptes annuels de la Ville de Bienne ont été clôturés conformément aux bases légales cantonales en vigueur.

Loi sur les communes (LCo; RSB 170.11)

Ordonnance sur les communes (OCo; RSB 170.111)

Ordonnance de Direction sur la gestion financière des communes (ODGFCo; RSB 170.511)

En vertu de l'art. 70, al. 1 LCo, les comptes se fondent sur le modèle comptable harmonisé 2 pour les cantons et les communes (MCH2) selon le manuel de la Conférence des directeurs cantonaux des finances. Dans certains domaines, les prescriptions cantonales s'écartent des recommandations concernant le MCH2. L'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT) a publié une liste des exceptions sur son site Internet, à l'adresse www.be.ch/communes > Finances communales > MCH2 > Outils de travail.

10.1.2 Dérogations prévues par la législation cantonale

Dans certains domaines, les prescriptions cantonales s'écartent des recommandations concernant le MCH2. Les dérogations qui résultent de la législation cantonale sur les communes sont les suivantes:

- Les terrains bâtis du patrimoine administratif sont inscrits avec le ou les bâtiments à l'actif du bilan dans le groupe de matières approprié et amortis en conséquence (art. 83 et annexe 2 OCo).
- Il est possible d'affecter des recettes fiscales aux financements spéciaux pour autant que les art. 86 à 88a OCo soient respectés.
- Les préfinancements ne sont admis que s'il existe une base réglementaire pour un financement spécial (art. 86 à 88a OCo).
- La législation bernoise sur les communes ne prévoit pas de fonds enregistrés comme capitaux propres ou comme capitaux de tiers. Seules les contributions de remplacement pour abris constituent une exception: en vertu de la législation spéciale, elles sont inscrites au bilan en tant qu'engagements envers des fonds enregistrés comme capitaux de tiers, ce qui garantit une présentation uniforme du bilan conformément au plan comptable du MCH2.
- La législation bernoise sur les communes ne prévoit pas de legs et fondations enregistrés comme capitaux propres. Les art. 92 et 93 OCo traitent des libéralités affectées (fondations dépendantes gérées par la collectivité) qui, par définition, sont inscrites au bilan comme capitaux de tiers.
- Les gains comptables provenant du transfert de patrimoine administratif à un organisme responsable autonome au capital duquel la commune participe sont attribués à un financement spécial. La dissolution intervient en application des dispositions légales (art. 85a OCo).
- Les catégories d'immobilisations des entreprises communales ainsi que des EMS sont régies par les prescriptions de droit supérieur, édictées par la Confédération et le Canton, ou, à défaut, par la réglementation de la branche (annexe 2 OCo). Dans les domaines de l'alimentation en eau et du traitement des eaux usées, les principes de financement découlent de la loi et de l'ordonnance sur l'alimentation en eau (LAEE, RSB 752.32, et OAEE, RSB 752.321.1) ainsi que de la loi et de l'ordonnance cantonales sur la protection des eaux (LCPE, RSB 821.0, et OPE, RSB 821.1).
- Le plan comptable a été adapté aux spécificités cantonales sur quelques points de détail, en particulier les suivants:
 - Les recettes des taxes de raccordement sont comptabilisées dans le compte de résultats.
 - La comptabilisation des charges et des revenus extraordinaires dans le compte de résultats est réglée de manière exhaustive à l'art. 78 OCo.
 - La législation bernoise ne prévoit pas de charges et de revenus extraordinaires dans le compte des investissements.
 - Les communes qui exploitent des foyers appliquent, en vertu de l'art. 13 ODGFCo, le plan comptable harmonisé à l'échelle nationale de l'Association des homes et institutions sociales suisses.

10.1.3 Engagements financiers à long terme

Le total des engagements financiers à long terme (poste 206) de 635,79 millions de fr. englobe les emprunts de la Ville de Bienne et les gains sur les cours inscrits au passif selon la liste ci-dessous.

Nom	ISIN	Valeur nominale en millions de fr.	Coupon	Émission	Échéance
BIEL STADT 09-19	CH0100484697	180	2,625%	14.04.2009	12.04.2019
BIEL STADT 06-26	CH0024522747	130	2,625%	03.03.2006	03.03.2026
BIEL STADT 14-29	CH0253612763	160	1,375%	24.09.2014	24.09.2029
Gains sur les cours inscrits au passif	CH0024522747	7.6			
Agio sur l'augmentation de capital		6.2			

Les prêts à long terme s'élèvent à 152.59 millions de fr. selon la liste ci-dessous.

Créancier	Montant en millions de fr.	Taux d'intérêts	Échéance
SUVA Lucerne	20.00	2.180%	31.05.2020
Mûve Bienne-Seeland	5.00	2.100%	28.2. et 30.4.2019
Poste Suisse	15.00	2.170%	29.12.2020
ZKB	40.00	Libor	31.05.2021
Dexia Bank Dublin	70.00	3.565%	28.09.2027
Prêt LIM SECO et BECO	2.59	0.000%	Amortissement annuel

Pour couvrir le risque de hausse du taux d'intérêts du prêt Libor de plus de 40 millions de fr. à la ZKB (du 31.05.2011 au 31.05.2021), un dérivé sur taux d'intérêt (IRS-SWAP) a été conclu. Pour le prêt LIM sans intérêts de la Confédération et du Canton, les tranches d'amortissement annuelles de 0,64 million de fr. sont dues en 2018. Ce montant a été transféré dans les engagements à court terme (poste 201).

10.1.4 Produits dérivés

Les produits dérivés à la valeur du marché apparaissent dans la liste suivante:

Contrat	Valeur nominale en millions de fr.	Date de lancement	Échéance	Intérêt de couverture	Valeur du marché en millions de fr.	
					31.12.2016	31.12.2017
					31.12.2016	31.12.2017
363257410	40	30.05.2011	31.05.2021	1.930%	-4.57	-3.37
363256861	40	31.05.2011	31.05.2035	2.370%	-14.91	-13.247
363261202	40	15.03.2016	15.03.2021	-0.790%	0.61	0.685
400239005	40	15.09.2017	15.09.2021	-0.460%		0.143

Les variations de la valeur de marché sont comptabilisées dans une réserve de valeur de marché constituée à cet effet dans le cadre des capitaux propres.

10.2 Bilan consolidé au 1.1.2017

Le bilan consolidé au 31.12.2016 présenté dans les comptes annuels de 2016 avait été consolidé au niveau des montants totaux. Les créances et engagements réciproques n'avaient pas été éliminés à l'époque.

Au 31.12.2017, les créances et engagements réciproques se compensent mutuellement dans le bilan consolidé. Pour faciliter la comparaison, ces éliminations ont aussi été effectuées a posteriori dans le bilan consolidé au 1.1.2017. Le tableau ci-dessous présente en détail les corrections effectuées à cette date.

Actif	État au 31.12.2016	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 01.01.2017
Patrimoine financier								
100 Disponibilités et placements à court terme	56'645'277							56'645'277
101 Créances	116'200'963	-17'161'602	-276'345	401'642	-	4'568'673		103'733'330
104 Actifs de régularisation	2'604'278							2'604'278
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	170'976							170'976
107 Placements financiers	8'277'253							8'277'253
108 Immobilisations corporelles PF	493'835'656							493'835'656
Total du patrimoine financier	677'734'404							665'266'771
Total du patrimoine administratif	532'885'158	-						532'885'158
Total ACTIF	1'210'619'562	-						1'198'151'929
Passif	État au 31.12.2016	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 01.01.2017
Capitaux de tiers								
Capitaux de tiers à court terme								
200 Engagements courants	39'896'319	17'161'602	276'345	-401'642	-	-4'568'673		27'428'686
201 Engagements financiers à court terme	144'526'082							144'526'082
204 Passifs de régularisation	8'491'510							8'491'510
205 Provisions à court terme	-							-
Total des capitaux de tiers à court terme	192'913'911							180'446'278
Total des capitaux de tiers à long terme	584'749'550	-						584'749'550
Total des capitaux de tiers	777'663'461	-						765'195'828
Total des capitaux propres	432'956'101	-						432'956'101
Total PASSIF	1'210'619'562	-						1'198'151'929

Les comptes courants (CC = comptes de liaison) relatifs aux comptes spéciaux «Eaux usées» (EU), «Enlèvement des ordures» (EO), «Sapeurs-pompiers» (SP) et «Places de stationnement» (PS) apparaissent à l'actif de la comptabilité municipale et au passif des comptes spéciaux. Ces états conduisent à un changement au niveau des créances et des engagements dans le bilan consolidé.

Le compte courant du compte spécial «EMS municipaux» est inscrit parmi les créances aussi bien dans la comptabilité du compte spécial que dans celle de la comptabilité municipale. Il n'en découle aucun changement dans les créances du bilan consolidé.

Le compte spécial «Tissot Arena» (TA), qui n'existait pas encore au 31.12.2016, n'apparaissait pas dans le bilan de la comptabilité municipale. Il n'a donc pas fallu procéder à des éliminations au 1.1.2017. La façon dont le bilan du compte spécial «Tissot Arena» a été sorti du compte général est expliquée au chapitre suivant.

10.3 Sortie du bilan «Tissot Arena» du compte général au 1.1.2017

Actif	État au 31.12.2016	Sortie du bilan du compte spécial «Tissot Arena» au 1.1.2017	Nouveaux comptes de créances ou d'engagements dans le compte général	Bilan corrigé du compte général au 1.1.2017	Motivation
Patrimoine financier					
100 Disponibilités et placements à court terme	56'630'635			56'630'635	
101 Créances	102'837'824		33'850'853	136'688'678	Création d'un compte de liaison entre les deux unités comptables
104 Actifs de régularisation	2'450'681			2'450'681	
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	170'976			170'976	
107 Placements financiers	8'277'253		13'090'463	21'367'716	Dette envers le FS «Gains comptables» dans le compte général
108 Immobilisations corporelles PF	493'835'656	-44'215'680		449'619'976	Terrain cédé en droit de superficie
Total du patrimoine financier	664'203'025	-44'215'680	46'941'316	666'928'662	
Patrimoine administratif					
140 Immobilisations corporelles PA	162'032'454	-2'725'636		159'306'817	Patrimoine administratif inscrit à l'actif depuis le 1.1.2016 à la valeur comptable
142 Immobilisations incorporelles	2'944'478			2'944'478	
144 Prêts	8'000'000			8'000'000	
145 Participations, capital social	291'971'357			291'971'357	
Total du patrimoine administratif	464'948'289	-2'725'636	-	462'222'652	
Total ACTIF	1'129'151'314	-46'941'316	46'941'316	1'129'151'314	
Passif					
	État au 31.12.2016	Sortie du bilan du compte spécial «Tissot Arena» au 1.1.2017	Nouveaux comptes de créances ou d'engagements dans le compte général	Bilan corrigé du compte général au 1.1.2017	Motivation
Capitaux de tiers					
Capitaux de tiers à court terme					
200 Engagements courants	25'398'186	33'850'853	-33'850'853	25'398'186	Création d'un compte de liaison entre les deux unités comptables
201 Engagements financiers à court terme	144'521'202			144'521'202	
204 Passifs de régularisation	8'135'244			8'135'244	
205 Provisions à court terme	-			-	
Total des capitaux de tiers à court terme	178'054'631	33'850'853	-33'850'853	178'054'631	
Capitaux de tiers à long terme					
206 Engagements financiers à long terme	571'801'604	13'090'463	-13'090'463	571'801'604	Dette envers le FS «Gains comptables» dans le compte général
208 Provisions à long terme	8'328'353			8'328'353	
209 Engagements envers les FS et les fonds	3'171'811			3'171'811	
Total des capitaux de tiers à long terme	583'301'768	13'090'463	-13'090'463	583'301'768	
Total des capitaux de tiers	761'356'399	46'941'316	-46'941'316	761'356'399	
Capitaux propres					
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	172'553'883			172'553'883	
293 Préfinancements	71'943'118			71'943'118	
294 Réserves	137'934			137'934	
296 Réserve réévaluation du patrimoine financier	110'332'742			110'332'742	
299 Excédent/découvert du bilan	12'827'238			12'827'238	
Total des capitaux propres	367'794'915	-	-	367'794'915	
Total PASSIF	1'129'151'314	46'941'316	-46'941'316	1'129'151'314	

10.4 Bilan consolidé au 31.12.2017

Actif	État au 31.12.2017	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 31.12.2017
Patrimoine financier								
100 Disponibilités et placements à court terme	42'720'867							42'720'867
101 Créances	155'682'592	-14'329'792	244'589	633'926	-	6'115'893	-33'694'389	114'652'820
104 Actifs de régularisation	2'238'393							2'238'393
106 Stocks, fournitures et travaux en cours	167'980							167'980
107 Placements financiers	21'981'862						-13'002'304	8'979'558
108 Immobilisations corporelles PF	509'587'212							509'587'212
Total du patrimoine financier	732'378'906							678'346'829
Patrimoine administratif								
140 Immobilisations corporelles PA	212'698'945							212'698'945
142 Immobilisations incorporelles	8'538'232							8'538'232
144 Prêts	31'600'000							31'600'000
145 Participations, capital social	295'971'359							295'971'359
Total du patrimoine administratif	548'808'535	-						548'808'535
Total ACTIF	1'281'187'441	-						1'227'155'364
Passif	État au 31.12.2017	CC EU	CC EO	CC SP	CC EMS	CC PS	CC TA	État au 31.12.2017
Capitaux de tiers								
Capitaux de tiers à court terme								
200 Engagements courants	67'028'500	14'329'792	-244'589	-633'926	-	-6'115'893	33'694'389	25'998'727
201 Engagements financiers à court terme	87'319'566							87'319'566
204 Passifs de régularisation	8'171'561							8'171'561
205 Provisions à court terme	2'300'000							2'300'000
Total des capitaux de tiers à court terme	164'819'626							123'789'854
Capitaux de tiers à long terme								
206 Engagements financiers à long terme	648'789'922						13'002'304	635'787'618
208 Provisions à long terme	11'635'836							11'635'836
209 Engagements envers les FS et les fonds	4'602'507							4'602'507
Total des capitaux de tiers à long terme	665'028'265	-						652'025'960
Total des capitaux de tiers	829'847'891	-						775'815'814
Capitaux propres								
290 engagem. (+) et avances (-) fin. spéciaux	199'077'009							199'077'009
293 Préfinancements	130'522'904							130'522'904
294 Réserves	-							-
296 Réserve réévaluation du patrimoine financier	110'769'089							110'769'089
299 Excédent/découvert du bilan	10'970'548							10'970'548
Total des capitaux propres	451'339'550	-						451'339'550
Total PASSIF	1'281'187'441	-						1'227'155'364

Les comptes courants (comptes de liaison) relatifs aux comptes spéciaux «Eaux usées» (EU), «Enlèvement des ordures» (EO), «Sapeurs-pompiers» (SP), «Places de stationnement» (PS) et «Tissot Arena» (TA) apparaissent à l'actif de la comptabilité municipale et au passif des comptes spéciaux. Ces états conduisent à un changement au niveau des créances et des engagements dans le bilan consolidé.

Le compte courant du compte spécial «EMS municipaux» est inscrit parmi les créances aussi bien dans la comptabilité du compte spécial que dans celle de la comptabilité municipale. Il n'en découle aucun changement dans les créances du bilan consolidé.

Un prêt de 13 millions de fr. en faveur de la comptabilité municipale figurant dans le compte spécial «Tissot Arena» a également été éliminé dans le bilan consolidé.

10.5 Évaluation du patrimoine financier

Les actifs du patrimoine financier sont portés au bilan lorsqu'ils présentent une utilité économique future et que leur valeur peut être déterminée de manière fiable. Le patrimoine financier est inscrit pour la première fois au bilan à sa valeur d'acquisition ou de production. Les biens acquis à titre gratuit sont inscrits à leur valeur vénale au moment de leur entrée dans le patrimoine financier. Les évaluations ultérieures du patrimoine financier ont lieu à la valeur vénale de ce dernier à la date du bilan. Une réévaluation intervient tous les cinq ans au moins pour les biens-fonds, droits de superficie exceptés, et annuellement pour toutes les autres valeurs patrimoniales.

En cas de modification de la valeur officielle ou en cas de dépréciation ou de perte durable, les valeurs inscrites au bilan doivent être rectifiées immédiatement.

Tous les biens immobiliers du patrimoine financier ont été examinés et évalués au 31.12.2016 par le responsable du Département des immeubles en collaboration avec BDO S.A. Ils sont répartis en trois catégories:

- **Biens-fonds/terrains:** ils sont évalués selon la méthode surface x valeur du marché estimée/m². Le prix au m² a été estimé en fonction de chaque situation.
- **Biens-fonds/terrains (cédés en droit de superficie):** ils ont été évalués par la capitalisation de la rente de droit de superficie.
Divers droits de superficie ont été réévalués en 2017. Le gain de réévaluation, qui s'élève à 15,33 millions de fr., a été versé dans le financement spécial «Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier» par le biais du compte de résultats.
- **Bâtiments:** lorsqu'il n'existait pas d'estimation explicite d'un bâtiment, la méthode recommandée par l'OACOT a été appliquée, à savoir valeur officielle x facteur de 1,4.

	Valeur au 31.12.2017	Valeur au 1.1.2017	Évolution	Principaux changements	Méthode d'évaluation (annexe 1, OCo)	Dernière évaluation
1080 Terrains	94'632'417.21	95'039'978.61	-407'561.40		Surface X prix au m ² Ch. 2, 1 ^{re} priorité	31.12.2015
1080 Terrains Tissot Arena	44'215'680.00	44'215'680.00	-		Surface X prix au m ² Ch. 2, 1 ^{re} priorité	31.12.2015
1080 Terrains cédés en droit de superficie	284'648'666.85	269'319'191.25	15'329'475.60	Réévaluation des droits de superficie	Capitalisation de la rente de droit de superficie Ch. 6	31.12.2015 x.x.2017
1084 Bâtiments	86'104'288.00	85'260'806.01	843'481.99		Valeur officielle X facteur 1,4 Ch. 1	31.12.2015
Total	509'601'052.06	493'835'655.87	15'765'396.19			

10.6 Évaluation du patrimoine administratif

Les actifs du patrimoine administratif sont portés au bilan lorsqu'ils présentent une utilité publique pour plusieurs années à venir et que leur valeur peut être déterminée de manière fiable. Ils sont inscrits au bilan à leur valeur d'acquisition ou de production en application du principe de la méthode nette et amortis de manière linéaire en fonction de leur durée d'utilisation. Par contre, les terrains non construits dans le patrimoine administratif ne sont pas encore amortis. Les biens acquis à titre gratuit sont inscrits à leur valeur vénale au moment de leur entrée dans le patrimoine administratif. Les valeurs inscrites au bilan doivent être immédiatement rectifiées en cas de dépréciation effective durable ou de perte. Les catégories d'immobilisations et les durées d'utilisation sont définies à l'annexe 2 OCo.

10.6.1 Limites d'inscription à l'actif

Compte général	CHF	50'000.00
Comptes spéciaux	CHF	50'000.00

10.6.2 Patrimoine administratif existant

Depuis le passage au MCH2, le patrimoine administratif existant est amorti de manière linéaire sur douze ans, et ce depuis 2016, exception faite des postes selon ch. 4.1.3 des dispositions transitoires de l'OCO.

Patrimoine administratif existant	Valeur de l'immobilisation en CHF	Rectification de la valeur en CHF	Valeur en CHF à la date du bilan (chiffres nets)
Compte général			
Valeur au 31.12.2016	149'535'161.28	13'046'009.86	136'489'151.42
Dissolution de la rectification Tissot Arena	80'576.73	-80'576.73	
Reclassement du PA existant Tissot Arena	-923'572.90		
Reclassement Tissot Arena à partir de l'actif 2017	-1'882'640.25		
Activations ultérieures 2017 Tissot Arena	1'882'640.25		
Reclassement en nouvelles immobilisations	-1'366'855.10		
2e tranche d'amortissement (sur 12)		12'384'299.03	
Valeur au 31.12.2017	147'325'310.01	25'349'732.16	121'975'577.85
	147'244'733.28	25'349'732.16	
Eaux usées			
Valeur au 31.12.2016	24'908'990.49	3'480'000.00	21'428'990.49
Reclassement en nouvelles immobilisations	-600.00		
Amortissements dans le cadre de l'attribution au maintien de la valeur 2015		3'480'000.00	
Valeur au 31.12.2017	24'908'390.49	6'960'000.00	17'948'390.49
Enlèvement des ordures			
Valeur au 31.12.2016	4'840'024.58	407'832.60	4'432'191.98
2e tranche d'amortissement (sur 12)		403'335.38	
Valeur au 31.12.2017	4'840'024.58	811'167.98	4'028'856.60
Sapeurs-pompiers			
Valeur au 31.12.2016	3'169'627.79	264'135.65	2'905'492.14
2e tranche d'amortissement (sur 12)		264'135.65	
Valeur au 31.12.2017	3'169'627.79	528'271.30	2'641'356.49
Places de stationnement			
Valeur au 31.12.2016	2'658'493.14	221'541.10	2'436'952.04
2e tranche d'amortissement (sur 12)		221'541.10	
Valeur au 31.12.2017	2'658'493.14	443'082.20	2'215'410.94
EMS municipaux			
Valeur au 31.12.2016	6'940'842.48	578'403.53	6'362'438.95
2e tranche d'amortissement (sur 12)		578'403.53	
Valeur au 31.12.2017	6'940'842.48	1'156'807.06	5'784'035.42
Tissot Arena			
Valeur au 31.12.2016			
Reclassement à partir de VB	2'725'636.42		
2e tranche d'amortissement (sur 12)		247'785.13	
Valeur au 31.12.2017	2'725'636.42	247'785.13	2'477'851.29
Total du patrimoine administratif existant au 31.12.2017			157'071'479.08

10.7 Bases des comptes annuels

Les comptes annuels de 2017 se basent sur le budget 2017 et sur les comptes de l'exercice précédent, à savoir ceux de 2016.

Approbation / vérification:

	Budget 2017	Comptes annuels 2016
Conseil municipal	24.08.2016	22.03.2017
Rapport succinct de l'organe de vérification des comptes		11.05.2017
Conseil de ville	13.10.2016	29.06.2017
Ayants droit au vote	27.11.2016	

10.8 État des capitaux propres

10.8.1 Compte global

a) Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017					
				Motifs de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)							
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF					
29	Capitaux propres			435'873	36'786		22'553		29	Capitaux propres			450'106
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)			198'808	3'133		2'864		290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)			199'077
29002	29002 2907	FS «traitement des eaux usées»	AW	6'382	9010.20	335	#####		29002	FS «traitement des eaux usées»		6'718	
29003	29003 1900	FS «gestion des déchets»	KW	4'442	9010.30	1'636	#####		29003	FS «gestion des déchets»		6'078	
29004	29004 2400	Vermögensübertragung (ESB)	SB	172'554	3898.xx	4898.xx			2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV		172'554	
29005	29005 4960	FS «service du feu» normal	FW	6'729	9010.00	918	#####		29005	FS «service du feu» normal		7'647	
29000	EMS municipaux			8'700	9010.00	244	#####	2'864	29000	EMS municipaux		6'080	
	29000 8900	Capitaux propres EMS Ried	SH	3'355				311		Capitaux propres EMS Ried		3'044	
	29001 8901	Capitaux propres EMS Parc de la Suze	SH	-1'354		244				Capitaux propres EMS Parc de la Suze		-1'109	
	29002 8902	Capitaux propres EMS Cristal	SH	278				201		Capitaux propres EMS Cristal		77	
	29003 8903	Capitaux propres EMS Chemin Redem	SH	6'421				2'352		Capitaux propres EMS Chemin Redem		4'069	
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire			-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0 4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire			-

b) Préfinancements

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017					
				Motifs de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)							
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF					
293	Préfinancements			107'933	33'075		10'486		293	Préfinancements			130'522
29300	Compte général			107'933	33'075		10'486		29300	Compte général			130'522
	29300 1100	Marketing de la Ville	VB	1'105	3893		4893	75	293001100	Marketing de la Ville		1'030	
	29300 1600	Contrat social	VB	3'000				74	293001600	Contrat social		2'926	
	29300 1700	Développement urbain	VB	7'218				65	293001700	Développement urbain		7'153	
	29300 1701	Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise	VB	2'271					293001701	Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise		2'271	
	29300 1702	Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	VB			Alimentation selon Règlement du FS «Gains comptables issus des biens-fonds du PA»	5'000		293001702	Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation		5'000	

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017			
				Motifs de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)					
TCHF				TCHF		TCHF		TCHF			
	29300 1703	Taxe sur la plus-value	VB					293001703	Taxe sur la plus-value		-
	29300 2002	Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne (DFI)	VB					293002002	Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne (DFI)		-
	29300 2200	Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	VB	45'205	Gains comptables réalisés et non réalisés, en particulier revalorisation des droits de superficie sur la base de nouveaux contrats (CHF 15'811'913.21)	19'844	Pertes comptables réalisées et non réalisées, en particulier alimentation du préfinancement 29300 1702 (CHF 5'000'000.00)	5'012	293002200	Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	60'037
	29300 3002	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	VB	258			Prélèvement selon règlement	1	293003002	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	257
	29300 3431	Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés (PC)	VB	842	Intérêts	8			293003431	Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés (PC)	850
	29300 4000	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	VB	7	Prélèvement corrigé sur le FS en 2016	30			293004000	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	37
	29300 4002	Exploitation pilote Palace	VB	-			Dissolution au 31.12.2016 selon règlement		293004002	Exploitation pilote Palace	-
	29300 5000	Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	VB	13			Prélèvement selon ACM 591	13	293005000	Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	-
	29300 5010	Mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	VB	1'770	Prélèvement corrigé sur le FS en 2016	97	Prélèvement selon règlement et financement des amortissements	80	293005010	Mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	1'786
	29300 5400	Construction et entretien des bâtiments scolaires municipaux	VB	4'592					293005400	Construction et entretien des bâtiments scolaires municipaux	4'592
	29300 5601	Aménagement des rives du lac (infrastructures)	VB	149					293005601	Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149
	29300 5605	Mobilité douce sûre	VB	3'830					293005605	Mobilité douce sûre	3'830
	29300 9100	Investissements visant à promouvoir les transports publics municipaux	VB	1'684	selon règlement	2'006	selon règlement	1'631	293009100	Investissements visant à promouvoir les transports publics municipaux	2'059
29300	29300 3950	Places de stationnement	PS	34'709	3893	1'321	4893		29000	Places de stationnement	36'030
29302	293022908	Traitement des eaux usées, maintien de la valeur	EU	1'281	3510.xx	4'770	4510.xx	3'535	29302	Traitement des eaux usées, maintien de la valeur	2'515
29300		EMS municipaux		2'917	3893	-	4893	2'917	29300	EMS municipaux	-
	29300 8900	Subv. d'infrastructures EMS Ried	EMS	811				811	29300 8900	Subv. d'infrastructures EMS Ried	-
	29301 8901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze	EMS	529				529	29301 8901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze	-
	29302 8902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal	EMS	354				354	29302 8902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal	-
	29303 8903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redern	EMS	1'224				1'224	29303 8903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redern	-

c) Réserves, réserve liée à la réévaluation, autres capitaux propres, excédent/découvert du bilan

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017					
TCHF				Motifs de l'augmentation (+)		TCHF		Motifs de la diminution (-)		TCHF			
294		Réserves		138		Attributions	-		Prélèvements	138	294	Réserves	-
29400		Amortissements supplémentaires	SB	138	3894.xx			4894.xx		138	29400	Amortissements supplémentaires	-
296		Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	SB	110'333		Attributions	578		Prélèvements	3'230	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	107'680
29600	296300 0100	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles PF		129'789	3896.xx			4896.xx	Dissolution de la Réserve liée à la réévaluation par suite de la vente	3'230	29600	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles PF	126'559
29600	296300 0200	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers		-19'456	3896.xx	Umgliederung	578	4896.xx			29600	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers	-18'878
29601		Réserve de fluctuation		-	3896.xx		0	4896.xx			29601	Réserve de fluctuation	-
298		Autres capitaux propres		-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	0	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres		298	Autres capitaux propres	-
299		Excédent/découvert du bilan	SB	12'827	2990	Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)	0			0	299	Excédent/découvert du bilan	12'827
2990	299000000	Résultat annuel		-	9000.xx		-	9001.xx			2990	Résultat annuel	-
2999	299900000	Excédent/découvert du bilan		12'827							2999	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827

10.8.2 Compte général

a) Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice					Capitaux propres 31 décembre 2017			
				Motifs de l'augmentation (+)		Motifs de la diminution (-)						
TCHF				TCHF		TCHF			TCHF			
29		Capitaux propres	367'795			27'562			10'319	29	Capitaux propres	385'038
290		Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	172'554		Attributions aux FS, capitaux propres	-		Prélèvements sur les FS, capitaux propres	-	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	172'554
29004	29004 2400	Vermögensübertragung (ESB) SB	172'554	3898.xx			4898.xx			2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	172'554
292		Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	0	4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-

b) Préfinancements

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017				
TCHF				Motifs de l'augmentation (+)		TCHF		Motifs de la diminution (-)		TCHF		
293		Préfinancements	71'943		Attributions aux préfinancements des capitaux propres	26'985		Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres	6'951	293	Préfinancements	91'977
29300		Compte général	71'943	3893		26'985	4893		6'951	29300	Compte général	91'977
	29300 1100	Marketing de la Ville	1'105					Finanzierung Abschreibungen	75	29300 1100	Marketing de la Ville	1'030
	29300 1600	Contrat social	3'000						74	29300 1600	Contrat social	2'926
	29300 1700	Développement urbain	7'218						65	29300 1700	Développement urbain	7'153
	29300 1701	Nouvel axe TP pour l'agglomération Biennioise	2'271							29300 1701	Nouvel axe TP pour l'agglomération Biennioise	2'271
	29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern			Äufnung gem. Reglement aus Buchgewinnen Liegenschaften des Finanzvermögens	5'000				29300 1702	Partnerschaftliche Planungsvorhaben mit gemeinnützigen Wohnbauträgern	5'000
	29300 1703	Mehrwertabgabe								29300 1703	Mehrwertabgabe	-
	29300 2002	Développement Chaps-de-Boujan / Stades de Bienne	-							29300 2002	Développement Chaps-de-Boujan / Stades de Bienne	-
	29300 2200	Gain comptables issus des bien-fonds du patrimoine financier	45'205			19'844			5'012	29300 2200	Gain comptables issus des bien-fonds du patrimoine financier	60'037
	29300 3002	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	258						1	29300 3002	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	257
	29300 3431	Constructions publiques de protection civile, inteérêts cumulés (PC)	842				8			29300 3431	Constructions publiques de protection civile, inteérêts cumulés (PC)	850
	29300 4000	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	7				30			29300 4000	Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	37
	29300 4002	Exploitation pilote Palace	-					Auflösung per 31.12.2016 gem. Reglement		29300 4002	Exploitation pilote Palace	-
	29300 5000	Mesures relatives é la pollution et à la pureté de l'air	13						13	29300 5000	Mesures relatives é la pollution et à la pureté de l'air	-
	29300 5010	Mise en oeuvre du label (Cité de l'énergie)	1'770						80	29300 5010	Mise en oeuvre du label (Cité de l'énergie)	1'786
	29300 5400	Construction e entretien des Bâtiments scolaires municipaux	4'592							29300 5400	Construction e entretien des Bâtiments scolaires municipaux	4'592
	29300 5601	Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149							29300 5601	Aménagement des rives du lac (infrastructures)	149
	29300 5605	Mobilité douce sûre	3'830							29300 5605	Mobilité douce sûre	3'830
	29300 9100	Investissements visant à promouvoir sels transports publics municipaux	1'684				2'006		1'631	29300 9100	Investissements visant à promouvoir sels transports publics municipaux	2'059

b1) Réservations

Désignation	N° de compte		État au 31.12.2017	Montants réservés pour une utilisation future	Moyens disponibles au 31.12.2017
Marketing de la Ville	29300	1100	1'029'571	-177'138	852'434
Contrat social	29300	1600	2'925'753	-	2'925'753
Développement urbain	29300	1700	7'153'467	-3'218'195	3'935'272
Nouvel axe TP pour l'agglomération biennoise	29300	1701	2'270'913	-252'409	2'018'504
Projets de planification en partenariat avec les coopératives d'habitation	29300	1702	5'000'000	-	5'000'000
Taxe sur la plus-value	29300	1703	-	-	-
Développement Champs-de-Boujean / Stades de Bienne (DFI)	29300	2002	-	-	-
Gains comptables issus des biens-fonds du patrimoine financier	29300	2200	60'037'932	-5'321'531	54'716'401
Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (ASS)	29300	3002	256'534	-	256'534
Constructions publiques de protection civile, intérêts cumulés (PC)	29300	3431	850'323	-	850'323
Projets sociaux: jeunesse, sport, famille (FCS)	29300	4000	37'393	-	37'393
Mesures relatives à la pollution et à la protection de l'air	29300	5000	-	-	-
Mise en œuvre du label «Cité de l'énergie»	29300	5010	1'786'119	-1'037'326	748'793
Construction et entretien des bâtiments scolaires municipaux	29300	5400	4'591'901	-1'533'087	3'058'815
Aménagement des rives du lac (infrastructures)	29300	5601	148'760	-	148'760
Mobilité douce sûre	29300	5605	3'829'877	-	3'829'877
Investissements visant à promouvoir les transports publics municipaux	29300	9100	2'059'350	-487'414	1'571'935
Total, compte général			91'977'891	-12'027'098	79'950'793

c) Réserves, réserve liée à la réévaluation, autres capitaux propres, excédent/découvert du bilan

Capitaux propres au 1er janvier 2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres 31 décembre 2017					
TCHF				Motifs de l'augmentation (+)		TCHF		Motifs de la diminution (-)		TCHF			
294		Réserves		138		Attributions	-		Prélèvements	138	294	Réserves	-
29400		Amortissements supplémentaires	SB	138	3894.xx			4894.xx		138	29400	Amortissements supplémentaires	-
296		Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	SB	110'333		Attributions	578		Prélèvements	3'230	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	107'680
29600	296300 0100	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles PF		129'789	3896.xx			4896.xx	Dissolution de la Réserve liée à la réévaluation par suite de la vente	3'230	29600	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Immobilisations corporelles PF	126'559
29600	296300 0200	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers		-19'456	3896.xx	Umgliederung	578	4896.xx			29600	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier Placements financiers	-18'878
29601		Réserve de fluctuation		-	3896.xx		0	4896.xx			29601	Réserve de fluctuation	-
298		Autres capitaux propres		-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	0	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres	0	298	Autres capitaux propres	-
299		Excédent/découvert du bilan	SB	12'827	2990	Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)	0			0	299	Excédent/découvert du bilan	12'827
2990	29900 0000	Résultat annuel		-	9000.xx		-	9001.xx			2990	Résultat annuel	-
2999	29990 0000	Excédent/découvert du bilan		12'827							2999	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	12'827

10.8.7 EMS municipaux

Capitaux propres au 01.01.2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres au 31.12.2017				
		TCHF		Motifs de l'augmentation (+)		TCHF		Motifs de la diminution (-)		TCHF		
29		Capitaux propres	11'617			244			5'782	29	Capitaux propres	6'080
290		Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	8'700		Attributions aux FS, capitaux propres	244		Prélèvements sur les FS, capitaux propres	2'864	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)	6'080
29000		EMS municipaux	8'700	9010.00		244	9011.00		2'864	29000	EMS municipaux	6'080
	29000 8900	Capitaux propres EMS Ried	3'355						311	29000 8900	Capitaux propres EMS Ried	3'044
	29001 8901	Capitaux propres EMS Parc de la Suze	-1'354			244				29001 8901	Capitaux propres EMS Parc de la Suze	-1'109
	29002 8902	Capitaux propres EMS Cristal	278						201	29002 8902	Capitaux propres EMS Cristal	77
	29003 8903	Capitaux propres EMS Chemin Redern	6'421						2'352	29003 8903	Capitaux propres EMS Chemin Redern	4'069
292		Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-	3892	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	-	4892	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-	292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-
293		Préfinancements	2'917		Attributions aux préfinancements des capitaux propres	-		Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres	2'917	293	Préfinancements	-
29300		EMS municipaux	2'917	3893		-	4893		2'917	29300	EMS municipaux	-
	29300 8900	Subv. d'infrastructures EMS Ried	811						811	29300 8900	Subv. d'infrastructures EMS Ried	-
	29301 8901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze	529						529	29301 8901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze	-
	29302 8902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal	354						354	29302 8902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal	-
	29303 8903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redern	1'224						1'224	29303 8903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redern	-
294		Réserves	-		Attributions	-		Prélèvements	-	294	Réserves	-
296		Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	-		Attributions	-		Prélèvements	-	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier	-
298		Autres capitaux propres	-	3898	Attributions aux autres capitaux propres	-	4898	Prélèvements sur les autres capitaux propres	-	298	Autres capitaux propres	-
299		Excédent/découvert du bilan	-	2990	Résultat annuel Excédents (+) Déficit (-)	-			-	299	Excédent/découvert du bilan	-

10.8.8 Tissot Arena

Capitaux propres au 01.01.2017				Changements intervenus pendant l'exercice				Capitaux propres au 31.12.2017			
		TCHF		Motifs de l'augmentation (+)		TCHF		Motifs de la diminution (-)		TCHF	
29	Capitaux propres		-		-		-	29	Capitaux propres		-
290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		-	Attributions aux FS, capitaux propres	-	Prélèvements sur les FS, capitaux propres	-	290	Financements spéciaux, engagements (+) et avances (-)		-
292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		-	Attributions aux réserves provenant de l'enveloppe budgétaire, capitaux propres	-	Prélèvements sur les réserves provenant de l'enveloppe budgétaire	-	292	Réserves provenant de l'enveloppe budgétaire		-
293	Préfinancements		-	Attributions aux préfinancements des capitaux propres	-	Prélèvements sur les préfinancements des capitaux propres	-	293	Préfinancements		-
294	Réserves		-	Attributions	-	Prélèvements	-	294	Réserves		-
296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier		-	Attributions	-	Prélèvements	-	296	Réserve liée à la réévaluation du patrimoine financier		-
298	Autres capitaux propres		-	Attributions aux autres capitaux propres	-	Prélèvements sur les autres capitaux propres	-	298	Autres capitaux propres		-
299	Excédent/découvert du bilan		-	Résultat annuel Excédents (+) Déficits (-)	-		-	299	Excédent/découvert du bilan		-

10.9 Tableau des provisions

Total des provisions							
Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2017	Modification			Valeur comptable au 31.12.2017	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
	Total des provisions à court terme	-	2'300'000.00	-	-	2'300'000.00	
	Total des provisions à long terme	8'328'353.05	7'589'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	11'635'835.69	
	Total des provisions	8'328'353.05	9'889'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	13'935'835.69	

205 Provisions à court terme

Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2017	Modification			Valeur comptable au 31.12.2017	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
205001600	Provision Soldes de vacances et heures supplémentaires		2'300'000.00			2'300'000.00	Transfert à partir des provisions à long terme
	Total des provisions à court terme	0.00	2'300'000.00	0.00	0.00	2'300'000.00	

208 Provisions à long terme

Compte	Désignation	Valeur comptable au 01.01.2017	Modification			Valeur comptable au 31.12.2017	Commentaire
			Constitution	Utilisation	Dissolution		
208001600	Provision Soldes de vacances et heures supplémentaires	2'300'000.00			-2'300'000.00	0.00	Transfert dans les provisions à court terme
208301400	Provision Élimination des moisissures aux Archives municipales	33'127.75		-4'469.55		28'658.20	Travaux en cours
208302400	Provision Beau-Rivage	500'000.00				500'000.00	Responsabilités pas encore clarifiées
208504002	Maison de la culture Palace	300'000.00				300'000.00	Projet en cours
208861000	Provision Assainissement du Théâtre Palace S.A.	145'225.30			-145'225.30	0.00	
208902600	Provision Pertes fiscales attendues	5'000'000.00			-1'605'000.00	3'395'000.00	Atténuation partielle des pertes de revenus des entreprises exportatrices découlant du franc fort et de la dissolution des sociétés principales internationales
208903701	Provision Comptes d'exploitation PEA	50'000.00			-20'000.00	30'000.00	Comptes client négatifs
	Total des provisions à long terme du compte général	8'328'353.05	0.00	-4'469.55	-4'070'225.30	4'253'658.20	
208908900	EMS municipaux Subv. d'infrastructures EMS Ried		1'735'413.61			1'735'413.61	Transfert et correction d'années précédentes (CHF 1'344'373.32), plus attribution de l'excédent 2017 (CHF 391'040.29).
208908901	Subv. d'infrastructures EMS Parc de la Suze		570'262.60	-192'288.48		377'974.12	Transfert et correction d'années précédentes (CHF 570'262.60), moins prélèvement du découvert 2017 (CHF 192'288.48).
208908902	Subv. d'infrastructures EMS Cristal		368'517.10	-15'256.35		353'260.75	Transfert et correction d'années précédentes (CHF 368'517.10), moins prélèvement du découvert (CHF 15'256.35).
208908903	Subv. d'infrastructures EMS Chemin Redem		4'915'529.01			4'915'529.01	Transfert et correction d'années précédentes (CHF 4'136'321.28), plus attribution de l'excédent 2017 (CHF 779'207.73).
	Total des provisions à long terme des comptes spéciaux	0.00	7'589'722.32	-207'544.83	0.00	7'382'177.49	
	Total des provisions à long terme	8'328'353.05	7'589'722.32	-212'014.38	-4'070'225.30	11'635'835.69	

10.10 Tableau des participations

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom.	En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes; déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Entreprises communales (établissements) selon art. 64, al. 1, let. b LCo												
CTS - Congrès, Tourisme et Sport S.A.	Société d'exploitation du Palais des Congrès, de la patinoire et des installations sportives de la Tissot Arena, de la salle du Hirschen, de la Maison du Peuple, de la Plage, des installations portuaires	400'000.00	400'000.00	100.00%	Délégués: T. Gfeller, E. Fehr, B. Schwickert, G. Jenni, B. Rüefli		300'000.00	400'000.00			max. 2'950'000	
Transports publics biennois (TPB)	Transports publics	12'000'000.00	12'000'000.00	100.00%	CA: E. Fehr, A. Lienhard, R. Rytz, S. Kaufmann, R. Thomas		12'000'000.00	12'000'000.00				
Energie Service Biel/Bienne*	Approvisionnement en énergie et en eau, éclairage public	50'000'000.00	50'000'000.00	100.00%	CA: Th. Bähler, E. Fehr, B. Schwickert, F. Lei, A.-Ch. Chappot, N. Wittig, M. Berger		50'000'000.00	50'000'000.00		MCH2	Contribution aux bénéfices: 9'500'000	
Participation Sapeurs-pompiers												
Participation Enlèvement des ordures							3'316'129.83			Acceptée avec la modification, car le caractère de participation reste au premier plan		
Participation Eaux usées							23'481'088.26			Acceptée avec la modification, car le caractère de participation reste au premier plan		
Parking Bienne S.A.	Parkings (concentrés)	4'000'000.00	4'000'000.00	100.00%	CA: S. Steidle, B. Schwickert, A. Glauser, J. Saager		-					
Organisations de droit public dans le cadre de la coopération intercommunale (syndicats de communes, établissements, etc.)												
Musée Neuhaus							31'137.27					
Syndicat de communes de la Leugene Siège: Perles Forme juridique: syndicat de communes	Exécution de l'obligation d'aménager les eaux de la Suze (art. 10, al. 2, let. a, LAE)				E: 2 des 9 membres L: 3 des 17 voix					MCH1 (MCH2 dès 2018)	Contribution de la Ville de Bienne au syndicat en 2016: CHF 0.00 La part de Bienne correspond à 25.25% du total de toutes les contributions communales	Loi sur l'aménagement des eaux: art. 14 Responsabilité: ... La commune d'une part et le syndicat de communes ou la corporation de digues d'autre part répondent solidairement. Loi sur les communes: art. 135 Responsabilité en cas de liquidation: En cas de liquidation d'un syndicat de communes, les communes affiliées répondent solidairement des dettes syndicales existant au moment de la dissolution.
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES) Siège: domicile du président (actuellement Péry) Forme juridique: syndicat de communes	Exécution de l'obligation d'aménager les eaux de la Suze (art. 10, al. 2, let. a, LAE)				E: 1 des 12 membres L: 5 des 27 voix		-			MCH1 (MCH2 dès 2018)	Contribution de la Ville de Bienne au SAES en 2016: CHF 120'204.00 La part de Bienne correspond à 21.08% du total de toutes les contributions communales	Loi sur l'aménagement des eaux: art. 14 Responsabilité: ... La commune d'une part et le syndicat de communes ou la corporation de digues d'autre part répondent solidairement. Loi sur les communes: art. 135 Responsabilité en cas de liquidation: En cas de liquidation d'un syndicat de communes, les communes affiliées répondent solidairement des dettes syndicales existant au moment de la dissolution.

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom.	En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes; déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Affiliations et participations à des personnes morales de droit privé												
AG der Reitbahn Biel	Sport	58'500.00	34'750.00	59.40%	Délégué:		34'750.00	34'750.00		CO		
Messen Biel AG		135'000.00	18'000.00	13.33%		Gassmann Multimedia, Bienne 11.11 %	-	18'000.00				
Ambulance Région Bienne S.A. (ARB)	Service sanitaire et ambulancier	300'000.00	100'000.00	33.33%	Délégués: M. Paroz, A. Glauser, R. Hausmann, B. Letsch, D. Wicht	Communes dans la zone concernée	-	100'000.00				
Aare Seeland Mobil AG	Transports	10'267'000.00	75'140.00	0.73%	Délégué:		-	75'140.00		CO		
Société de navigation du lac de Bienne (SNLB)	Navigation sur l'Aar et les Trois-Lacs	4'320'000.00	1'965'674.00	45.50%	Délégués: E. Fehr, K. Fluri, T. Liechti, P. Moser, HR. Stüdeli, U. Dietler, A. Jakob, S. Hess, A. Lüthi, R. Matti		-	1'965'674.00				
Seelandheim AG	Santé	20'000'000.00	3'624'000.00	18.12%	Délégué:		3'261'600.00	3'624'000.00	Aucune	CO		Jusqu'au 31.12.2018 analogue à la convention d'actionnaires du syndicat de communes
STEP Région Bienne S.A.	Exploitation des installations d'épuration des eaux usées	9'500'000.00	6'605'000.00	69.53%	CA: M. Gygax, B. Schwickert, R. Racordon, S. Gurtner-Oesch, Fl. Hitz, B. Mühlethaler, M. Meichtry	Les quelque 70 anciennes communes du syndicat. Actions liées	-		ST Bienne-Seeland AG avec siège à Brügg, part: 41.8% de CHF 500'000			
Müve Bienne-Seeland S.A. Siège: Brügg	Valorisation des déchets urbains	9'261'200.00	5'079'700.00	54.85%	CA: B. Schwickert, Ph. Müller, R. Christen, S. Kocher, D. Kopp, R. Racordon, M. Kocher, M. Mathys, M. Meichtry, B. Mühlethaler				ST Bienne-Seeland AG avec siège à Brügg, part: 20% de CHF 500'000		Part de dividendes de la Müve à Bienne: CHF 380'977.50 (selon rapport annuel 2015 de la Müve)	
Théâtre Palace S.A. (actions à droit de vote privilégié)	Culture		2'261'320.00		Délégué:		-					
InnoCampus AG	Prestations à des entreprises visant à promouvoir l'innovation dans les hautes technologies	1'540'000.00	50'000.00	3.25%	Thomas Gfeller, 3.25%	-	40'562.49	50'000.00	-	CO		0 -

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom.	En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes; déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Qualité de membre de sociétés simples, de sociétés en nom collectif ou de sociétés en commandite												
Rapports contractuels conclus en vue de l'accomplissement de tâches communales												
Commune municipale d'Orpond	Obligation d'aménager les eaux du ruisseau d'Orpond									MCH2 Contribution de la Ville de Bienne sur la base du contrat de 1996 sur le canal de dérivation (ruiseau d'Orpond), participation de Bienne aux coûts: 50%	Contributions de la Ville de Bienne à la commune d'Orpond: 2015: CHF 12'373.05 2016: CHF 6'313.95 (état au: 11.01.2017)	
Police cantonale bernoise	Exécution de tâches selon contrat de ressources				Markus Brentano						9'201'994	
Société de protection des animaux (SPA)	Exécution de tâches selon contrat de prestations				Barbara Schwickert						90'000	
Association du parc zoologique	Exécution de tâches selon contrat de prestations				Roger Racordon						120'000	
Colonie des cygnes	Exécution de tâches selon contrat de prestations				Silvia Hanssen						81'000	
Contact, fondation Aide Addiction	Exécution de tâches selon contrat de prestations										25'000	
Main tendue, Nord-ouest	Exécution de tâches selon convention de contributions										10'000	
Association Casanostra (hébergement d'urgence)	Hébergement de personnes dans le besoin (hébergement d'urgence)										60'000	
Securitas	Surveillance des véhicules à l'arrêt										612'106	
Securitas	Circulation à la gare										55'000	
Jobcoaching	Exécution de tâches selon convention de contributions										14'000	
Ein Haus pour Bienne	Exécution de tâches selon convention de contributions										14'000	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Affichage à Bienne										Location de surfaces publicitaires, 2017: CHF 823'650.00 (recettes)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Affiches bpa										annuellement: CHF 14'400.00 (dépenses)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Colonnes culturelles										annuellement: CHF 49'902.00 (dépenses)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Socles culturels										annuellement: CHF 28'000.00 (dépenses)	

Nom, siège, forme juridique	Domaine d'activité	Capital nominal (100%)	Part de propriété nom.	En %	Part des voix - E: Exécutif - L: Législatif	Autres détenteurs de parts importants	Valeur comptable au 31.12.	Valeur d'acquisition	Participations importantes de l'organisation	Norme de présentation des comptes; déclarations sur les comptes annuels	Flux financiers pendant l'exercice	Risques spécifiques
Rapports contractuels conclus en vue de l'accomplissement de tâches communales												
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Affichage politique temporaire										dès 2018: CHF 34'776.00 tous les 2 ans (dépenses)	
APG/SGA, Société générale d'affichage, Hardstrasse 43, 4002 Bâle	Élections communales										dès 2020: CHF 18'840.00 tous les 4 ans (dépenses)	
Publicitas S.A.	Feuille officielle de Bienne et d'Evilard									MCH2	Contribution de Publicitas à la Ville de Bienne: dédommagement annuel de CHF 20'000 + CHF 94 CHF/page	
Tourisme Bienne Seeland TBS, Bienne, association	Promotion touristique durable dans la région des Trois-Lacs									Date d'adhésion: 24.10.1989. Illimité.	Contribution 2017: CHF 105'000. Pas d'obligation de faire des versements supplémentaires	
Congrès, Tourisme et Sports S.A. (CTS), Bienne, société anonyme	Mise en place et réalisation d'une offre de loisirs par le biais de divers exploitations									Capital-actions de CHF 400'000. 100% filiale. Contrat de prestations et de fermage jusqu'à fin 2017.	Garantie de couverture de déficits, max. CHF 2'950'000 (fermage de CHF 1'750'000 et compensation des risques de CHF 1'200'000).	
Messen Biel AG, Bienne, société anonyme	Organisation et exécution de salons et d'expositions de tous types, en particulier la Foire de Bienne									Participation au capital-actions de CHF 135'000 avec CHF 60'000, ACM 545 du 07.06.2002 et amortissement en 2002 à CHF 1.00. Part de la Ville de Bienne: CHF 18'000.	Aucune contribution annuelle. Pas d'obligation de faire des versements supplémentaires	
Switzerland Innovation Park Biel/Bienne AG, Bienne, société anonyme	Plateforme pour la recherche appliquée et le développement dans la technologie industrielle									Participation au capital-actions de CHF 1'540'000 avec CHF 50'000. ACM 404 du 29.05.2013.	Mandat de prestations sur 3 ans, 2017 - 2019 pour un total de CHF 240'000. CHF 80'000 / an	
Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze (SAES), Péry	Obligation d'aménager les eaux						-	-			120'204	Oui, art. 135 de la Loi sur les communes

10.11 Tableau des garanties

Nom, siège, forme juridique	Propriétaires Copropropriétaires importants	Indications sur les prestations couvertes par la garantie: nature, montant, caducité, intérêts, etc.	Flux financiers pendant l'exercice	Autres précisions spécifiques
Entreprises de droit privé (selon le CO/CC)				
InnoCampus AG		Caution à hauteur de 10 millions de fr. en faveur d'InnoCampus S.A. comme garantie pour un prêt NPR accordé par la Confédération		
Entreprises de droit public (selon la Loi sur les communes)				
Contrats de droit public				
Autres engagements (sites contaminés, leasings, etc.)				
Association Netzwerk Grenchen		Contrat POIAS du 06.07.2016	374'382.00	90 % de garantie sur CHF 415'980.00
Association Netzwerk Grenchen		Contrat PIC du 18.07.2016	246'240.00	90 % de garantie sur CHF 273'600.00
Centre social protestant Berne-Jura		Contrat POIAS du 28.06.2016	329'670.00	90 % de garantie sur CHF 366'301.00
Fondation gad Stiftung		Contrat POIAS du 28.06.2016	832'852.00	90 % de garantie sur CHF 925'392.00
Action Paysage Bienne-Seeland S.A.		Contrat POIAS du 14.07.2016	537'884.00	90 % de garantie sur CHF 597'649.00
Action Paysage Bienne-Seeland S.A.		Contrat PIC du 09.05.2016	104'106.00	90 % de garantie sur CHF 115'674.00
Syphon AG		Contrat POIAS du 05.07.2016	225'564.00	90 % de garantie sur CHF 250'627.00
Fondation Mercato Aarberg		Contrat POIAS du 01.05.2016	28'800.00	80 % de garantie sur CHF 36'000.00
Croix-Bleue du Canton de Berne		Contrat POIAS du 08.07.2016	23'134.00	60 % de garantie sur CHF 38'558.00
Fondation Südkurve Lyss		Contrat POIAS du 22.07.2016	219'202.00	100 % de garantie sur CHF 203'779.00 80 % de garantie sur CHF 15'423.20
	Réservé pour l'assainissement du site contaminé Masterplan		501'324.50	Réservé dans le préfinancement gains comptables 29300 2200
	Réservé pour l'assainissement du site contaminé du pare- balles		1'220'206.35	Réservé dans le préfinancement gains comptables 29300 2201
	Réservé pour l'élimination de déchets contaminés		3'515'347.60	Réservé dans le préfinancement gains comptables 29300 2202
Part de la commune à la répartition des charges: PC		Part 2017: env. CHF 11'640'000.00		La délimitation en fonction de la période manque
Part de la commune à la répartition des charges: alloc. familiales		Part 2017: env. CHF 214'000.00		La délimitation en fonction de la période manque
Part de la commune à la répartition des charges: EMS municipaux				La délimitation en fonction de la période est faite

10.12 Tableau des immobilisations

Tableau des immobilisations
Patrimoine financier

2017

			108 Immobilisations corporelles PF				
			1080	1084	1086	1087	1089
			Terrains non bâtis	Bâtiments PF	Biens mobiliers PF	Immobilisations en cours de construction PF	Autres immobilisations corporelles PF
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2017	408'574'849.86	85'260'806.01	-	-	-
	Augmentations	2017	17'536'506.90	3'461'793.09	-	-	-
	Diminutions	2017	46'844'112.70	2'618'311.10	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2017	-	-	-	-	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2017	379'267'244.06	86'104'288.00	-	-	-
Rectifications cumulées	Etat au	01.01.2017	-	-	-	-	-
	Dépréciations	2017	-	-	-	-	-
	Revalorisations	2017	-	-	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2017	-	-	-	-	-
	Etat au	31.12.2017	-	-	-	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2017	379'267'244.06	86'104'288.00	-	-	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2017					
	Valeurs d'assurance	31.12.2017					

Tableau des immobilisations

2017

Immobilisations corporelles du patrimoine administratif

			140 Immobilisations corporelles PA								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Terrains non bâtis	Routes, voies de communication	Aménagement des eaux	Autres ouvrages de génie civil	Terrains bâtis	Forêts, alpages	Biens mobiliers	Immobilisations en cours de construction	Autres immobilisations corporelles* (sans 14099)
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2017	-	1'932'069.55	-	1'496'286.80	3'980'866.70	-	1'072'007.89	20'749'764.49	-
	Augmentations	2017	-	1'723'633.35	2'391'691.83	1'951'283.50	1'403'476.98	-	1'445'262.25	18'888'937.59	-
	Diminutions	2017	-	-	-	6'600.00	-	-	-	103'290.00	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2017	-	160'954.80	830'524.97	719'306.22	176'725.55	-	316'204.15	-2'540'107.34	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2017	-	3'816'657.70	3'222'216.80	4'160'276.52	5'561'069.23	-	2'833'474.29	36'995'304.74	-
Amortissements ordinaires cumulés	État au	01.01.2017	-	-48'301.74	-	-20'005.69	-101'261.82	-	-107'200.81	-	-
	Amortissements planifiés	2017	-	59'339.37	64'444.34	48'963.34	142'116.16	-	282'391.99	-	-
	Amortissements non planifiés	2017	-	-	-	6'931.80	-	-	-	-	-
	Corrections de valeur	2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	État au	31.12.2017	-	-107'641.11	-64'444.34	-62'037.23	-243'377.98	-	-389'592.80	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2017	-	3'709'016.59	3'157'772.46	4'098'239.29	5'317'691.25	-	2'443'881.49	36'995'304.74	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2017									
	Valeurs d'assurance	31.12.2017									

* A l'exclusion du PA existant lors de l'introduction du MCH2:

	01.01.2016	Augmentations/diminutions	Rectifications, année actuelle	Rectifications cumulées	Solde au 31.12.2017
Compte général	14099.0x 144'176'895.58	14099.99 3'067'837.70	14099.99 12'303'722.30	14099.99 25'349'732.16	121'895'001.12
Eaux usées	14099.2x 24'912'038.49	14099.92 -3'648.00	14099.92 3'480'000.00	14099.92 6'960'000.00	17'948'390.49
Enlèvement des ordures	14099.3x 4'904'784.58	14099.93 -64'760.00	14099.93 403'335.38	14099.93 811'167.98	4'028'856.60
Sapeurs-pompiers	3'169'627.79		264'135.65	528'271.30	2'641'356.49
Places de stationnement	2'658'493.14		221'541.10	443'082.20	2'215'410.94
EMS municipaux	6'940'842.48		578'403.53	1'156'807.06	5'784'035.42
Tissot Arena	2.0	2'725'636.42	247'785.13	247'785.13	2'477'851.29
Event. autres (décision de dérogation, FS)					
	186'762'682.06	5'725'066.12	17'498'923.09	35'496'845.83	156'990'902.35

Tableau des immobilisations
Autre patrimoine administratif

2017

		142 Immobilisations incorporelles			144 Prêts	145 Participations	146 Subventions d'investissement	
		1420 Informatique	1427 Immobilisations incorporelles en cours	1421 et 1429 Autres immobilisations incorporelles	1441 à 1447 Prêts	1452 à 1456 Participations	1460 à 1469 Investissements	
Coûts d'acquisition	Valeur de l'immobilisation	01.01.2017	2'527.20	2'624'607.95	391'771.45	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	Augmentations	2017	1'187'631.80	3'831'762.04	910'693.82	-	-	-
	Diminutions	2017	-	-	-	-	-	-
	Transferts / reclassements (réorg.)	2017	130'745.10	-1'221'192.96	1'426'839.51	-	-	-
	Valeur de l'immobilisation	31.12.2017	1'320'904.10	5'235'177.03	2'729'304.78	31'600'000.00	295'971'359.56	-
Amortissements ordinaires cumulés	Etat au	01.01.2017	-505.44	-	-50'260.91	-	-	-
	Amortissements planifiés	2017	264'180.82	-	432'206.95			-
	Amortissements non planifiés	2017	-	-	-			-
	Corrections de valeur	2017	-	-	-	-	-	-
	Etat au	31.12.2017	-264'686.26	-	-482'467.86	-	-	-
Valeur comptable	Valeur comptable nette	31.12.2017	1'056'217.84	5'235'177.03	2'246'836.92	31'600'000.00	295'971'359.56	-
	dont celle des installations en leasing	31.12.2017						
	Valeurs d'assurance	31.12.2017						